

# PORTAL

**HS**

**Deceuninck HST76**

mit ECO PASS Bodenschwelle

Fenstersysteme

Türsysteme

Komfortsysteme

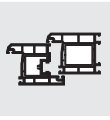




**Inhalt**

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINE HINWEISE .....5</b>	6.5	Standard/Komfort-Getriebe montieren ..... 17
1.1	Zielgruppe dieser Dokumentation ..... 5	6.5.1	Schiebeflügel fräsen ..... 17
1.2	Urheberschutz..... 5	6.5.2	Schiebeflügel bohren..... 18
1.3	Richtlinien der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V. .... 5	6.6	Getriebe befestigen..... 19
1.4	Informations- und Instruktionspflichten ..... 5	6.7	Riegelteil und Anschlag positionieren..... 20
1.5	Maßangaben ..... 5	6.8	Anschlagbock montieren ..... 21
<b>2</b>	<b>SICHERHEIT.....6</b>	6.9	Anschlagpuffer montieren ..... 23
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch..... 6	6.9.1	Stab Anschlagpuffer ..... 23
2.2	Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch ..... 6	6.9.2	Abdeckleiste befestigen..... 24
2.3	Sicherheitshinweise ..... 6	6.9.3	Anschlagpuffer..... 24
2.4	Extreme Witterungsbedingungen ..... 7	6.10	Besonderheiten Schema C ..... 26
<b>3</b>	<b>BEDIEN- UND MONTAGEHINWEISE .....8</b>	6.10.1	Riegelteil G positionieren ..... 26
3.1	Hebelbedienung..... 8	6.10.2	Schliessleiste fräsen ..... 27
3.2	Schiebeflügel abschließen..... 8	6.10.3	Linsensenkschraube positionieren ..... 27
3.3	Symbolbeschreibung..... 8	<b>7</b>	<b>EINBRUCHHEMMENDE BAUTEILE .....28</b>
<b>4</b>	<b>VERARBEITUNGSVORSCHRIFTEN .....9</b>	7.1	Beschlagteile für Einbruchhemmung ..... 28
4.1	Anwendungsdiagramm ..... 9	7.2	Beschlagliste Einbruchhemmung ..... 29
4.2	Prüfberichte ..... 9	7.3	Montage Einbruchhemmung ..... 30
4.3	Bodenschwelle ..... 9	7.3.1	Riegelteil G befestigen ..... 30
4.4	Anwendungsbereiche ..... 10	7.3.2	Aushebesicherung positionieren ..... 30
4.5	Schema-Ausführungen..... 10	<b>8</b>	<b>SCHIEBEFLÜGEL AB 200 KG .....31</b>
<b>5</b>	<b>GRUNDBESCHLAG .....11</b>	<b>8.1</b>	<b>Beschlagteile.....31</b>
5.1	Beschlagteile Schema A ..... 11	8.2	Schiebeflügel fräsen ..... 32
5.2	Beschlagteile Schema C Zweitflügel ..... 12	8.3	Laufwagen M montieren..... 32
5.3	Beschlagliste Grundbeschlag ..... 13	<b>9</b>	<b>SOFT-CLOSE .....34</b>
<b>6</b>	<b>MONTAGE GRUNDBESCHLAG .....15</b>	9.1	SOFT-CLOSE Beschlagteile ..... 34
6.1	Bürstendichtung..... 15	9.2	SOFT CLOSE Bedienhinweis..... 35
6.2	Distanzbock ..... 15	9.3	SOFT CLOSE Montage..... 35
6.3	Eckumlenkung einbauen ..... 16	9.3.1	Flügelfräsung ..... 35
6.4	Laufwagen einbauen..... 16	9.3.2	SOFT CLOSE Auslöser positionieren..... 35
		9.3.3	SOFT CLOSE in Schiebeflügel montieren..... 36
		9.3.4	SOFT CLOSE vorspannen..... 37
		9.4	SOFT CLOSE Fehlerbehebung ..... 37
		9.4.1	SOFT CLOSE nachträglich im montierten Zustand spannen ..... 37
		9.5	SOFT-CLOSE Montagehinweise ..... 38

<b>10</b>	<b>BODENSCHWELLE.....39</b>	<b>14</b>	<b>UNTERBAUPROFIL.....63</b>
10.1	Beschlagteile Bodenschwelle ..... 39	14.1	Bauteile Unterbauprofil ..... 63
10.2	Beschlagliste Bodenschwelle ..... 40	14.2	Montage Unterbauprofil ..... 64
<b>11</b>	<b>MONTAGE BODENSCHWELLE .....42</b>	14.2.1	Dichtstoff aufbringen ..... 64
11.1	Dichtkeile ..... 42	14.2.2	An Bodenschwelle befestigen..... 64
11.2	Endkappen ..... 42	14.2.3	Schraubachsen..... 65
11.3	Bohrlehre Dichtungsteil REV ..... 43	14.2.4	Unterfütterung ..... 65
11.4	Dichtungsteil REV befestigen ..... 43	14.2.5	Erweiterungsprofil befestigen ..... 66
11.5	Aufnahme L Profil befestigen..... 44	<b>15</b>	<b>BAUANSCHLUSS .....67</b>
11.6	Laufschiene ..... 45	15.1	Bauanschluss-Fibel (nur deutschsprachige Märkte)..... 67
11.7	Aufsatzschiene ..... 45	<b>16</b>	<b>PROFILSCHNITTE .....67</b>
11.8	Dichtteil MP befestigen ..... 46	16.1	SI-Konstruktionszeichnungen..... 67
11.9	Adapterschiene ..... 47	<b>17</b>	<b>VERSCHLUSSÜBERWACHUNG .....68</b>
11.10	Abdichtung unter dem Dichtkissen MP..... 47	17.1	Allgemeine Hinweise..... 68
11.11	Dichtungen befestigen ..... 48	17.2	Bauteilübersicht ..... 69
11.12	Füllschiene 58 mm ..... 48	17.2.1	Bauteile für die Verschlussüberwachung (nach VdS-C) ..... 69
11.13	Trittschwelle flach befestigen..... 49	17.2.2	Technische Daten..... 70
11.14	Montageschritte bei Standardmontage ..... 50	17.3	Magnetschalter montieren ..... 71
11.14.1	Füllstücke befestigen ..... 50	17.3.1	Magnethalter ausrichten und montieren ..... 72
11.14.2	Dichtteil Aufnahme L befestigen..... 51	17.3.2	Schaltpunkt einstellen ..... 73
11.14.3	Erstes Zargenprofil befestigen ..... 51	<b>18</b>	<b>ANSCHLAGHILFEN .....74</b>
11.14.4	Festflügel einschieben ..... 52	<b>19</b>	<b>WARTUNG .....75</b>
11.14.5	Festflügel fixieren ..... 53	<b>20</b>	<b>REINIGUNG UND PFLEGE .....75</b>
11.14.6	Zweites Zargenprofil befestigen..... 53		
11.15	Montageschritte bei Schnellmontage ..... 54		
11.15.1	Füllstücke befestigen ..... 54		
11.15.2	Zargenprofil bohren..... 55		
11.15.3	Dichtteil Aufnahme L befestigen..... 55		
11.15.4	Erstes Zargenprofil befestigen ..... 56		
11.15.5	Rahmenprofil fixieren..... 56		
11.15.6	Festflügel einschieben ..... 57		
11.15.7	Festflügel fixieren ..... 58		
11.15.8	Zweites Rahmenprofil befestigen ..... 58		
<b>12</b>	<b>ZUBEHÖRTEILE FÜR BODENSCHWELLE ECO PASS .....59</b>		
<b>13</b>	<b>MONTAGE ZUBEHÖRTEILE BODEN- SCHWELLE.....61</b>		
13.1	Befestigungsreihenfolge..... 61		



## 1 Allgemeine Hinweise

### 1.1 Zielgruppe dieser Dokumentation

Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an Fachbetriebe.

Alle hierin beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal ausgeführt werden, das in Montage, Inbetriebnahme sowie Wartung und Instandsetzung von PORTAL-Beschlägen ausgebildet und geübt ist. Die sachgerechte und sichere Montage des PORTAL-Beschlags ist ohne Fachkenntnisse nicht möglich.

Bewahren Sie diese Anschlaganleitung auf, um im Bedarfsfall schnell auf sie zugreifen zu können.

### 1.2 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Weiterverarbeitung der Beschlagteile zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers ist nicht gestattet.

### 1.3 Richtlinien der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V.

Alle Wissenswerte über die richtige Nutzung und Wartung von Beschlägen für Fenster und Fenstertüren finden Sie in den Richtlinien der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V.

Die Beachtung dieser Richtlinien schreiben wir verbindlich vor.

Die aktuellen Richtlinien in verschiedenen Sprachen finden Sie hier:  
<http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>



**VHBH – Beschläge für Fenster und Fenstertüren**  
Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung

**VHBE – Beschläge für Fenster und Fenstertüren**  
Vorgaben und Hinweise für Endanwender



Die Richtlinie VHBH enthält auch Angaben zur „Instruktionspflicht“. Die „Instruktionspflicht“ gibt Auskunft darüber, welche Unterlagen und Informationen von/an die jeweiligen Zielgruppen weitergereicht werden müssen.

### 1.4 Informations- und Instruktionspflichten

Zur Durchführung der Informations- und Instruktionspflichten, die über jeden (Zwischen-) Händler und Verarbeiter bis zum Endkunden weiterzureichen sind, sowie zur Durchführung der Wartungsarbeiten, stehen insbesondere folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Planungsunterlagen
- Produktkataloge
- Anschlaganleitungen
- SI-Konstruktionszeichnungen
- Wartungs- und Pflegeanleitungen
- Bedienungsanleitungen

Die aktuellen Unterlagen in verschiedenen Sprachen finden Sie hier:

<https://downloads.siegenia.com/de/>

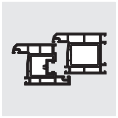


Die SI-Konstruktionszeichnungen sind über den SIEGENIA Kundendienst zu beziehen.

**Beachten Sie ihre Instruktionspflichten gegenüber ihren Kunden bis hin zum Endanwender!**  
Alle unsere Produktinformationen die sich auch an den Bauherren und/oder Endanwender richten, z.B. Pflege- und Wartungsanleitungen, müssen ihrerseits bis zum Endanwender weitergereicht werden. Entstehen Mängel oder Schäden aus einem Verstoß gegen unsere Produktinformationen, ist unsere Haftung ausgeschlossen.

### 1.5 Maßangaben

Alle angegebenen Maße sind Nennmaße und beinhalten die Allgmeintoleranzen (früher „Freimaßtoleranzen“). Alle Nennmaße sind in mm angegeben.



## 2 Sicherheit

### 2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der PORTAL HS-Beschlag ist ausschließlich für den Gebrauch in Hebe-Schiebe-Fenstern oder Fenstertüren mit einem maximalen Flügelgewicht von 400 kg ausgelegt.

Der PORTAL HS-Beschlag dient zum horizontalen Öffnen und Schließen von Fenster und Fenstertüren aus Profilen für Hebe-Schiebe-Elemente.

Die Hebe-Schiebe-Elemente aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder Stahl und aus entsprechenden Werkstoffkombinationen, müssen lotrecht eingebaut werden, keinesfalls in Schräglage.

Hebe-Schiebe-Elemente müssen über eine entsprechende Entwässerung verfügen. Ist eine Entwässerung nicht vorhanden, dürfen die Elemente nur witterungsgeschützt eingebaut werden.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung aller Angaben in den produktspezifischen Dokumenten wie:

- dieser Anschlagsanleitung
- Produktkataloge
- Informationen, Angaben der Profilversteller (z. B. bei Kunststoff- oder Leichtmetallprofilen)
- Richtlinien VHBE der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V.
- geltende nationale Gesetze und Richtlinien

Jede über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

### 2.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

- wenn Hindernisse in den Öffnungsbereich eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern
- wenn Fenster- und Fenstertürflügel bestimmungswidrig oder unkontrolliert (z.B. durch Wind) so gegen Fensterlaibungen gedrückt oder gar geschlagen werden, dass entweder die Beschläge oder die Rahmenmaterialien oder sonstige Einzelteile der Fenster- oder Fenstertüren beschädigt oder zerstört werden bzw. Folgeschäden entstehen können
- wenn Zusatzlasten auf Fenster- oder Fenstertürflügel einwirken (wie zum Beispiel an den Fenster- oder Türflügeln schaukelnde Kinder)

- wenn beim Schließen von Fenstern in den Falz zwischen Blendrahmen und Flügel gegriffen wird (Verletzungsgefahr)

### 2.3 Sicherheitshinweise

Der PORTAL HS-Beschlag darf in folgenden Fällen nicht verwendet werden:

- in Feuchträumen
- in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten
- in Umgebungen mit salzhaltiger Luft

Hebe-Schiebe-Elemente für Feuchträume und solche für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven, korrosionfördernden Luftinhalten erfordert einen Beschlag, der besondere Anforderungen erfüllt. Sollte das der Fall sein, setzen Sie sich mit Ihrem SIEGENIA Verkaufsberater in Verbindung.

Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlags mit Reinigungsmitteln.

Der Gesamtbeschlag darf nur aus Original SIEGENIA Beschlagteile zusammengestellt werden. Bei der Verwendung von nicht originalen oder nicht freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen.

#### **⚠️ WARNUNG**

##### **Verletzungsgefahr durch Fehlgebrauch und unsachgemäße Montage der Beschläge.**

- Nur Beschlag-Zusammenstellungen verwenden, die durch den Beschlaghersteller freigegeben sind.
- Nur Zubehörteile verwenden, die original oder vom Beschlaghersteller freigegeben wurden.

Zum Abdichten der Hebe-Schiebe-Elemente keine säurevernetzenden Dichtstoffe verwenden. Diese können zur Korrosion der Beschlagteile führen. Hebe-Schiebe-Elemente dürfen nur vor der Montage der Beschlagteile oberflächenbehandelt werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall wird keine Haftung übernommen.



Halten Sie den Laufhocker der Laufschiene und alle Falze frei von

- Zement- oder Verputzrückständen
- Ablagerungen
- Verschmutzungen

## 2.4 Extreme Witterungsbedingungen

### ⚠ GEFAHR

#### **Lebensgefahr durch herausfallende Schiebeflügel.**

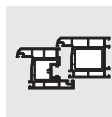
Bei hohen Windlasten und/oder Stoßbeanspruchung auf den Flügel können Schäden an den oberen Führungselementen entstehen, die zum Bruch der Führungselemente und damit zum Herausfallen der Flügel führen, wenn diese geöffnet werden.

- Vor dem Einsatz der Beschläge sind folgende Prüfungen mit den damit ausgestatteten Schiebe-Fenstern/Fenstertüren unter Berücksichtigung von vorgesehener Einsatzort / Einsatzfall durchzuführen:
  - Prüfung der Widerstandsfähigkeit gegen Windlast nach EN 12211 und Klassifizierung nach EN 12210.
  - Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13049. Sofern besondere Fertigungsverfahren oder Verarbeitungsrichtlinien bestehen, sind diese ausdrücklich zu beachten

Bei extremen Witterungsbedingungen z. B. Orkan oder Sturm in direkter Küstennähe, ist der PORTAL HS Beschlag besonders zu schützen.

Der PORTAL HS Beschlag muss vor eindringenden Fremdkörpern abgeschottet werden. Fremdkörper wie z. B. Sand und Baustaub führen zu einer abrasiven Wirkung auf der Oberfläche der Beschläge und zu weiteren Beschädigungen der Beschlagteile. Durch geeignete Dichtungen im Profilsystem oder geometrische Profilauslegungen, ist das Eindringen von Fremdkörpern zu verhindern.

Bei außen laufenden Flügeln ist besonders sicher zu stellen, dass auch bei Sturm oder Orkan die Beschlagteile zur Außenseite geschützt sein müssen.

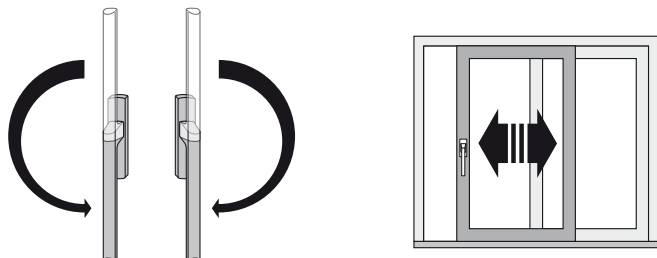


### 3 Bedien- und Montagehinweise

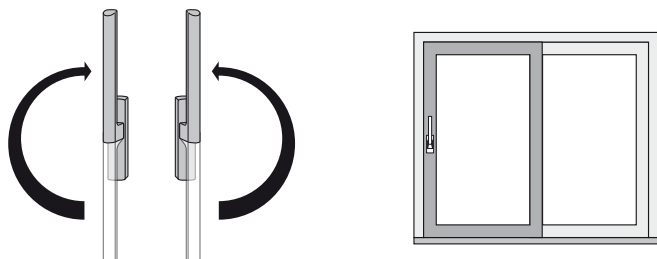
#### 3.1 Hebelbedienung

Hebelauswahl im PORTAL Hebelkatalog H4006.2705DE.

Schiebeflügel anheben und verschieben.



Schiebeflügel absenken. Verschlussstellung.

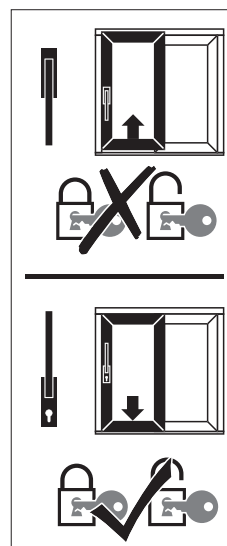


Den Bedienungsaufkleber (Schieberichtung DIN links bzw. DIN rechts) gut sichtbar am eingebauten Hebe-Schiebe-Flügel anbringen. Der Bedienungsaufkleber befindet sich im Grundkarton HS400.



#### 3.2 Schiebeflügel abschließen

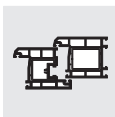
Wird ein Getriebe mit Schließzylinder verwendet, erst im abgesenkten Zustand den Schiebeflügel abschließen. Ein entsprechender Hinweis dazu auf dem Schiebeflügel anbringen.



Hinweis-aufkleber  
H46.HS00S023INT

#### 3.3 Symbolbeschreibung

- Bohrer Ø 3 verwenden.
- Nutfräser Ø 12 verwenden.
- Kreuzschlitz-Schraubendreher verwenden.
- Schlitz-Schraubendreher verwenden.
- Torx Schraubendreher Größe 25 verwenden
- Innensechskantschlüssel 4 mm verwenden.
- Maulschlüssel Schlüsselweite 11 mm verwenden.



## 4 Verarbeitungsvorschriften

Zur Erfüllung der Anforderungen gemäß EN13126-16 ist eine Hebellänge von 225 mm einzusetzen.

Die Bauteile des Hebe-Schiebe-Elements müssen 24 Stunden vor der Verarbeitung bei Raumtemperatur (20 °C) gelagert werden.

Für Klebe- und Abdichtarbeiten empfehlen wir

- OTTO Chemie-OTTOSEAL® S 72
- Collano Adhesives AG-Collano® A 1970
- oder ein gleichwertiges Produkt.



Der PORTAL HS-Beschlag in dieser Dokumentation ist auf das IV 78 ausgelegt. Durch den Beschlag beeinflusste Systemmaße, können nachträglich eingestellt werden. Wird eine Abweichung der Systemmaße erst nach dem Einbau der Fenster festgestellt, haftet der Beschlaghersteller nicht für einen eventuell entstandenen Zusatzaufwand.

### 4.1 Anwendungsdiagramm

Das Anwendungsdiagramm für PORTAL HS H58.AWD\_P\_S004DE ist zwingend zu beachten.

Anwendungsdiagramme erhalten sie auf Anfrage bei ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter.

### 4.2 Prüfberichte

Zur Nutzung der SIEGENIA-Prüfberichte für PORTAL HS ist eine Fertigung der Hebe-Schiebe Elemente nach den PORTAL HS Systemzeichnungen erforderlich. Diese erhalten Sie vom Vertriebsaußendienst.

Mit dem komplett vorkonfektionierten Hebe-Schiebe Paket COMFORT UNIT lässt sich darüber hinaus eine Vielzahl an individuellen Systemen konfigurieren. Die Prüfberichte hierzu müssen vom Fensterbauer zur Verfügung gestellt werden.

### 4.3 Bodenschwelle

Das Abdichten von Komponenten der Bodenschwelle und der Bodenschwelle zum Mauerwerk oder der Fassade unter Berücksichtigung der gültigen Regeln im Fachhandwerk.

Die Bodenschwelle im Abstand von 300 mm druckfest und schalldämmend unterfüttern.

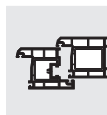
Für die Montage von Bauteilen an der Bodenschwelle ECO PASS sind Edelstahl-Schrauben zu verwenden.

Informationen zum Thema Bauanschluss unter:  
<http://www.bauanschluss.ch>



#### Bauanschluss-Fibel

Umfassende Informationen zum Thema Bauanschluss bietet Ihnen die Bauanschluss-Fibel von SIEGENIA. Informationen dazu erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter.



#### 4.4 Anwendungsbereiche

Farbe	weiß		farbig	
	A	C, G3	A	C, G3
Schema	A	C, G3	A	C, G3
Fläche max.	14 m <sup>2</sup>	15 m <sup>2</sup>	12,5 m <sup>2</sup>	14 m <sup>2</sup>
Rahmenaußenbreite (RAB)	1722 – 6500	1722 – 6500	1722 – 5000	1722 – 6500
Rahmenaußenhöhe (RAH)	1293 – 2600		1293 – 2500	
Schiebeflügelbreite (FBS)	835 – 3250		835 – 2500	
Flügelhöhe (FH) Schiebeflügel	1159 – 2470		1159 – 2370	
Flügelgewicht	max. 300 kg*		max. 300 kg*	

Verhältnis Flügelhöhe (FH) / Flügelbreite (FB) < 2,5 : 1

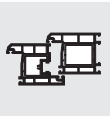
\*Ab 200 kg Flügelgewicht wird empfohlen Tandem Laufwagen M einzusetzen.

#### 4.5 Schema-Ausführungen

Schema	DIN links	oder	DIN rechts
A			
C			
G3			

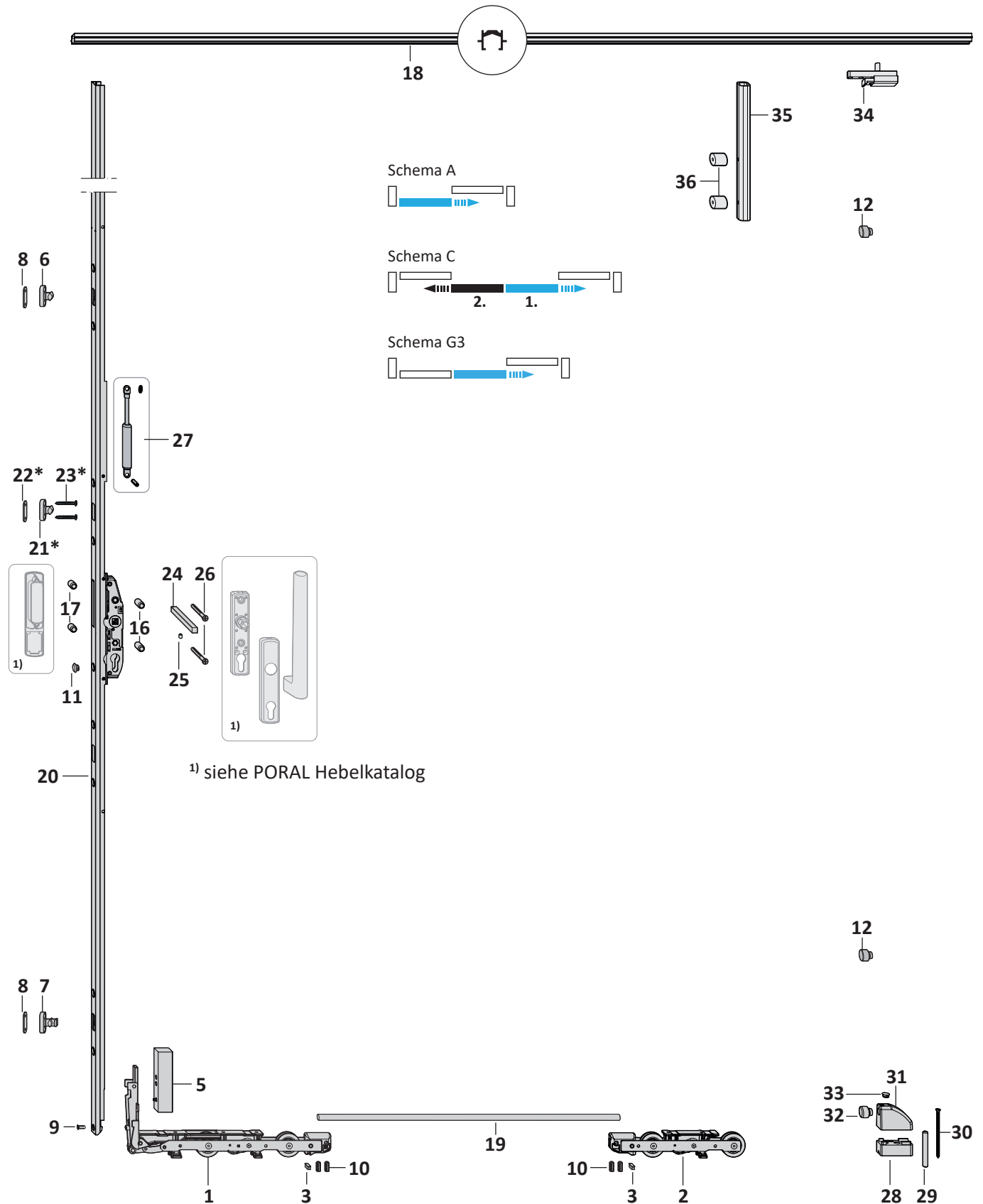
Zu den aufgeführten Schemata liegen die entsprechenden SI-Konstruktionszeichnungen vor.

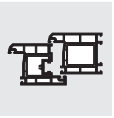




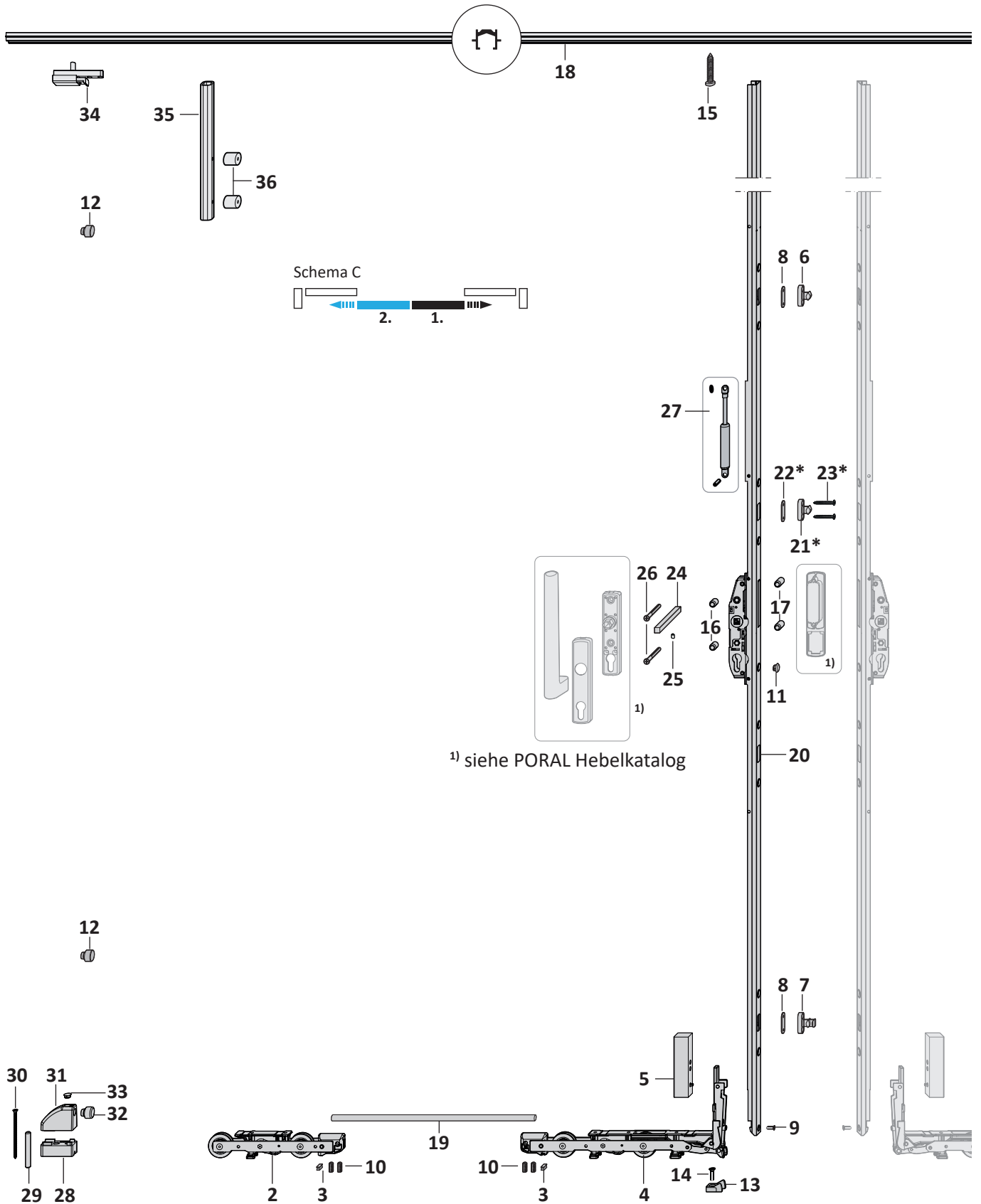
## 5 Grundbeschlag

### 5.1 Beschlagteile Schema A





5.2 Beschlagteile Schema C Zweitflügel




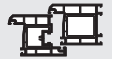


### 5.3 Beschlagliste Grundbeschlag

Pos.	Stück bei Schema			Materialkurztext	Inhalt pro VE	Materialnummer
	A	C	G3			
	1	1	1	<b>Grundkarton PORTAL HS 300 Schema A</b>		<b>PMKB0300-10001_</b>
1				Eckumlenkung	1	
2				Laufwagen	1	
3				Bürstendichtung	1	
	—	1	—	<b>Grundkarton PORTAL HS 300 Schema C</b>		<b>PMKB0310-10001_</b>
4				Eckumlenkung	1	
2				Laufwagen	1	
3				Bürstendichtung	1	
	1	—	1	<b>Zubehör HS Deceuninck HS476 / Deceuninck Monorail Schema A</b>		<b>PMZB4300-10001_</b>
5				Distanzbock unten A0029/1	1	
6				Riegelteil, oben A0009	1	
7				Riegelteil, unten A0009	1	
8				Unterlegplatte HS 1 mm	2	
9				Senkschraube PZD M5 x 13	1	
10				Gewindestift M 8 x 16 für Verbindungsstab	4	* ohne Abbildung
11				Verschlusskappe grau und braun	1	
12				Anschlag	2	
*				Senkblechschraube PH B 4,8 x 32 für Eckumlenkung und Laufwagen	5	
*				Senkblechschraube PH B 4,8 x 38 für Riegelteile	4	
*				Senkblechschraube PH B 4,8 x 45 für Distanzbock und Laufwagen	1	
*				Senkblechschraube PH B 4,8 x 55 für Getriebe	8	
	—	1	—	<b>Zubehör HS Deceuninck HS476 / Deceuninck Monorail Schema C</b>		<b>PMZB4790-10001_</b>
5				Distanzbock unten A0029/1	2	* ohne Abbildung
6				Riegelteil, oben A0009	1	
7				Riegelteil, unten A0009	1	
8				Unterlegplatte HS 1 mm	2	
9				Senkschraube PZD M5 x 13	2	
10				Gewindestift M 8 x 16 für Verbindungsstab	8	
11				Verschlusskappe grau und braun	2	
12				Anschlag	4	
13				Riegelteil G	1	
14				Senkschraube PH M6 x 20	1	
15				Linsensenkschraube B 6,3 x 38	1	
*				Senkblechschraube PH B 4,8 x 32 für Eckumlenkung und Laufwagen	10	
*				Senkblechschraube PH B 4,8 x 45 für Distanzbock und Laufwagen	2	
*				Senkblechschraube PH B 4,8 x 55 für Getriebe	16	
*				Senkblechschraube PH B 4,8 x 70 für Riegelteile	4	
	1	2	1	<b>Zubehör HS Getriebebuchse 18,2/23,2</b>		<b>PZGB0040-10003_</b>
16				Buchse 23,2mm für Innenseite Getriebe	2	
17				Buchse 18,2mm für Außenseite, nur bei Einsatz von Deckrosette	2	

#### Abhängig von Schiebflügelbreite (FBS)

18	1	1	1	<b>Führungsschiene Deceuninck</b>	Länge	
					3500	<b>PPFB1360-52401_</b>
					4500	<b>PPFB1370-52401_</b>
					6700	<b>PPFB1380-52401_</b>
					7000	<b>PPFB1390-52401_</b>
19	1	2	1	<b>Verbindungsstab Ø10</b>	Länge	FBS
					1270	755 - 1960
					1670	1961 - 2360
					2750	2361 - 3350
						<b>PVSE0030-10001_</b>
						<b>PVSE0060-10001_</b>
						<b>PVSE0050-10001_</b>



Pos.	Stück bei Schema			Materialkurztext	Inhalt pro VE	Materialnummer
	A	C	G3			

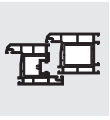
## Abhängig von Flügelhöhe (FH)

20	1	2	1	Getriebe PORTAL HS 300 PZ	Größe	FH	PGKB4130-52401_ PGKB4140-52401_ PGKB4150-52401_ in Bearbeitung
				mit 17 mm Stulpe	170 220 260 280	1159 - 1758 1759 - 2058 2059 - 2358 2359 - 2470	
				Komfort-Getriebe PORTAL HS 300 PZ	Größe	FH	
				empfohlen ab 100kg Flügelgewicht mit 17 mm Stulpe	220 260 280	1759 - 2058 2059 - 2358 2359 - 2470	PGKB4160-52401_ PGKB4170-52401_ in Bearbeitung
	1	1	1	Beutel Riegelteil oben	A0009		PRTB0360-10011_
21*	Riegelteil oben					2	
22*	1	1	1	Unterlegplatte	1 mm		721285
23*	2	-	-	Senkblechschraube 4,8 x 38			840610
	-	2	2	Senkblechschraube 4,8 x 70			844090

\* Nur bei Verwendung Getriebe Gr. 280

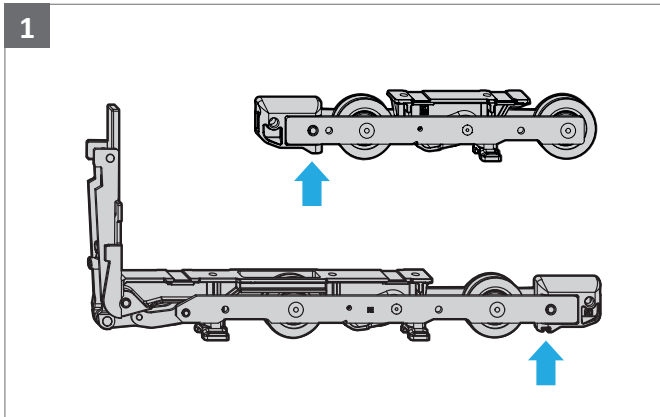
## Zubehör

	1	2	1	Zubehör Hebel HS Profildicke 78 mm		PMZB0250-10001_
24	Vierkant 10x10x100				1	
25	Gewindestift M6 mit Lochstempel				1	
26	Senkkopfschraube M5x85				1	
	1	2	1	Dämpferkit HS nur für Komfort-Getriebe ab 200 kg Flügelgewicht		PMZB1300-00001_
27	Dämpfer, Sicherungsscheibe, Spiralspannstift				1	
	1	2	1	Beutel Zubehör Adapter SC001 für Anschlagbock		PMZB0650-10001_
28	Adapter Laufschiene				1	
29	Bolzen 9x65				1	
30	Senkkopfschraube 4,8x90				1	
	1	2	1	Anschlagbock HS		RAL7035 PMZB0660-02101_
31	Anschlagbock				1	
32	Anschlag HS-KF				1	
33	Verschlusskappe				1	
34	1	2	1	Anschlagpuffer SC002 nur in Verbindung mit Stab Anschlagpuffer		PZUB1070-10001_
35	1	2	1	Stab Anschlagpuffer		PZUB1170-10001_
36	2	4	2	Distanzscheibe 5,5x20x25,5	Beutel 20 Stück	PZUB1390-10001_

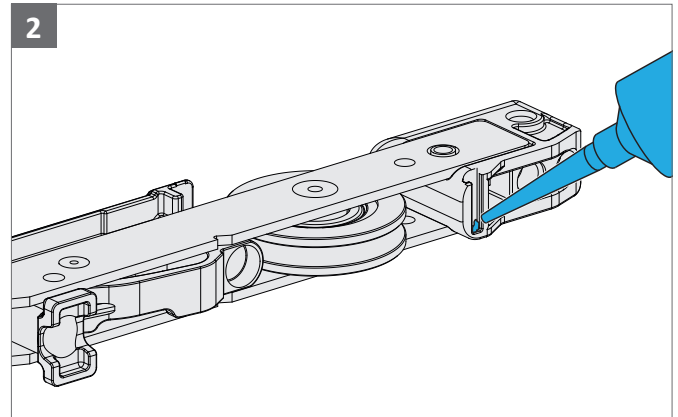


## 6 Montage Grundbeschlag

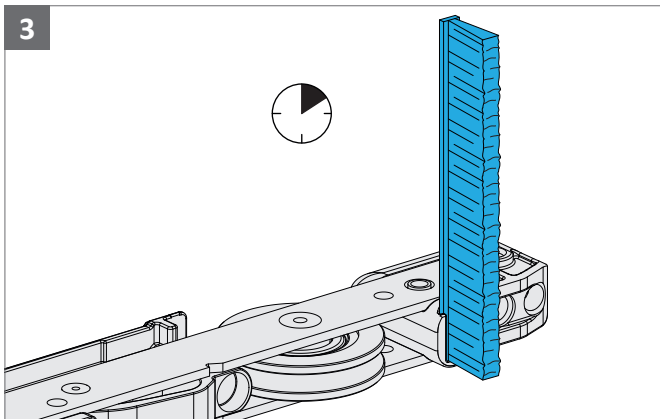
### 6.1 Bürstendichtung



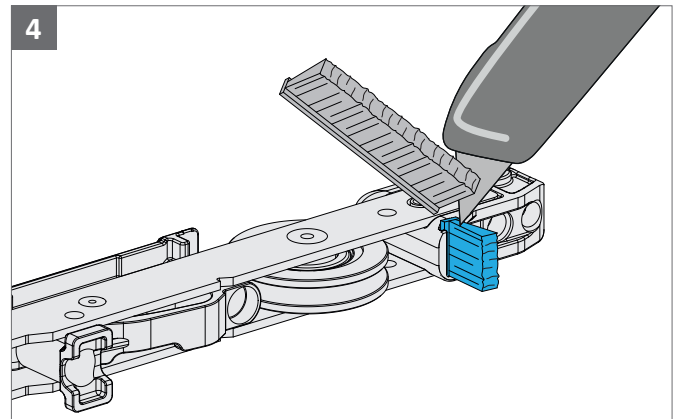
Bürstendichtung an Eckumlenkung und Laufwagen befestigen.



Sekundenkleber am Ende der Bürstennut einbringen.

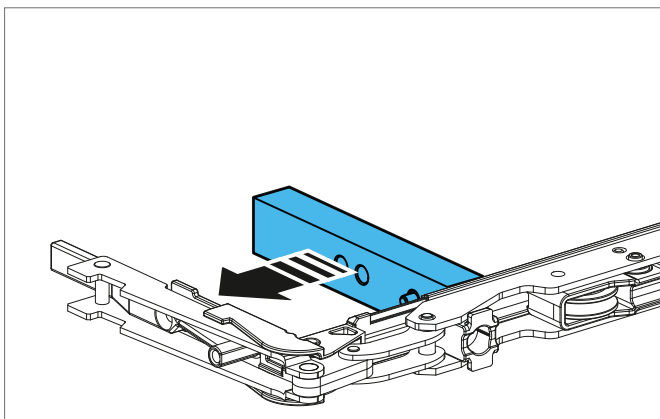


Bürstendichtung in die Bürstennut einschieben. Warten bis Kleber abgetrocknet ist.

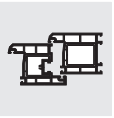


Überstehende Bürstendichtung abschneiden.

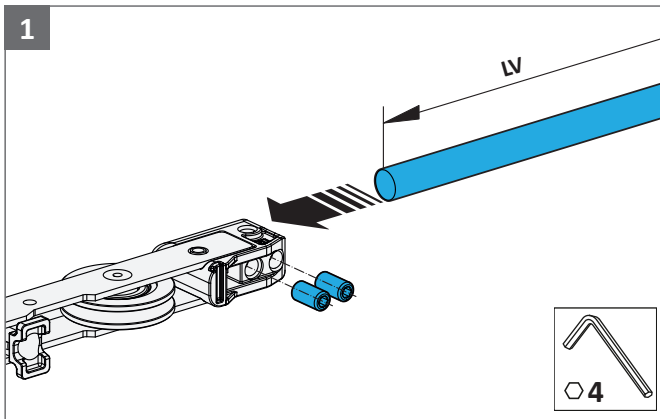
### 6.2 Distanzbock



Distanzbock in die Eckumlenkung einschieben. Position wird beim Verschrauben der Eckumlenkung fixiert.



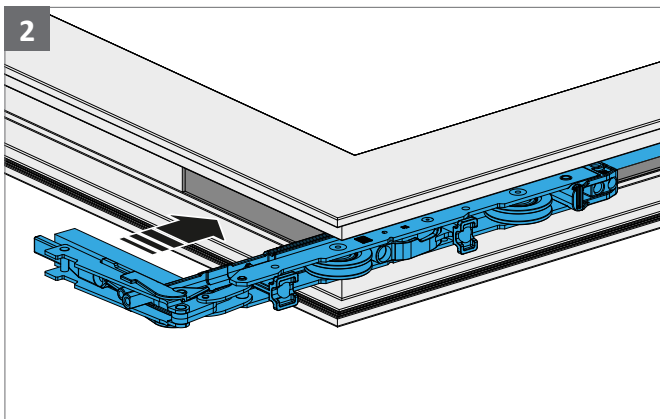
### 6.3 Eckumlenkung einbauen



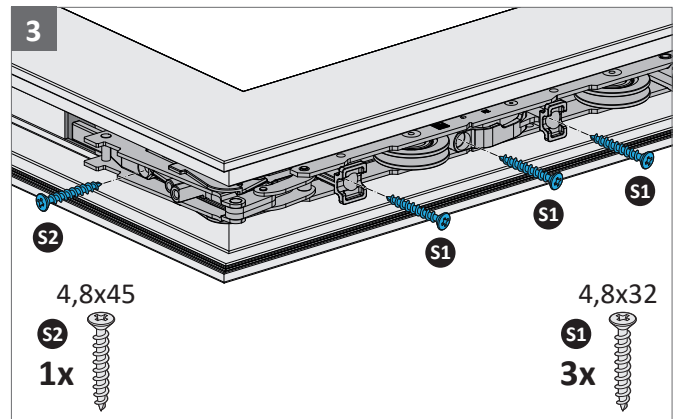
$$LV = FBS - 674 \geq 80$$

<b>LV</b>	Länge Verbindungsstab
<b>FBS</b>	Flügelbreite Schiebeflügel

Verbindungsstange in die Aufnahme der Eckumlenkung stecken und mit Gewindestiften M8x16 fixieren.

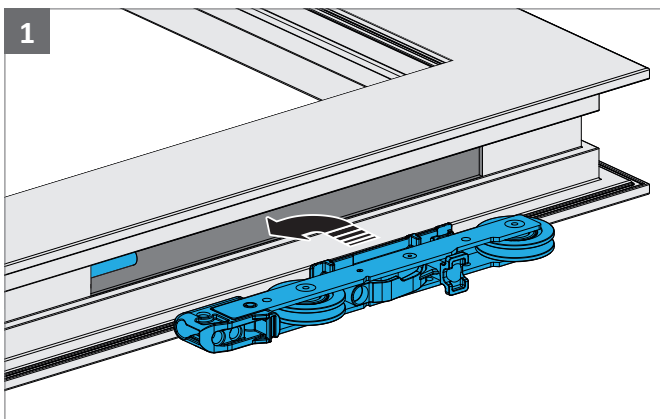


Eckumlenkung mit Verbindungsstange in das Profil einführen und ganz durchschieben. Eckumlenkung auf den Fixierzapfen des Distanzbocks klipsen.

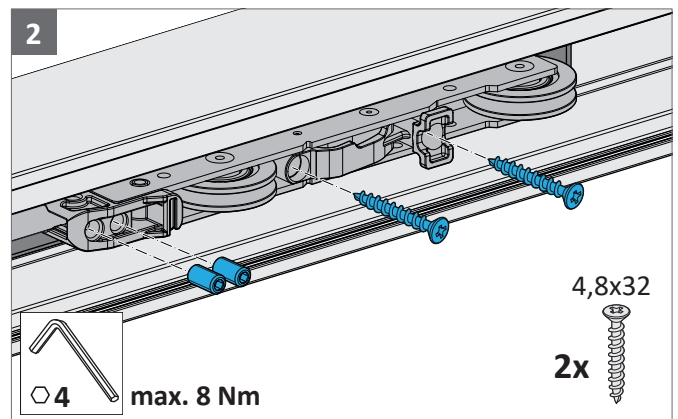


Eckumlenkung korrekt im Nutgrund positionieren und mit Schrauben am Profil befestigen. Befestigungsreihenfolge beachten. Zuerst **S1** dann **S2**.

### 6.4 Laufwagen einbauen



Laufwagen mit der Aufnahme auf die Verbindungsstange stecken.

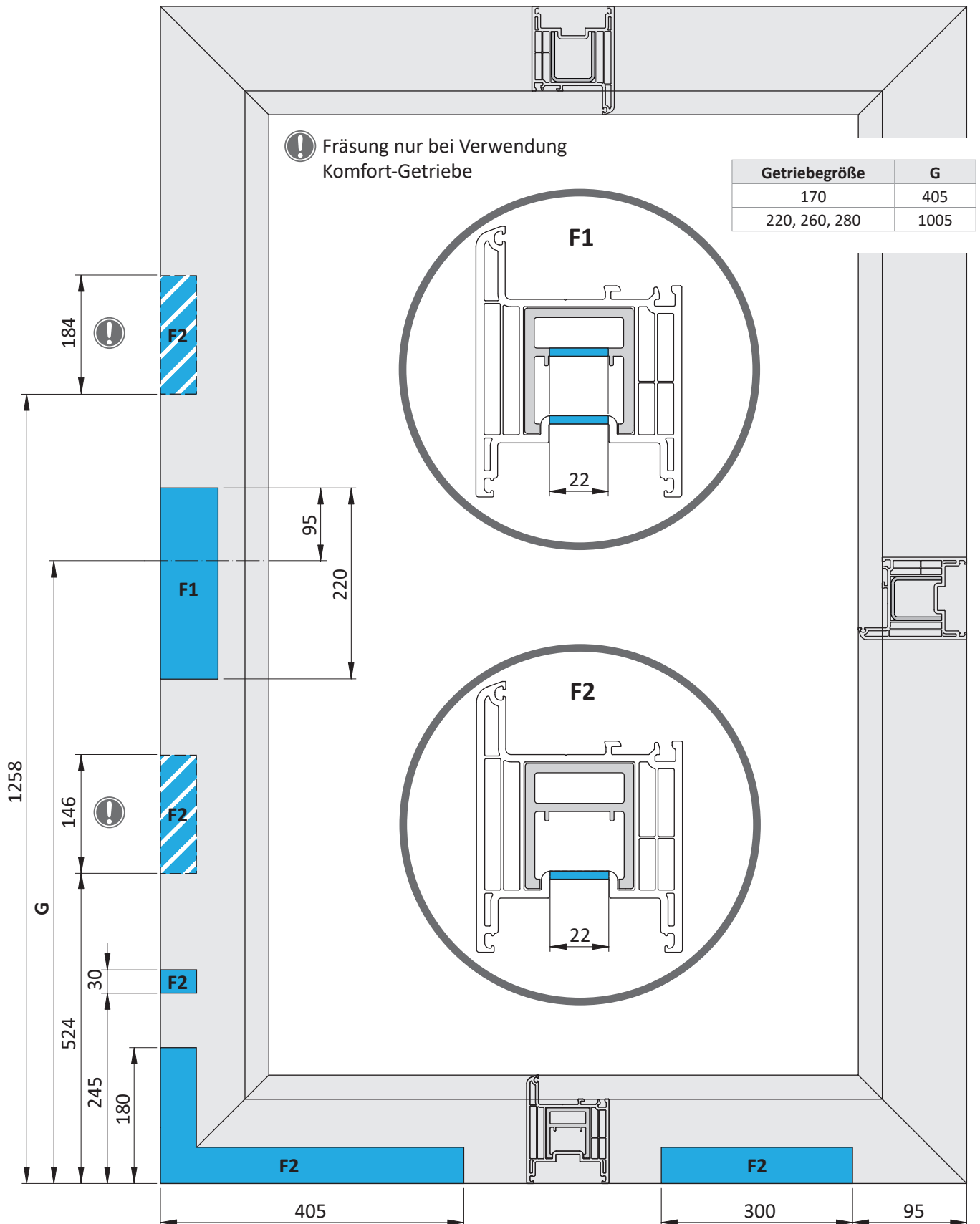


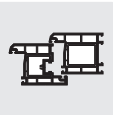
Laufwagen korrekt im Nutgrund positionieren, mit zwei Gewindestiften M8x12 fixieren und mit Schrauben am Profil befestigen.



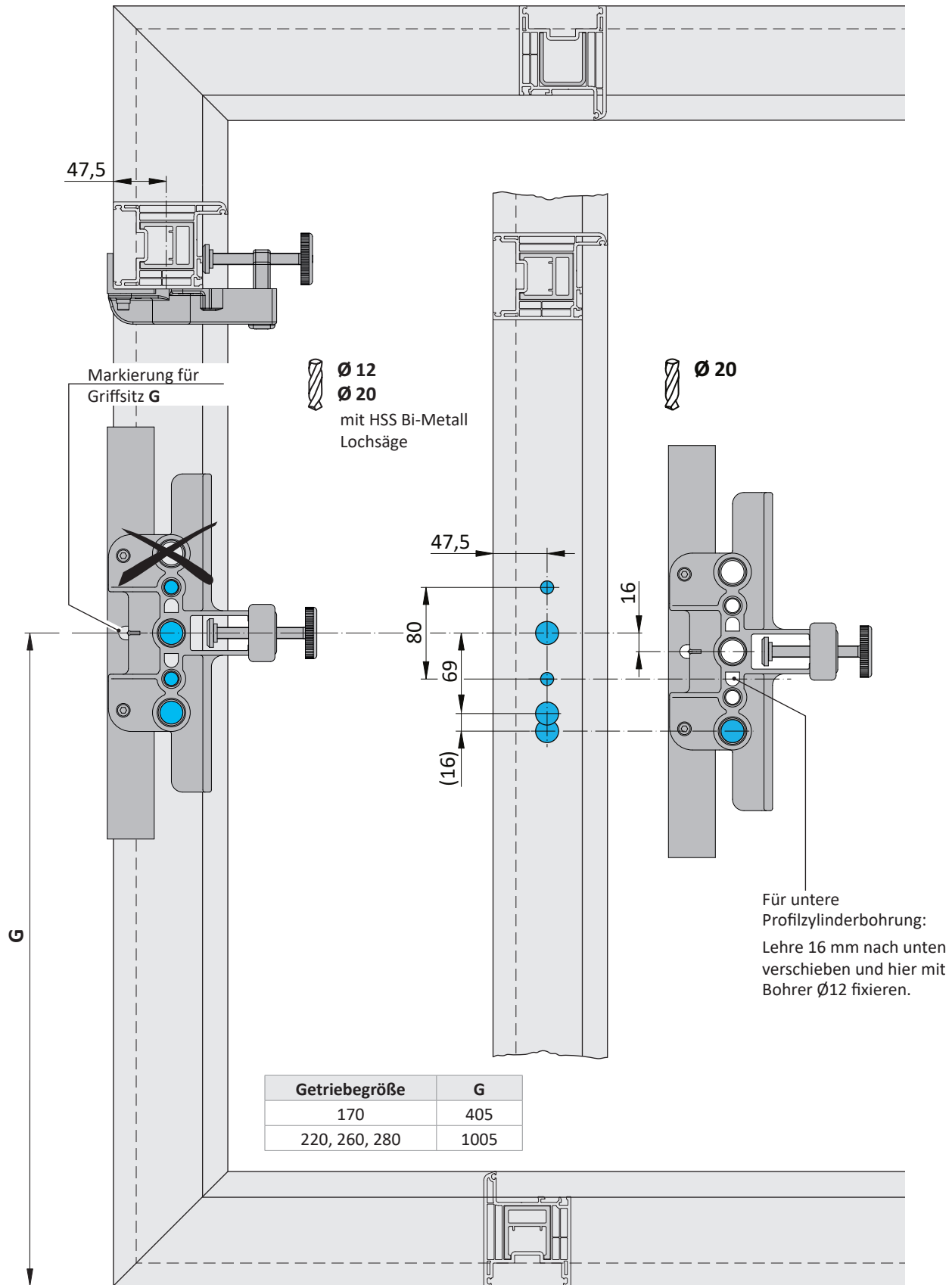
## 6.5 Standard/Komfort-Getriebe montieren

### 6.5.1 Schiebeflügel fräsen

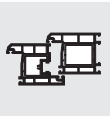




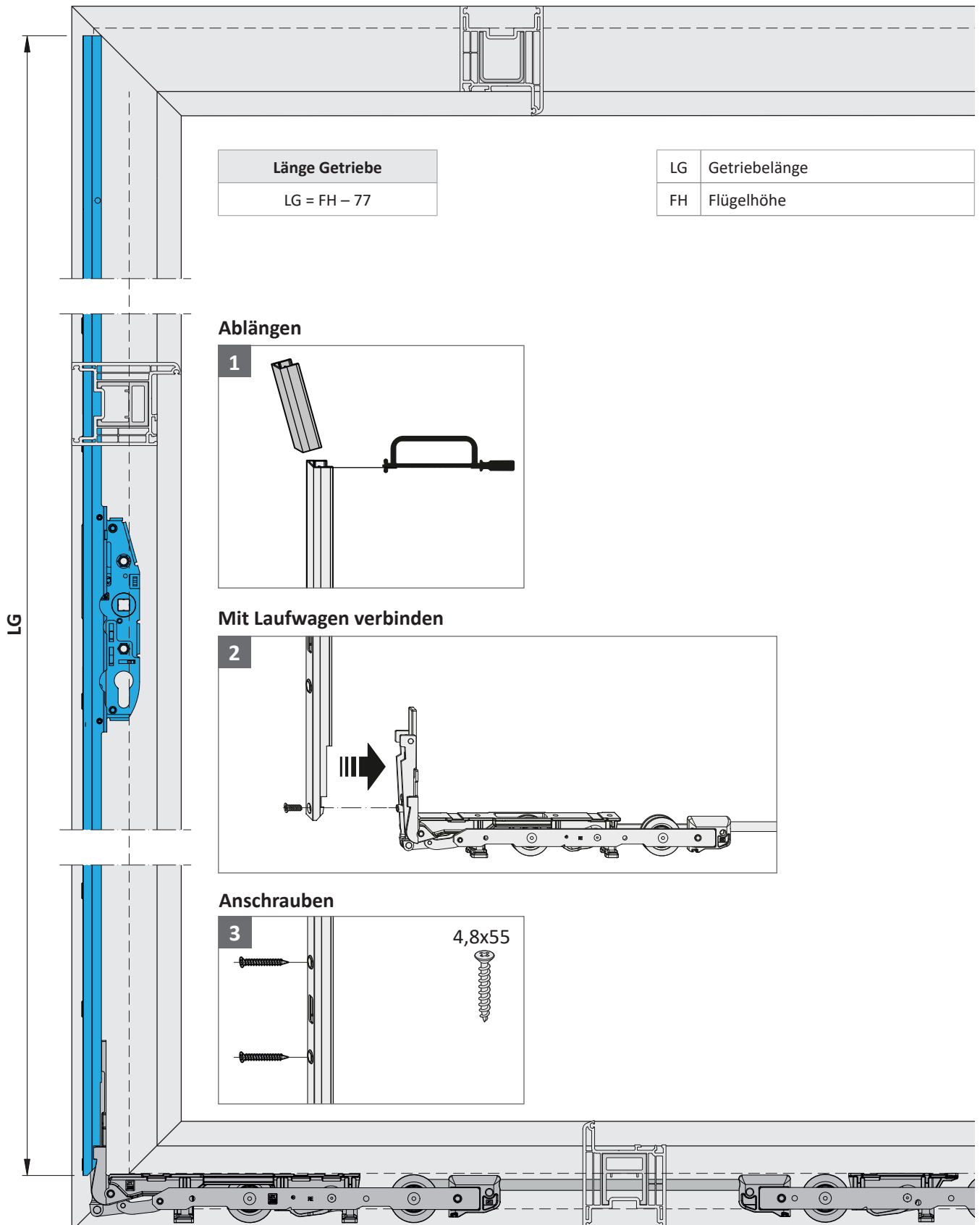
6.5.2 Schiebeflügel bohren

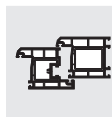




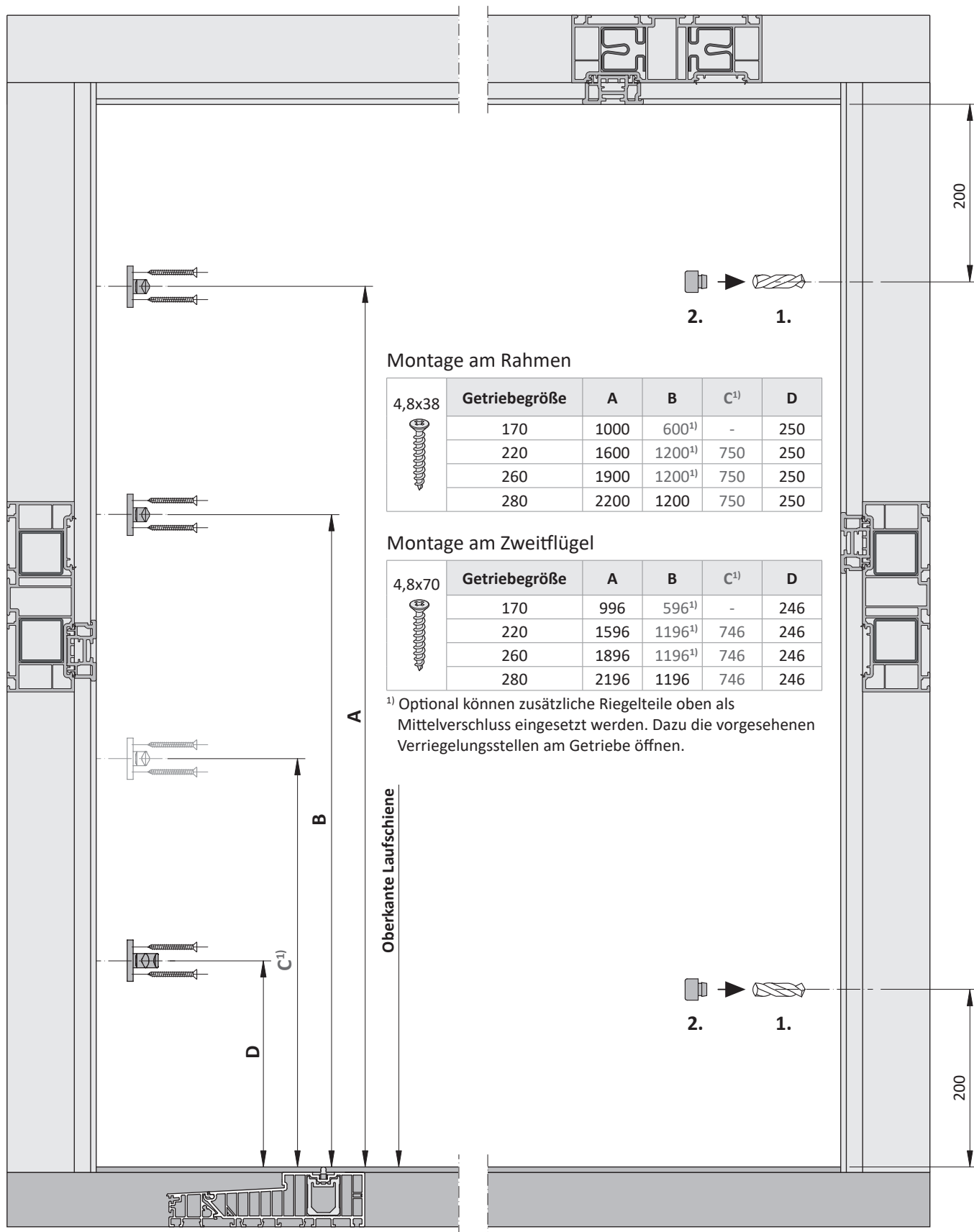


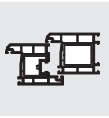
## 6.6 Getriebe befestigen





6.7 Riegelteil und Anschlag positionieren





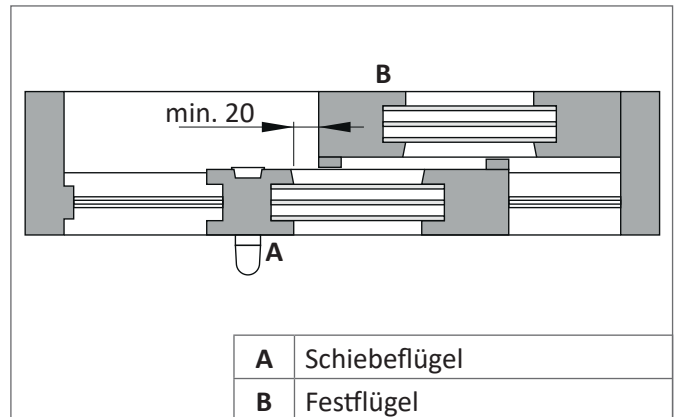
## 6.8 Anschlagbock montieren

### ⚠️ WARNUNG

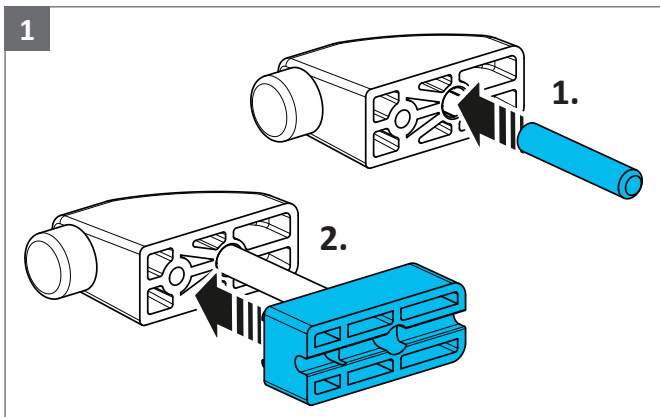
#### Verletzungsgefahr bei fehlendem Anschlag/Stopper des Schiebeflügels.

Beim Öffnen des Schiebeflügels entsteht ein Scherbereich zwischen Schiebe- und Festflügel. Körperteile im Scherbereich können abgetrennt oder gequetscht werden.

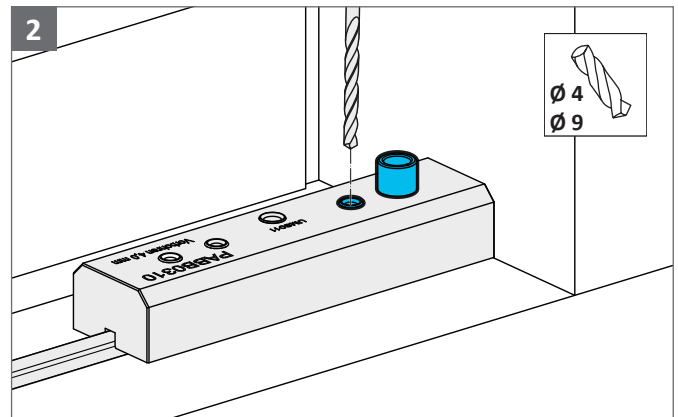
- Einen Anschlag/Stopper für den Schiebeflügel montieren. Ein Scherbereich wird somit vermieden.



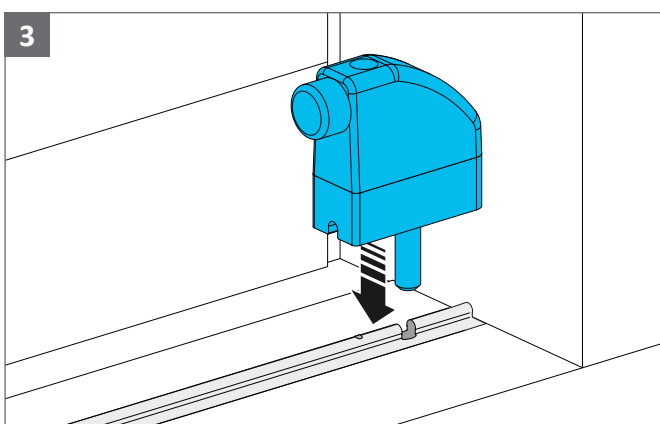
Position für Anschlagbock so wählen, dass im Scherbereich ein Spalt von 20 mm vorhanden ist.



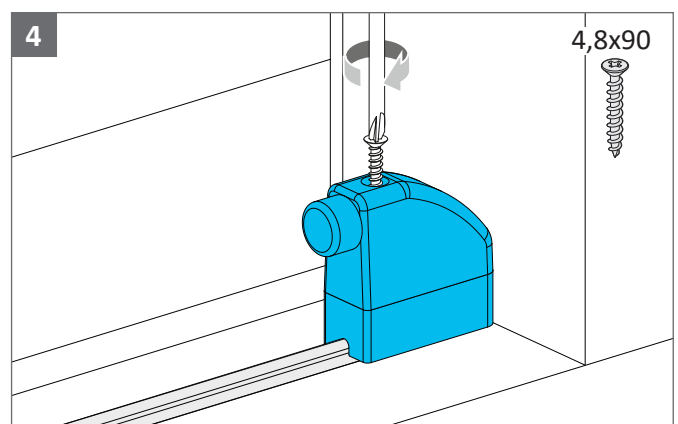
1 Bolzen 9x65 an der Unterseite in den Anschlagbock einführen. Adapter am Anschlagbock befestigen.



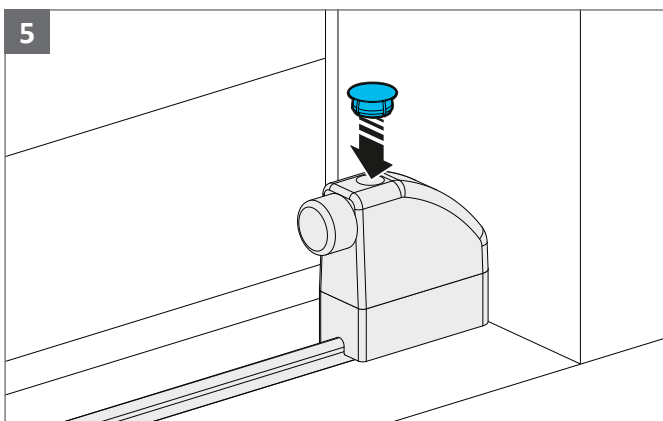
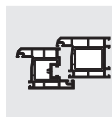
2 Schraubloch und Positionsloch bohren. Dazu Bohrlehre PABB0310 verwenden.



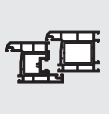
3 Anschlagbock mit dem Bolzen in der Bohrung  $\varnothing 9$  fixieren. Gummistopper zeigt Richtung Schiebeflügel.



4 Anschlagbock mit der mitgelieferten Schraube 4,8x90 festschrauben.



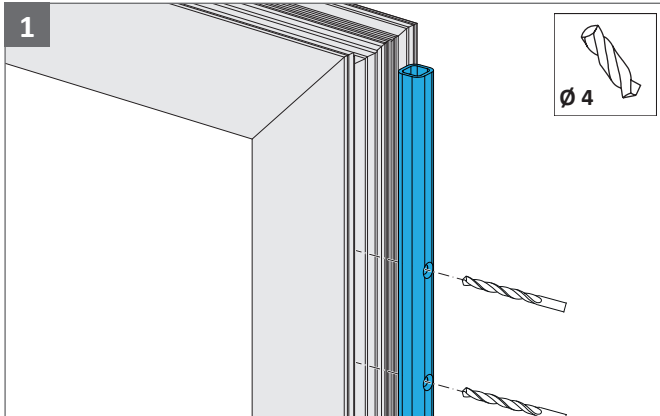
Mit Abdeckkappe Bohrung am Anschlagbock verschließen.



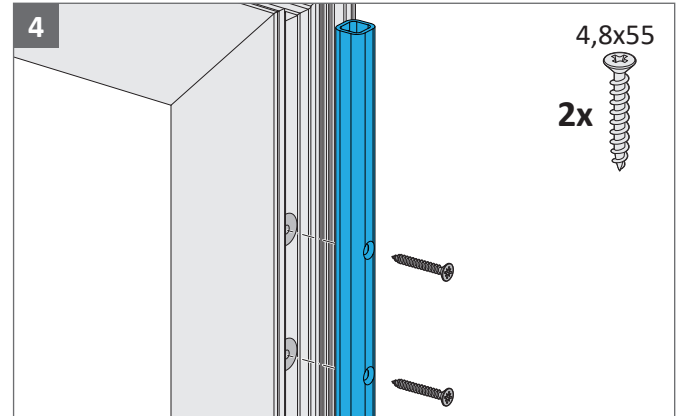
## 6.9 Anschlagpuffer montieren

- ! Montage des Anschlagpuffers nur bei Elementen mit einem Ix bis 34,1 m<sup>4</sup>.  
Bei einem höheren Ix Wert muss die Armierung NA 30 montiert werden.  
Werkzeug zum berechnen des Ix Wertes bauseits von Deceuninck.

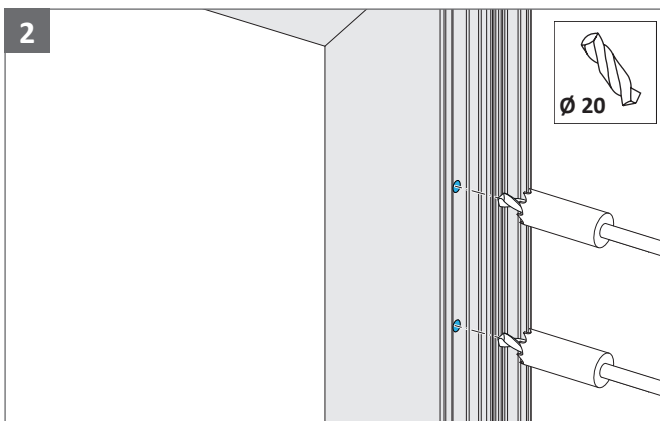
### 6.9.1 Stab Anschlagpuffer



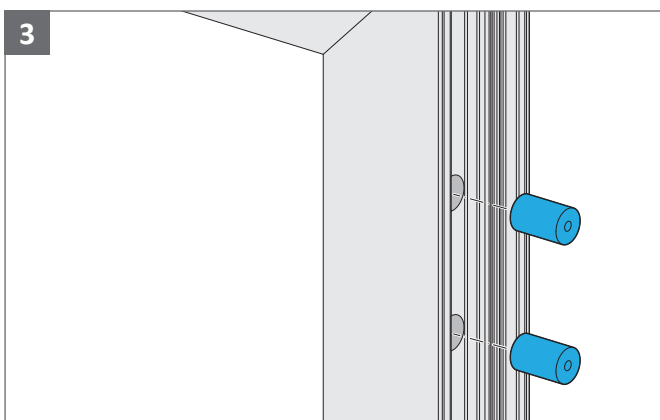
Montagelöcher für Distanzscheiben vorbohren.



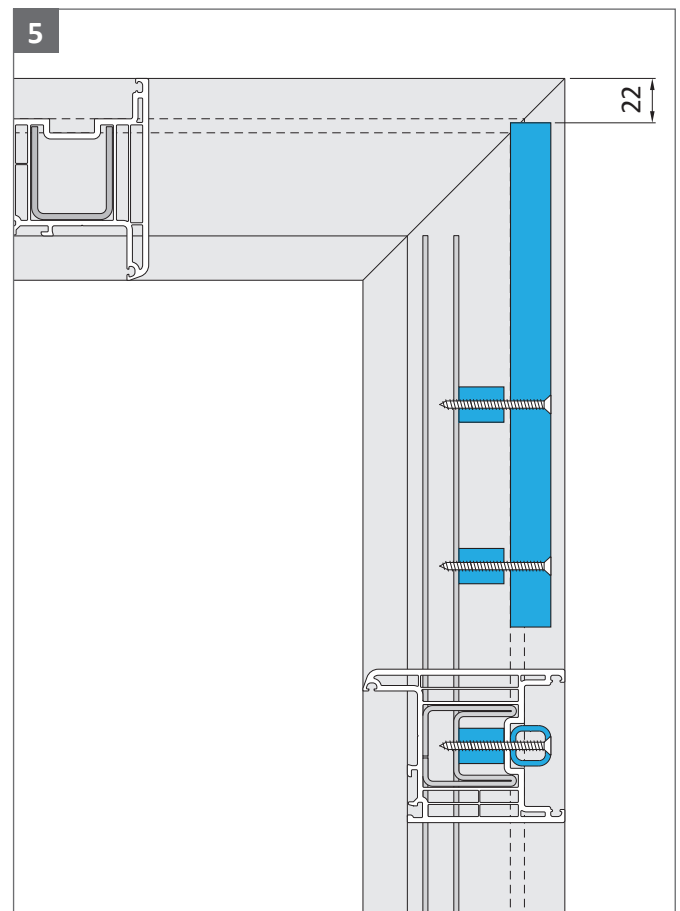
Stab Anschlagpuffer mit Fensterbauschrauben am Profil befestigen.



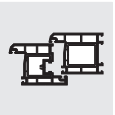
Montagelöcher für Distanzscheiben aufbohren.



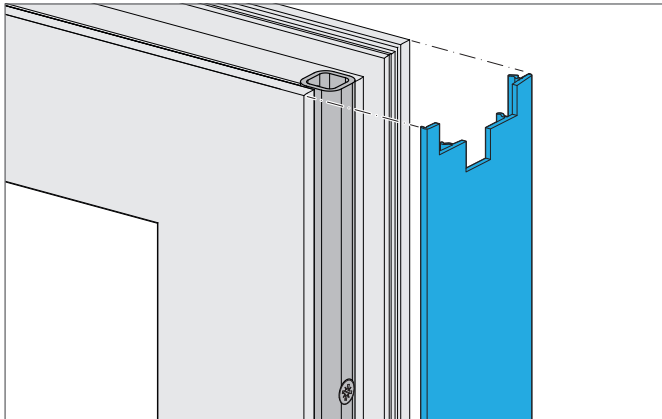
Distanzscheiben in das Profil einschieben.



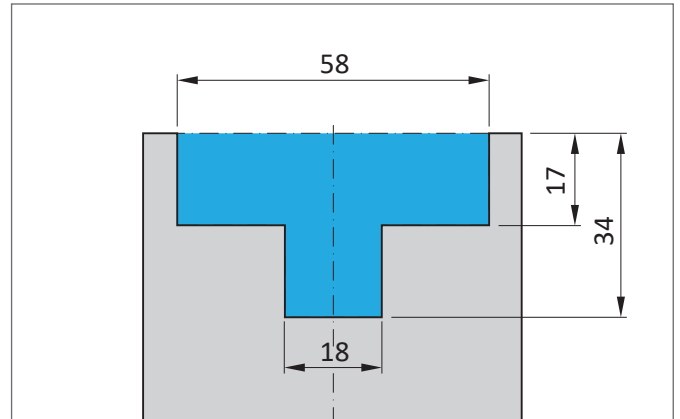
Montageposition Stab Anschlagpuffer am Schiebeflügel.



6.9.2 Abdeckleiste befestigen



Abdeckleiste befestigen.



Abdeckleiste an der Oberseite fräsen.

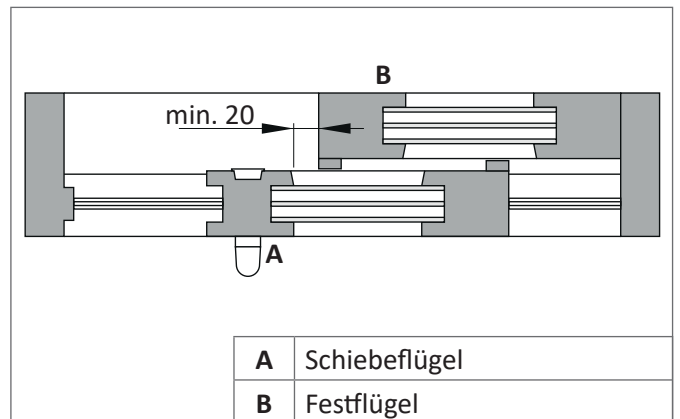
6.9.3 Anschlagpuffer

**⚠️ WARNUNG**

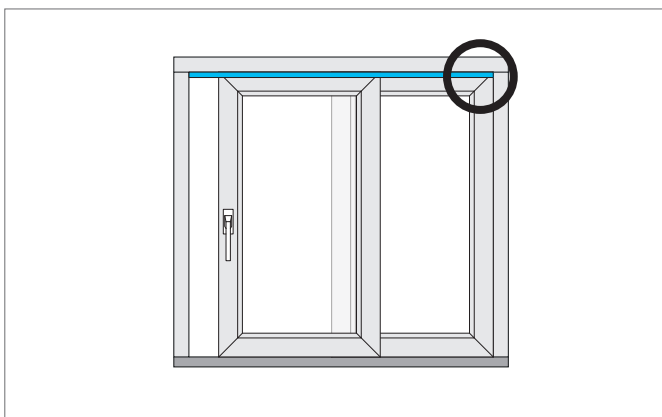
**Verletzungsfahr bei fehlendem Anschlag/Stopper des Schiebeflügels.**

Beim Öffnen des Schiebeflügels entsteht ein Scherbereich zwischen Schiebe- und Festflügel. Körperteile im Scherbereich können abgetrennt oder gequetscht werden.

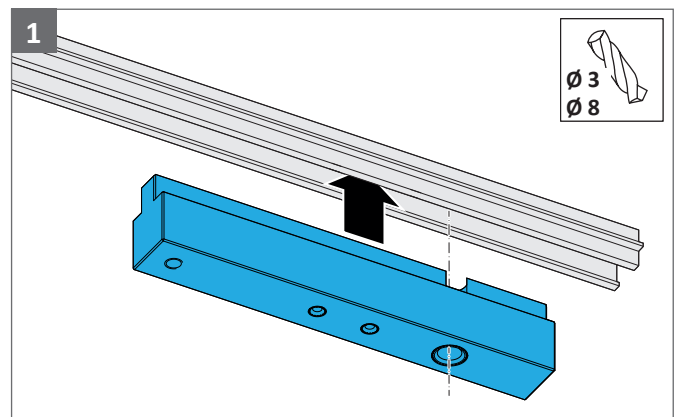
- Einen Anschlag/Stopper für den Schiebeflügel montieren. Ein Scherbereich wird somit vermieden.



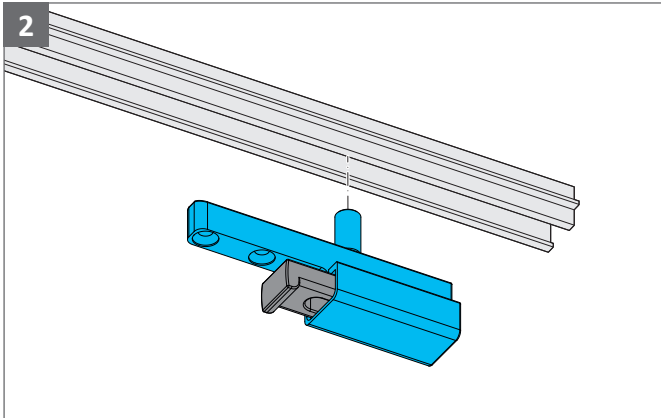
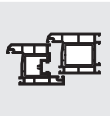
Position für Anschlagpuffer so wählen, dass im Scherbereich ein Spalt von 20 mm vorhanden ist.



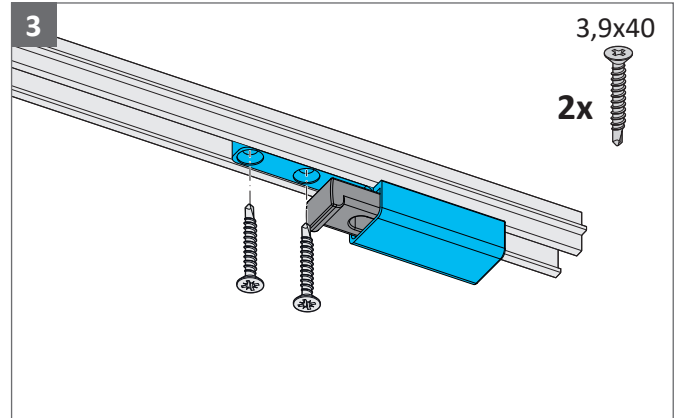
Montageposition in der Führungsschiene.



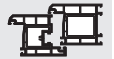
Schraubloch und Positionsloch bohren. Dazu Bohrlehre PABB0500 verwenden.



2 Anschlagpuffer in die Führungsschiene einsetzen.



3 Anschlagpuffer in der Führungsschiene befestigen.



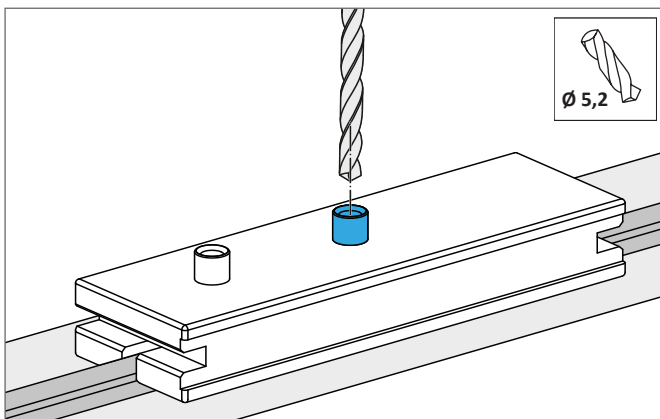
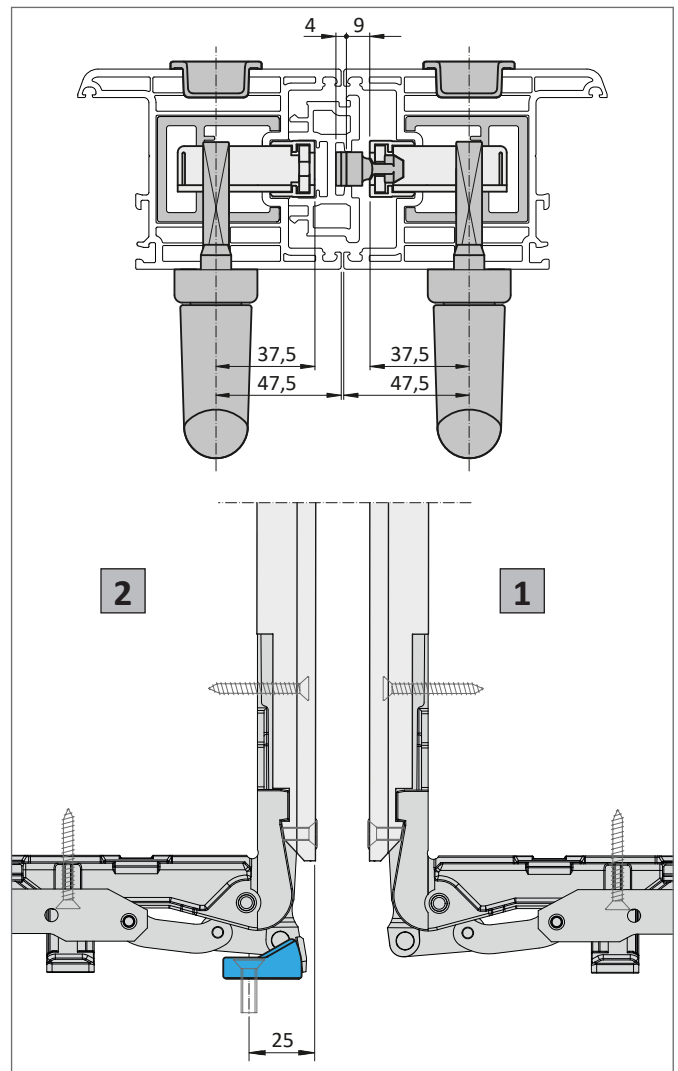
## 6.10 Besonderheiten Schema C

### 6.10.1 Riegelteil G positionieren

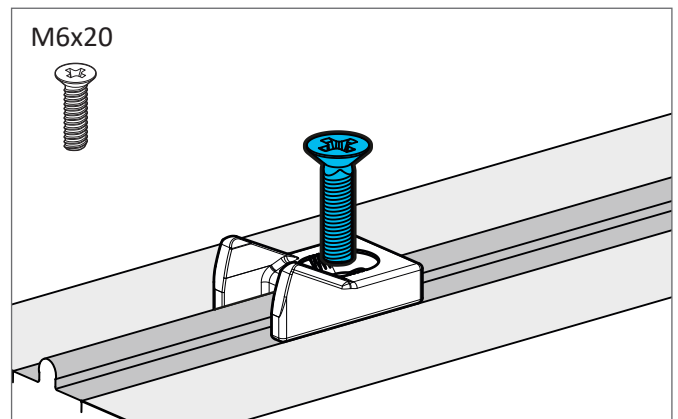


Am Zweitflügel ist beschlagseitig zwingend ein Riegelteil G auf der Bodenschwelle zu montieren.

- Maß von Getriebevorderkante auf Laufschiene übertragen und Bohrung für Senkschraube M6 x 20 ankönnen.
- Erst- und Zweitflügel müssen zur Vermeidung von Fehlbedienungen entsprechend gekennzeichnet werden. Die Schiebeflügel dürfen nur in der angegebenen Reihenfolge bedient werden!
  - Öffnen:  
zuerst Erstflügel **1** , dann Zweitflügel **2**
  - Schließen:  
zuerst Zweitflügel **2** , dann Erstflügel **1**

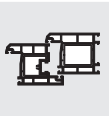


Das Schraubloch bohren. Die Bohrlehre PABB0090 verwenden.

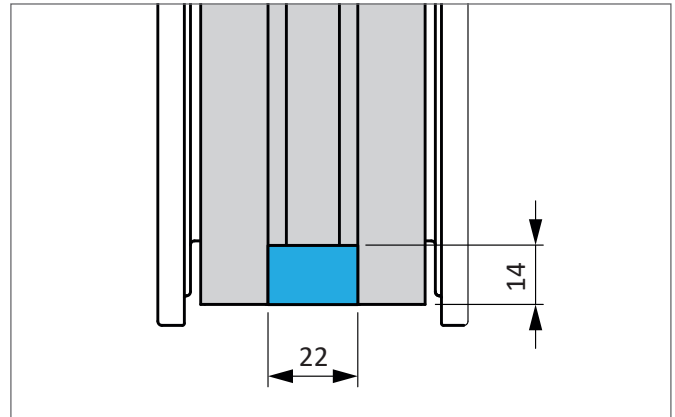
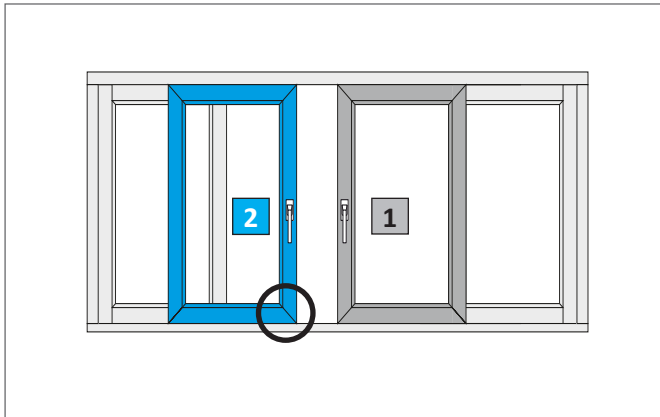


Das Riegelteil G mit einer Senkschraube PH M6x20 auf der Laufschiene befestigen.

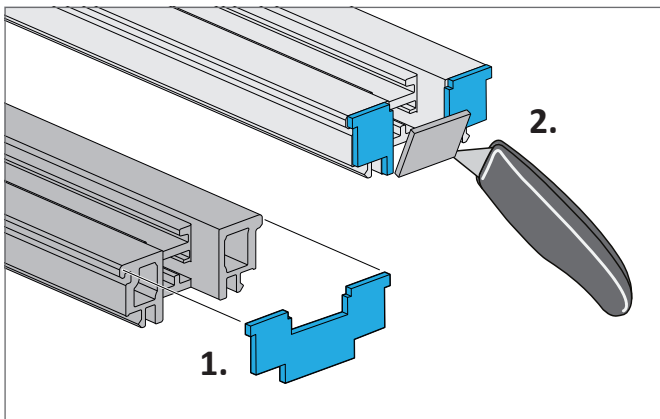




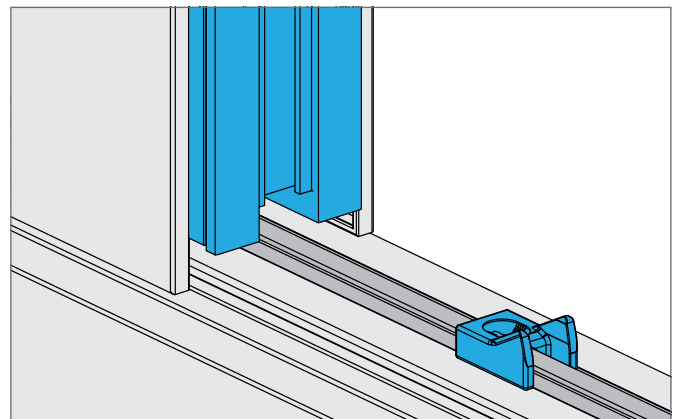
### 6.10.2 Schliessleiste fräsen



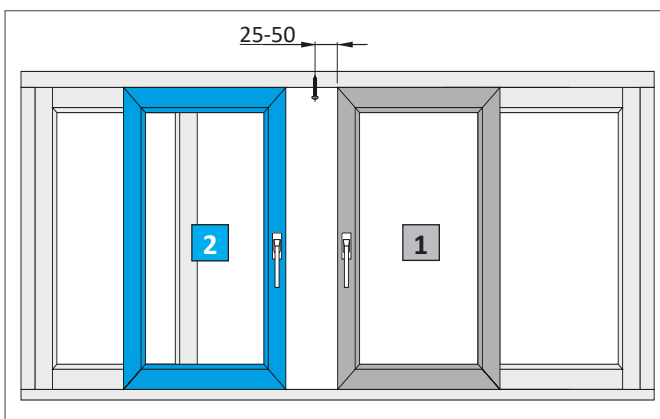
Schliessleiste am unteren Ende für Riegelteil G öffnen.



Dichtpad HSP376 vom Systemgeber auf die Schliessleiste kleben und zuschneiden.

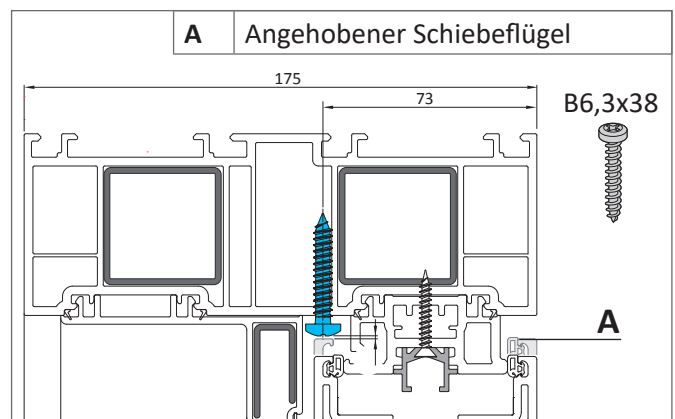


### 6.10.3 Linsensensschraube positionieren

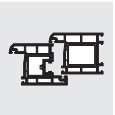


Position ab der Verriegelungsseite des geschlossenen Erstflügels.

Das Vorbohren des Schraubloches wird empfohlen.

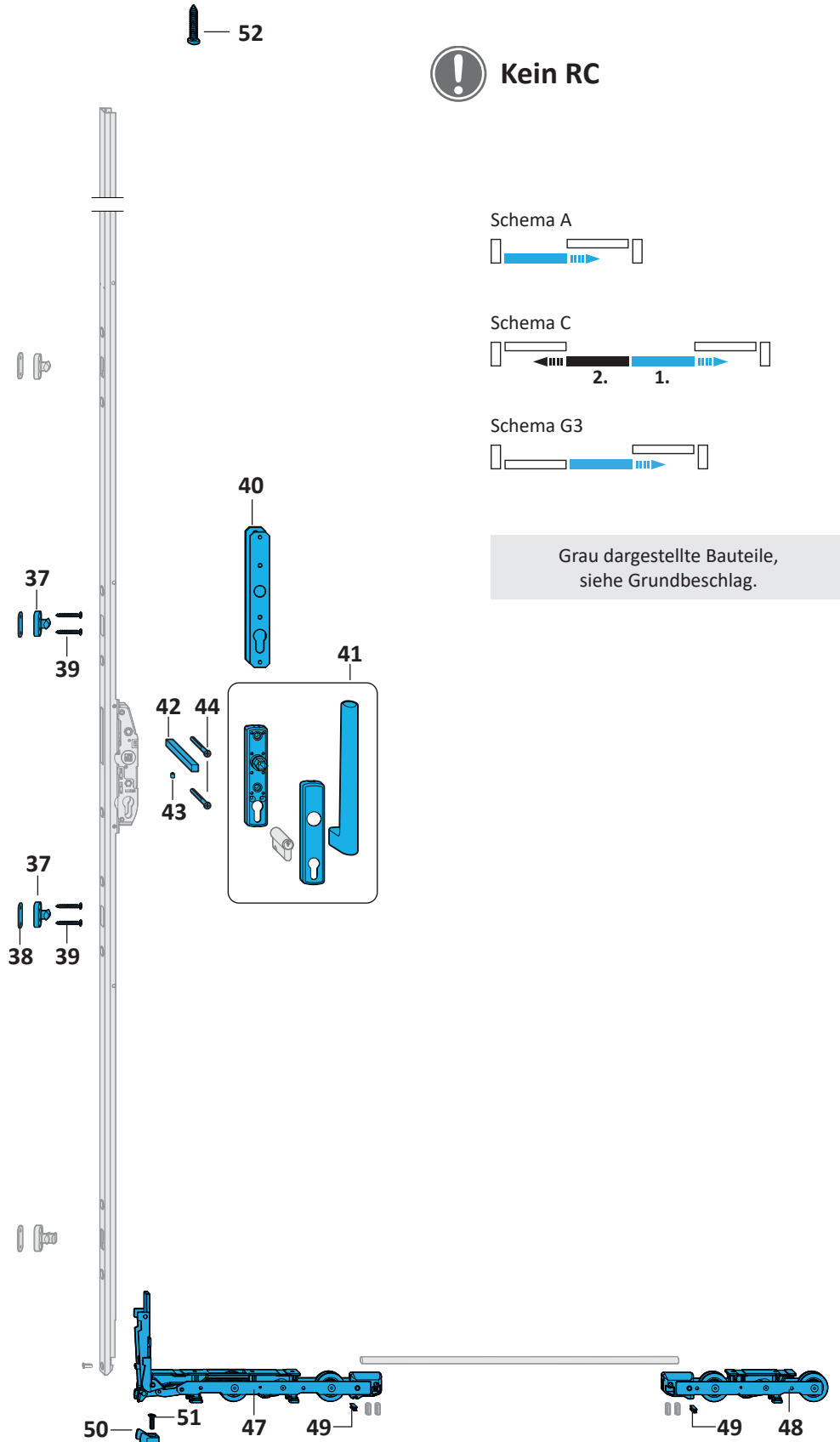


Bei angehobenem Schiebeflügel sollte der Abstand zwischen Schraubkopf und der Oberkante Schiebeflügel nicht mehr als 1 mm betragen.



## 7 Einbruchhemmende Bauteile

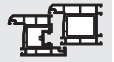
### 7.1 Beschlagteile für Einbruchhemmung





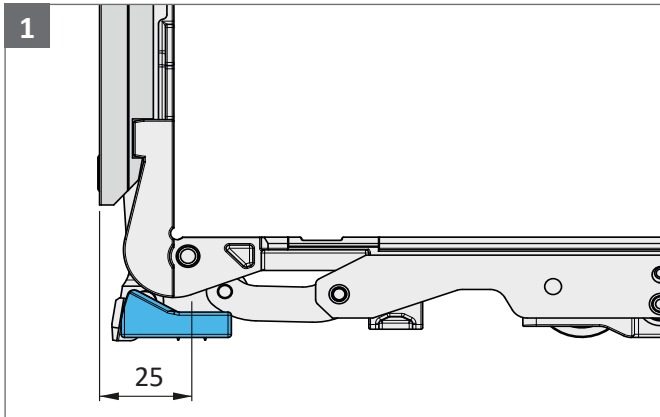
## 7.2 Beschlagliste Einbruchhemmung

Pos	VE bei Schema			Materialbezeichnung	Inhalt pro VE	Materialnummer	
	A	C	G3				
	1	1	1	Beutel Riegelteil oben A0009		PRTB0360-10011_	
37	Riegelteil oben				2		
38	2	2	2	Unterlegplatte 1 mm		721285	
39	4	–	4	Senkblechschraube 4,8 x 38		840610	
	–	4	–	Senkblechschraube 4,8 x 70		844090	
40	1	2	1	Anbohrschutz E nur geeignet für Profilhalbzylinder innen		PGZB0120-10001_	
41	1	2	1	Karton Hebel Si-line HS 300 PZ innen	EV 1 silber PMHB1020-52401_	RAL 9003 PMB1020-50201_	RAL 8022 PMHB1020-51201_
	für abschließbare Elemente mit Profilhalbzylinder						
	1	1	2	Zubehör Hebel HS Profildicke 78 mm		PMZB0250-10001_	
42	Vierkant 10x10x100				1		
43	Gewindestift M6 mit Lochstempel				1		
44	Senkkopfschraube M5x85				1		
	1	2	1	Grundkarton PORTAL HS Schema C		PMKB0310-10001_	
45	Eckumlenkung VSU				1		
46	Laufwagen				1		
	1	2	1	Grundkarton PORTAL HS Schema C		PMKB0310-10001_	
47	Eckumlenkung VSU				1		
48	Laufwagen				1		
49	Bürstendichtung				1		
	1	2	1	Riegelteil G		238691	
50	Riegelteil G				1		
51	Senkschraube M6 x 20				1		
52	Linsen-Blechschraube B6,3 x 38				1		

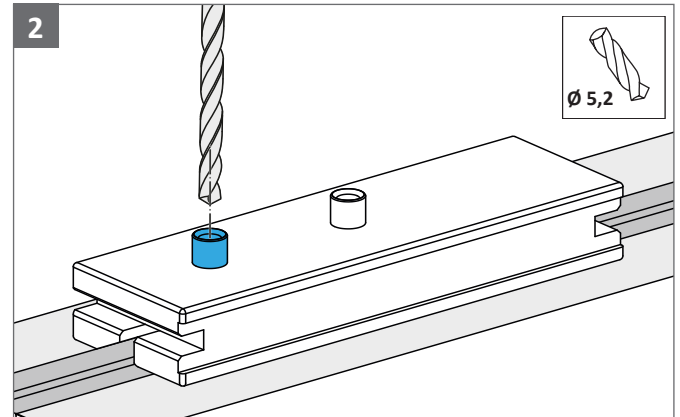


## 7.3 Montage Einbruchhemmung

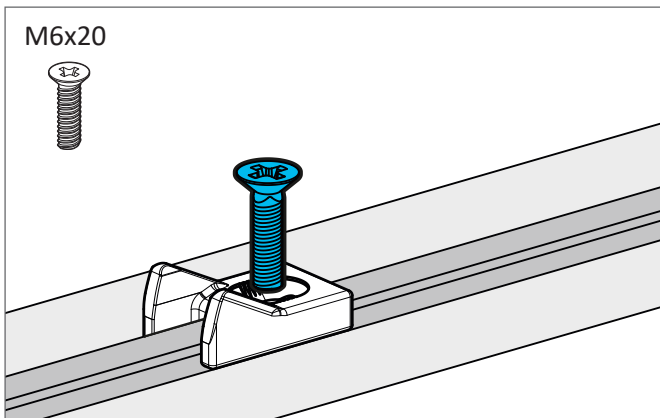
### 7.3.1 Riegelteil G befestigen



Position des Riegelteil G ab der Getriebe Vorderkante.

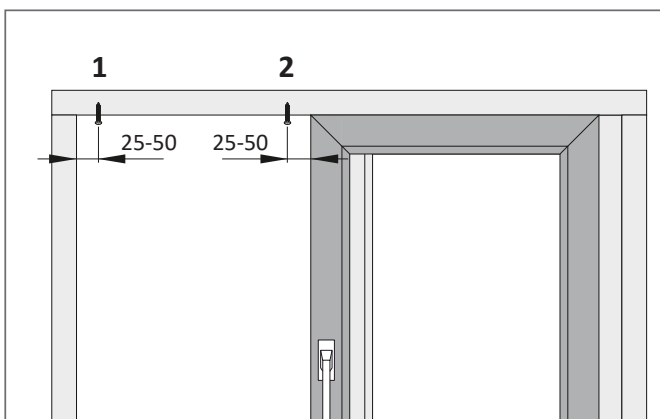


Schraubloch vorbohren. Bohrlehre PABB0090 verwenden. Anschließend die Bohrung mit Bohrer  $\varnothing 5,2$  aufbohren.

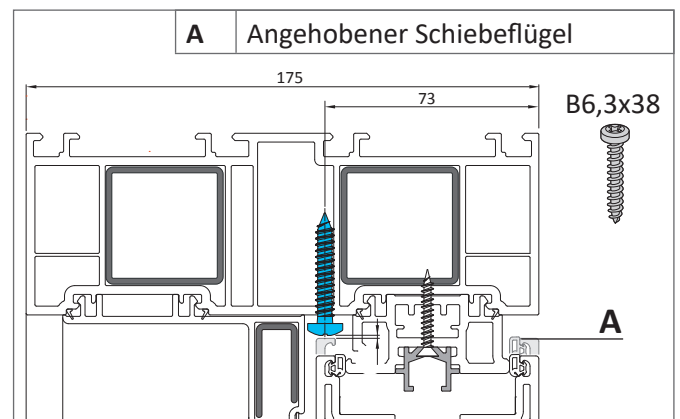


Riegelteil G mit Senkkopfschraube PH M6x20 auf der Laufschiene befestigen.

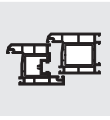
### 7.3.2 Aushebesicherung positionieren



Position 1 ab der Verriegelungsseite am Rahmen.  
Position 2 bei komplett geöffnetem Schiebeflügel. Ein Vorbohren des Schraubloches wird empfohlen.



Bei angehobenem Schiebeflügel sollte der Abstand zwischen Schraubkopf und der Oberkante Schiebeflügel nicht mehr als 1 mm betragen.

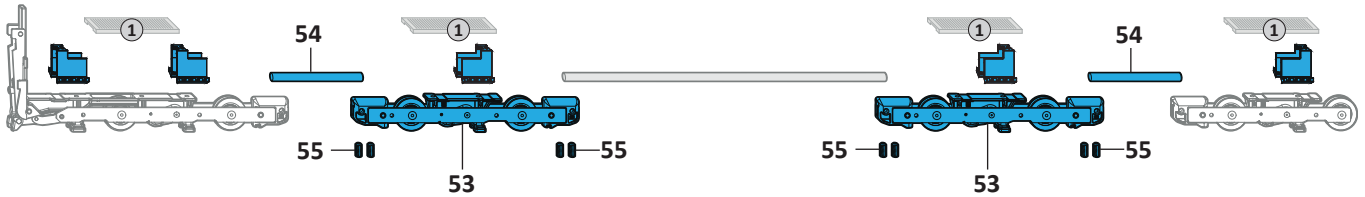


## 8 Schiebeflügel ab 200 kg



Ab 200 kg Flügelgewicht wird empfohlen Tandem Laufwagen M einzusetzen.

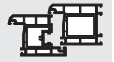
### 8.1 Beschlagteile



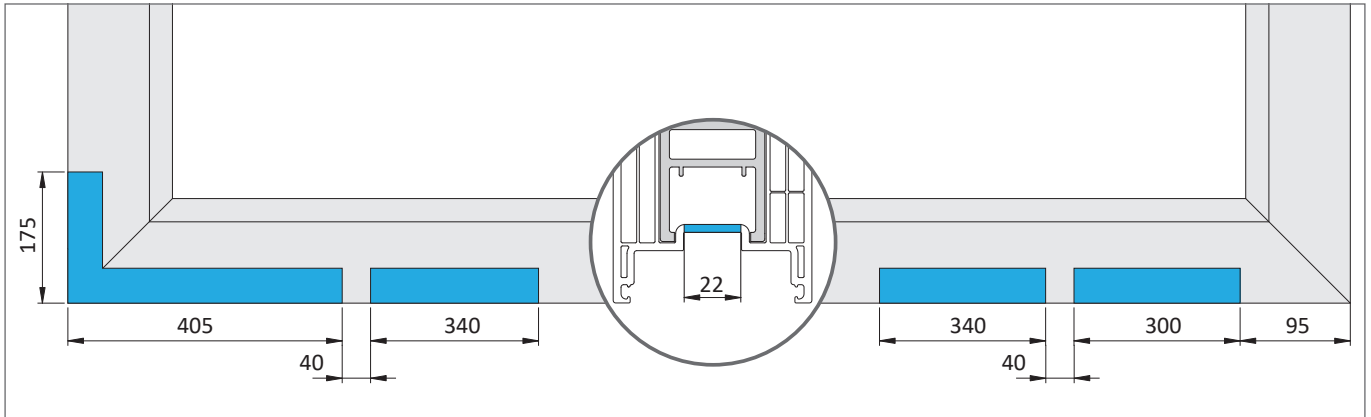
① Jeder Laufwagen ist im Glasfalz zu verkleben



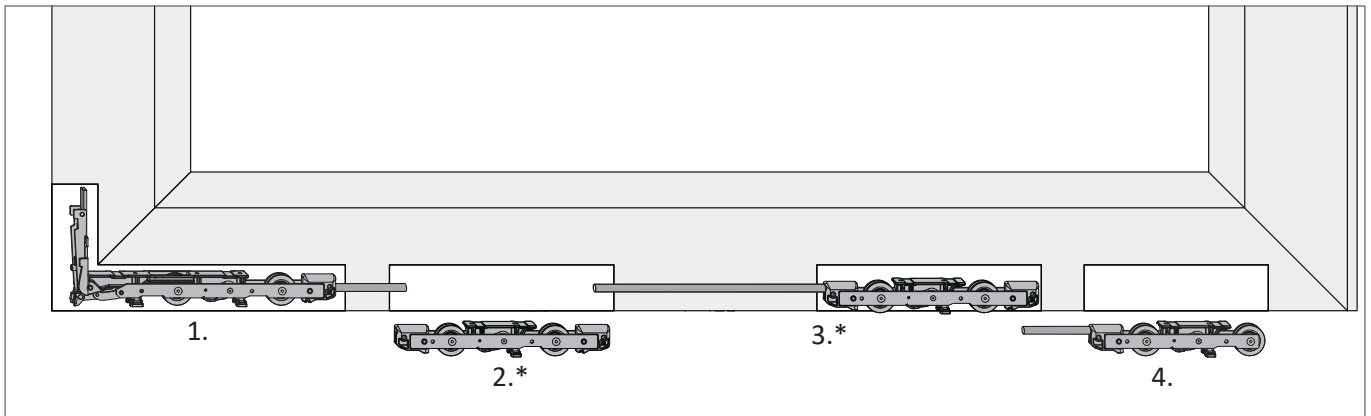
Pos.	Stück bei Schema			Materialkurztext	Inhalt pro VE	Materialnummer
	A	C	G3			
	1	2	1	Zubehör Karton HS400		PMKB2340-10001_
53				Laufwagen M	2	
54				Verbindungsstange kurz 160 mm	2	
55				Gewindestift M8 x 16	8	



## 8.2 Schiebeflügel fräsen



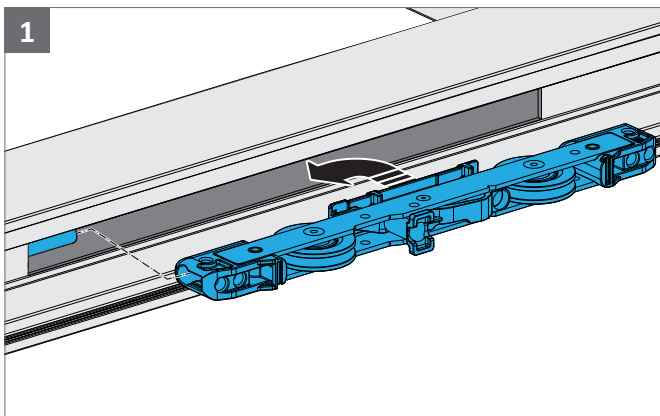
## 8.3 Laufwagen M montieren



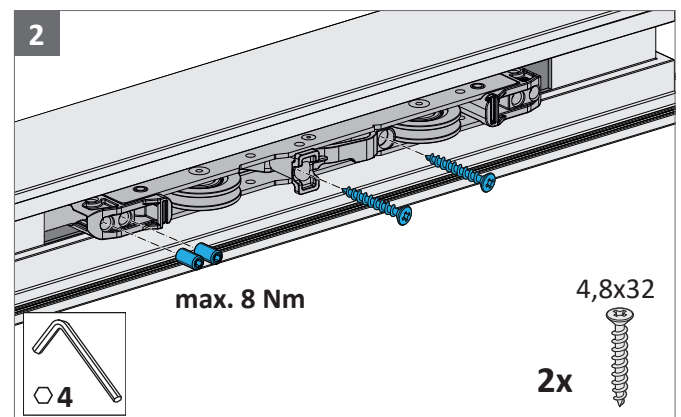
### Montagereihenfolge:

1. Eckumlenkung mit Verbindungsstab kurz
2. Laufwagen M

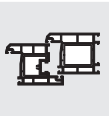
3. Laufwagen M mit Verbindungsstab
4. Laufwagen mit Verbindungsstab kurz



Laufwagen M auf die Verbindungsstange der Eckumlenkung stecken.



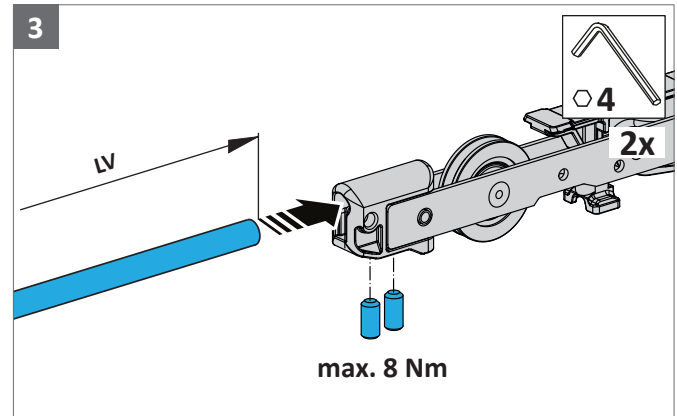
Laufwagen mit zwei Gewindestiften M8x12 fixieren und mit den entsprechenden Schrauben am Profil befestigen.



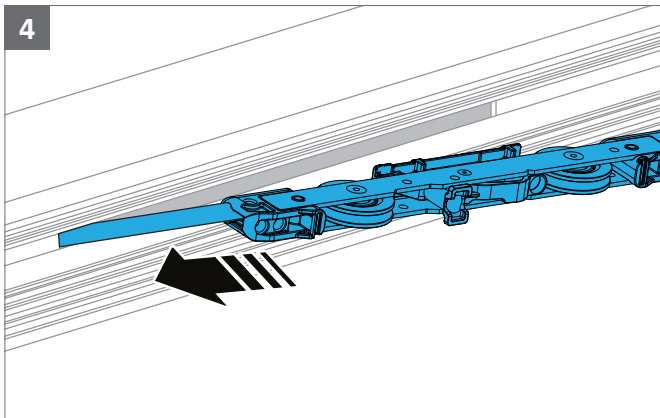
$LV = FBS - 1450$

<b>LV</b>	Länge Verbindungsstab
<b>FBS</b>	Flügelbreite Schiebeflügel

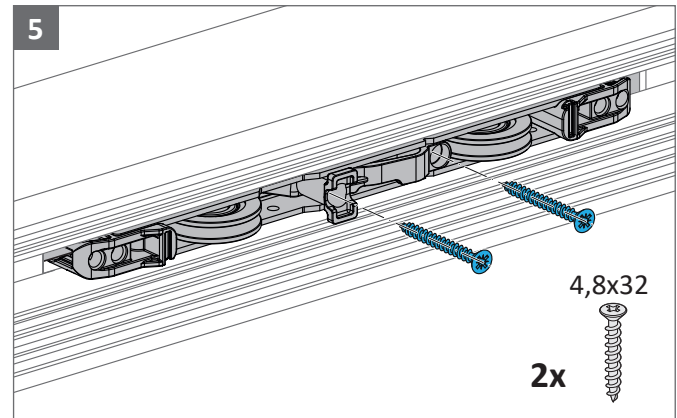
Verbindungsstange auf die benötigte Länge **LV** zuschneiden.



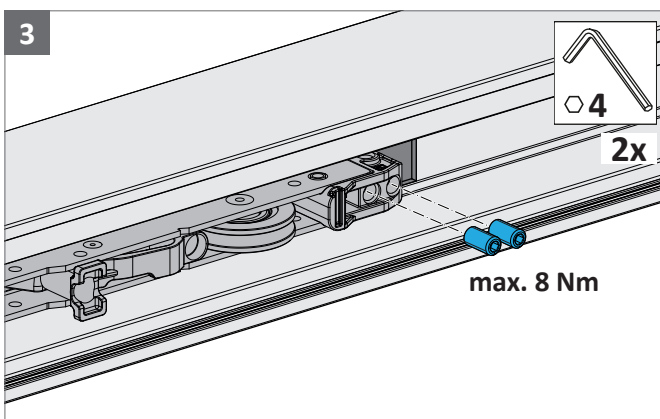
Verbindungsstange in die Aufnahme des zweiten Laufwagen M stecken und mit Gewindestiften M8x16 fixieren.



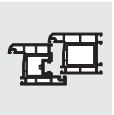
Den zweiten Laufwagen M mit Verbindungsstange in das Profil einführen. Durchschieben und die Verbindungsstange in die Aufnahme des ersten Laufwagen M stecken.



Den zweiten Laufwagen M mit den entsprechenden Schrauben am Profil befestigen.

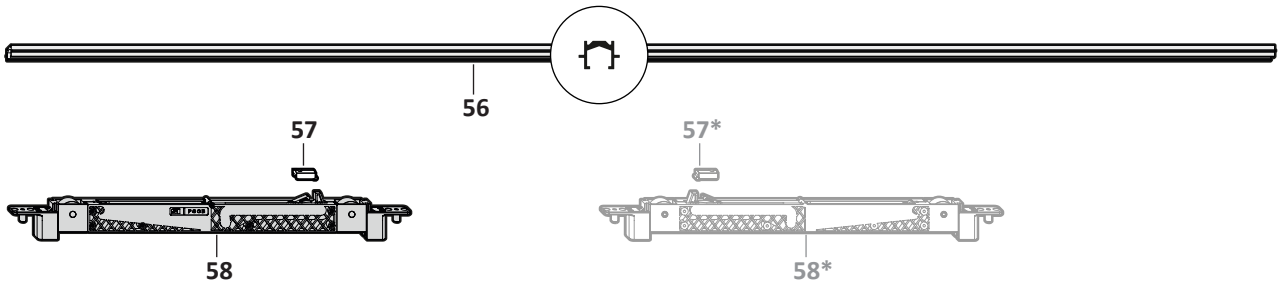


Verbindungsstange in die Aufnahme des ersten Laufwagen M mit Gewindestiften M8x16 fixieren.



## 9 SOFT-CLOSE

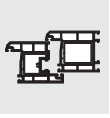
### 9.1 SOFT-CLOSE Beschlagteile



Pos.	Stück bei Schema			Materialkurztext	Materialnummer
	A	C	G3		
56	1	1	1	Führungsschiene Deceuninck	Länge
	Bei Einsatz von SOFT-CLOSE vorgeschrieben				3500
					4500
					6700
7000					
	1	2	1	SOFT-CLOSE HH/KF*	Flügelgewicht bis 200 kg 200 kg–300 kg
57	1	2	1	SOFT-CLOSE HH/KF	PPFB1360-52401_ PPFB1370-52401_ PPFB1380-52401_ PPFB1390-52401_ PSCB0130-02101_ PSCB0140-02101_
58	1	2	1	Auslöser SOFT-CLOSE HS 300 TS	

\* Optional - Dämpfungsfunktion beim öffnen möglich. Dazu muss ein zweiter SOFT-CLOSE HH/KF montiert werden.  
Zweiter SOFT CLOSE ab FB 1190 mm möglich.

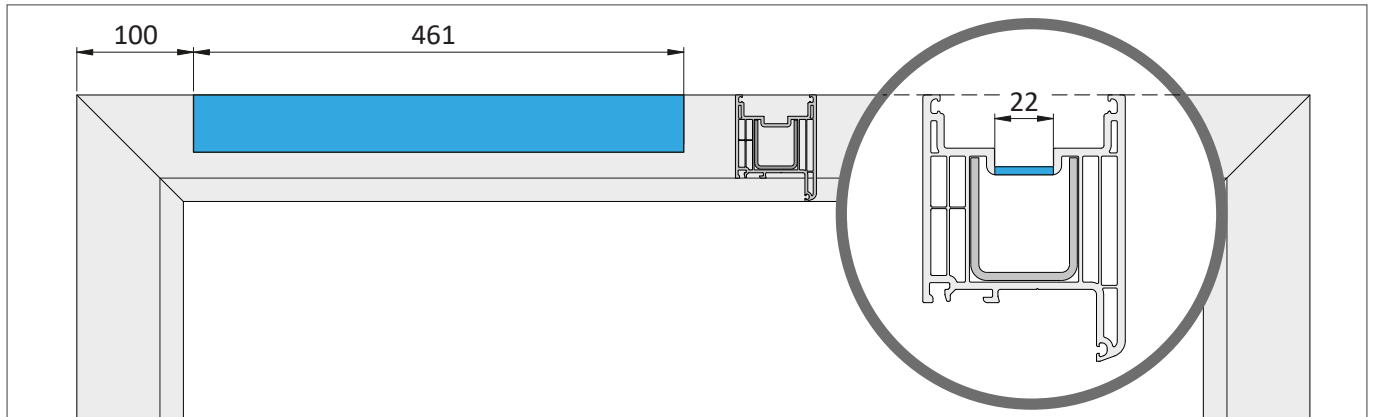




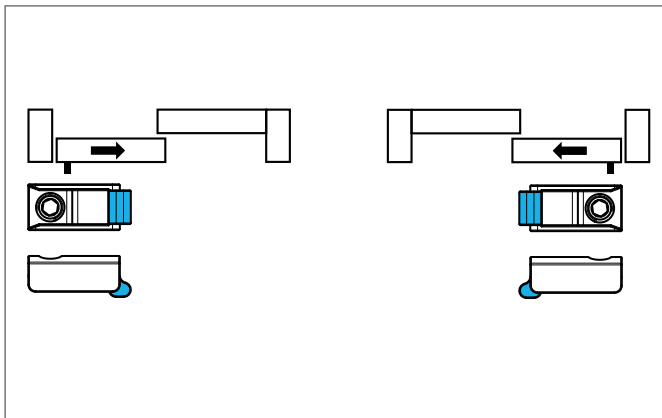
## 9.2 SOFT CLOSE Bedienhinweis

## 9.3 SOFT CLOSE Montage

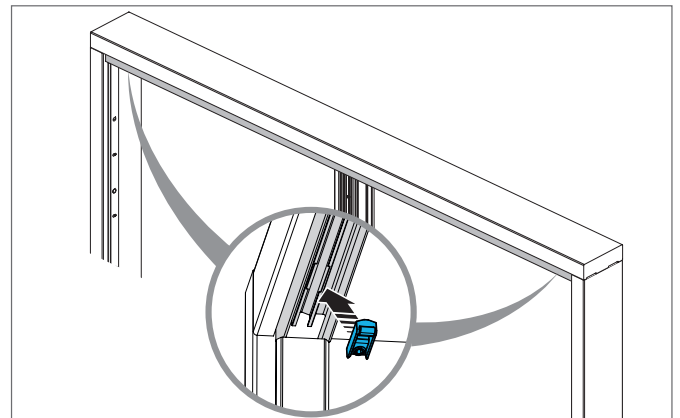
### 9.3.1 Flügelfräsung



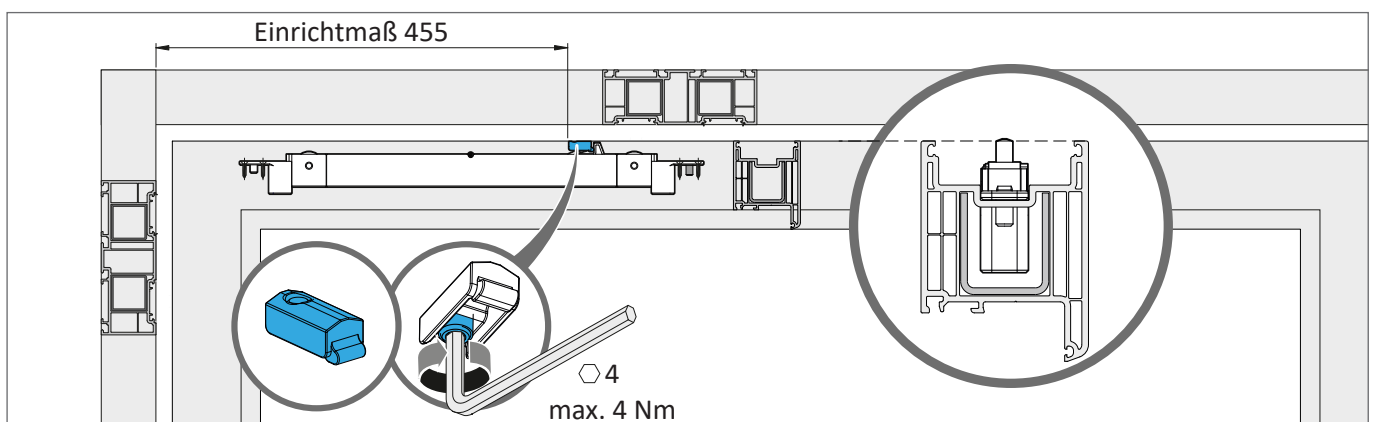
### 9.3.2 SOFT CLOSE Auslöser positionieren



Ausrichtung des Auslösers am Schiebeflügel



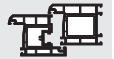
Auslöser durch die Aussparung in der Führungsschiene einsetzen. Ist keine Aussparung vorhanden, muss diese am Ende der Führungsschiene hergestellt werden.



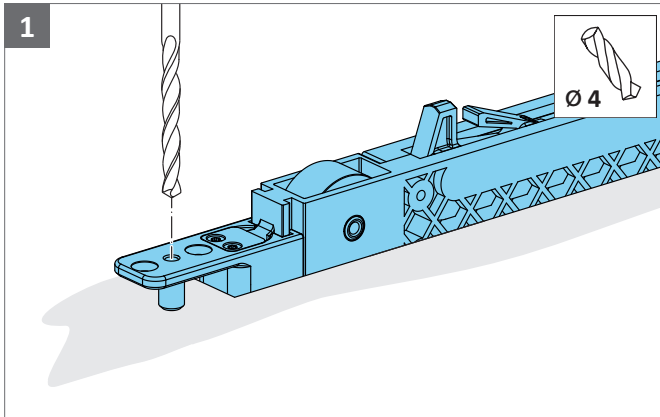
Nach Montage der SOFT CLOSE ist gegebenenfalls ein genaues Positionieren des Auslösers notwendig.



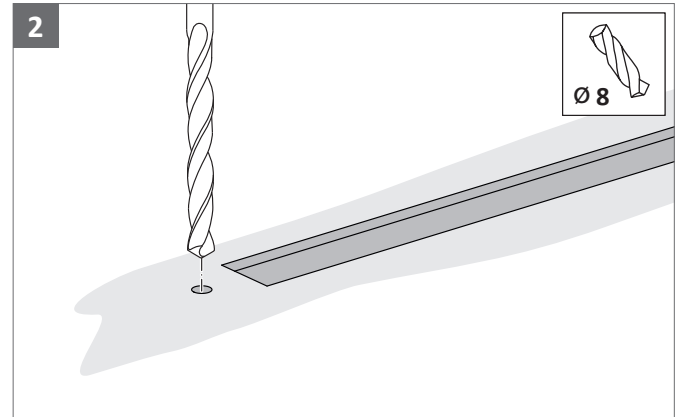
Der Auslöser muss richtig positioniert sein, damit die Dämpfungsfunktion dauerhaft gesichert ist. Die Auslöserposition muss das korrekte Verriegeln des Schiebeelements noch gewährleisten.



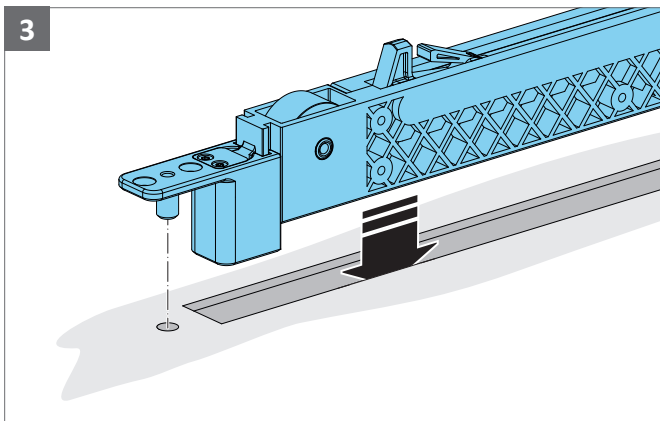
## 9.3.3 SOFT CLOSE in Schiebeflügel montieren



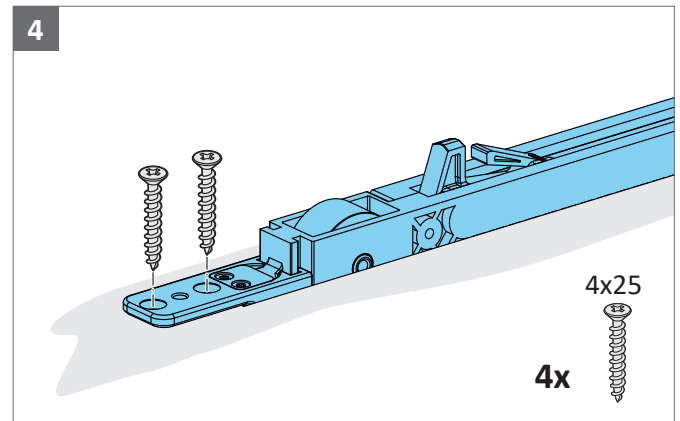
SOFT CLOSE in die Flügelfräsung einsetzen. An beiden Enden Positionsfixierung vorbohren.



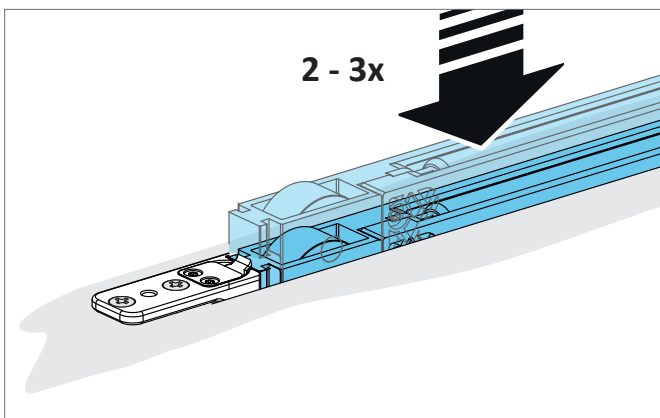
Positionsfixierung aufbohren.



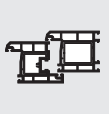
SOFT CLOSE im Profil positionieren.



SOFT CLOSE im Profil verschrauben. Zum befestigen Fensterbauschrauben 4x25 verwenden.



Funktion der Selbsteinstellung auf Gängigkeit prüfen.



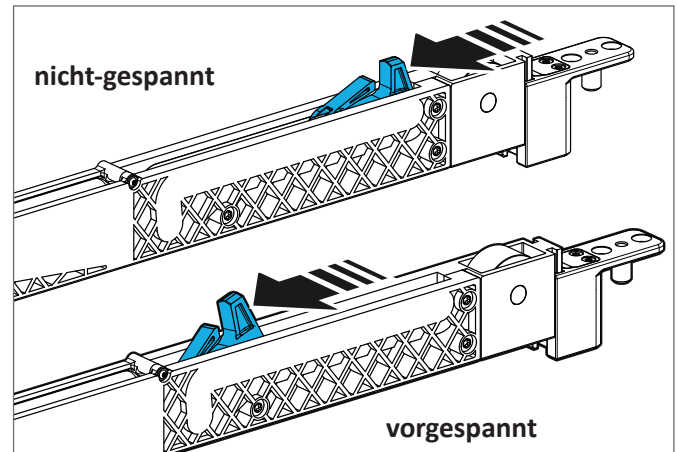
### 9.3.4 SOFT CLOSE vorspannen

#### ⚠ HINWEIS

#### Verletzungsgefahr durch Zurückschnellen des Mitnehmerhakens.

Der Mitnehmerhaken knickt kurz vor dem Einrasten schnell ein und springt zurück. Dadurch kann es zu Quetschungen an den Fingern kommen.

- Drücken Sie zum Vorspannen den SOFT CLOSE den Mitnehmerhaken gegen eine stabile Kante, z. B. Werkbankkante.



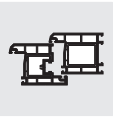
Bevor der SOFT CLOSE endgültig im Schiebeelement montiert wird, muss er vorgespannt werden.

## 9.4 SOFT CLOSE Fehlerbehebung

Fehler	Ursache	Behebung
Flügel bremst ab wird aber nicht in Endlage bewegt.	- Flügelgewicht zu hoch. - Verschiebekraft zum bewegen des FLÜGELS zu hoch (schleifende Dichtungen, Laufschiene oder Bodenschwelle verbogen).	- Nächst höhere Ausführung einsetzen. - Grund für die Schwergängigkeit beheben.
Bauteil ohne Funktion	SOFT CLOSE ist nicht gespannt.	- SOFT CLOSE nachträglich im montierten Zustand spannen.
	Abstand zwischen Auslöser und SOFT CLOSE zu groß.	- Distanzplatten zwischen Auslöser und Profil schieben. - Abstand mit Lehre überprüfen.
	Abstand zwischen Auslöser und SOFT CLOSE zu klein.	- Abstand mit Lehre überprüfen. - Distanzplatten zwischen Auslöser und Profil entfernen.

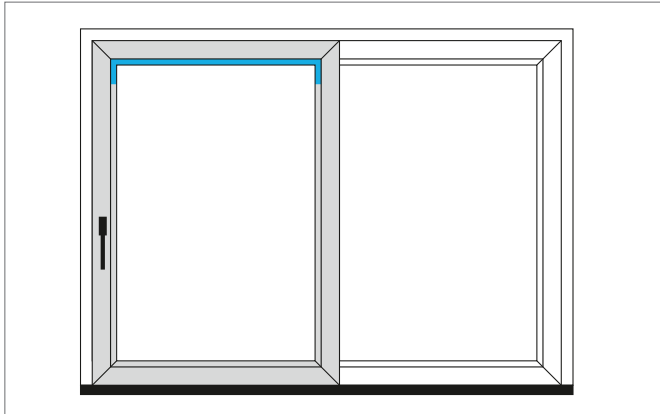
### 9.4.1 SOFT CLOSE nachträglich im montierten Zustand spannen

1. Schiebeflügel öffnen
2. Position des Auslösers in der Führungsschiene markieren.
3. Auslöser Befestigung lösen. Den Auslöser ca. 100 mm in Öffnungsrichtung schieben und wieder fixieren.
4. Schiebeflügel langsam schließen bis das einrasten des Mitnehmerhakens im Auslöser zu hören ist.
5. Schiebeflügel wieder öffnen. Dadurch wird der SOFT CLOSE gespannt.
6. Auslöser Befestigung lösen. Den Auslöser zurück auf die markierte Position schieben und fixieren.



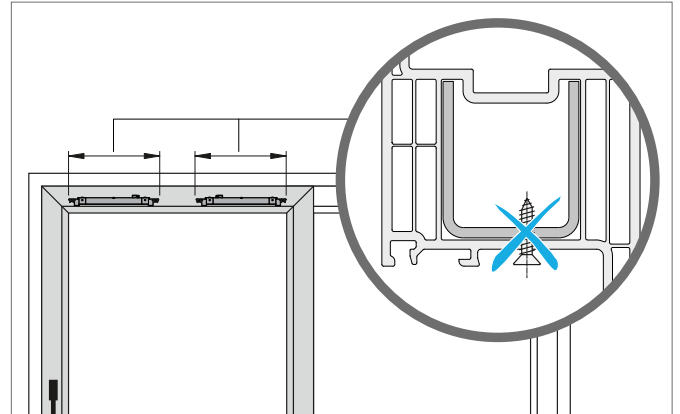
## 9.5 SOFT-CLOSE Montagehinweise

### Flügel verklotzen



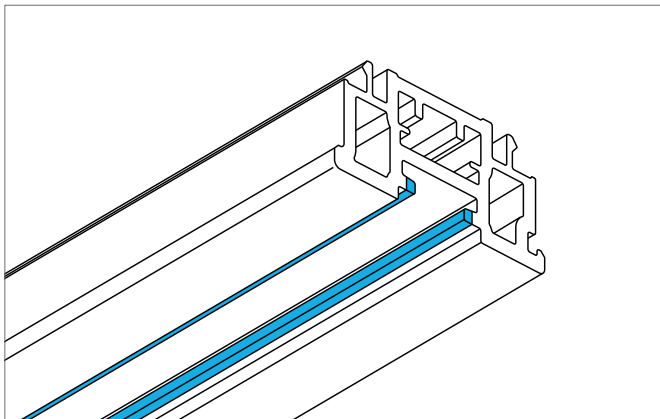
Flügel muss mittig auf Distanz verklotzt werden.

### Armierungsverschraubung

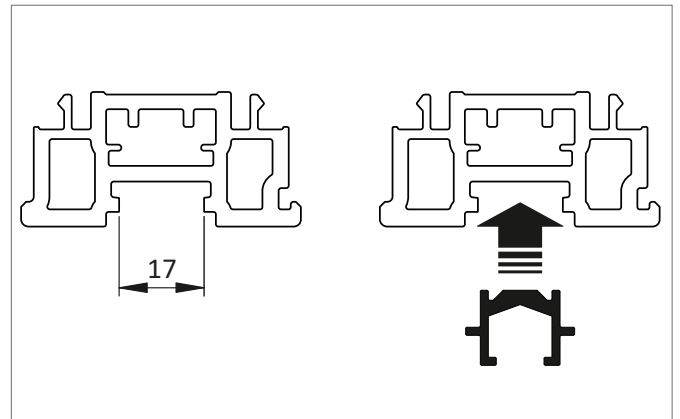


Keine Verschraubung der Armierung im Einsatzbereich der SOFT-CLOSE. Das Einhängen des Flügels wäre dadurch nicht mehr möglich

### Leiste für Führungsschiene bearbeiten

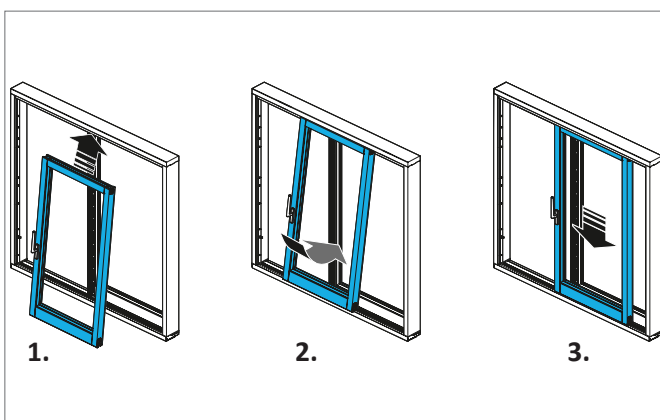


Befestigungsnut in der Profilleiste, auf der gesamten Länge verbreitern.

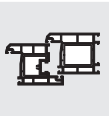


Profilleiste vor der Montage der Führungsschiene bearbeiten.

### Schiebeflügel einsetzen



1. Schiebeflügel von unten in den Rahmen einschieben.
2. Schiebeflügel einschwenken.
3. Schiebeflügel auf der Laufschiene absetzen.

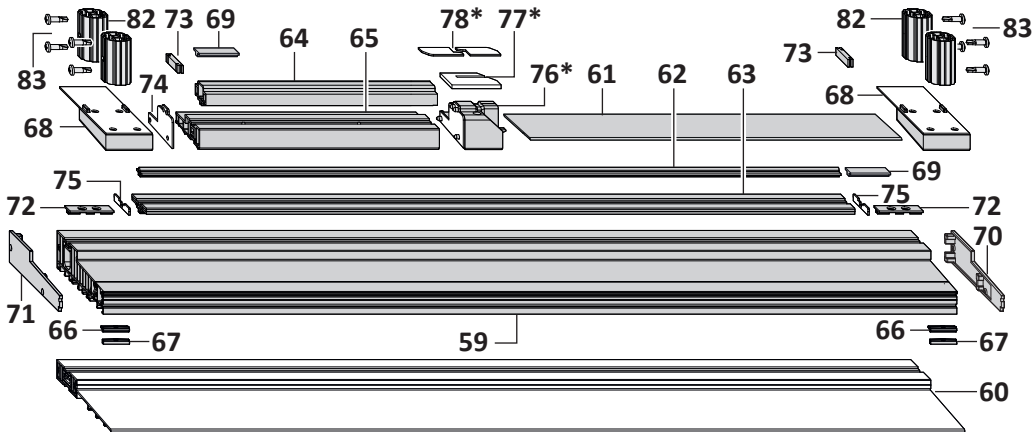
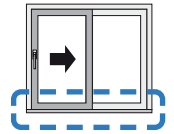


## 10 Bodenschwelle

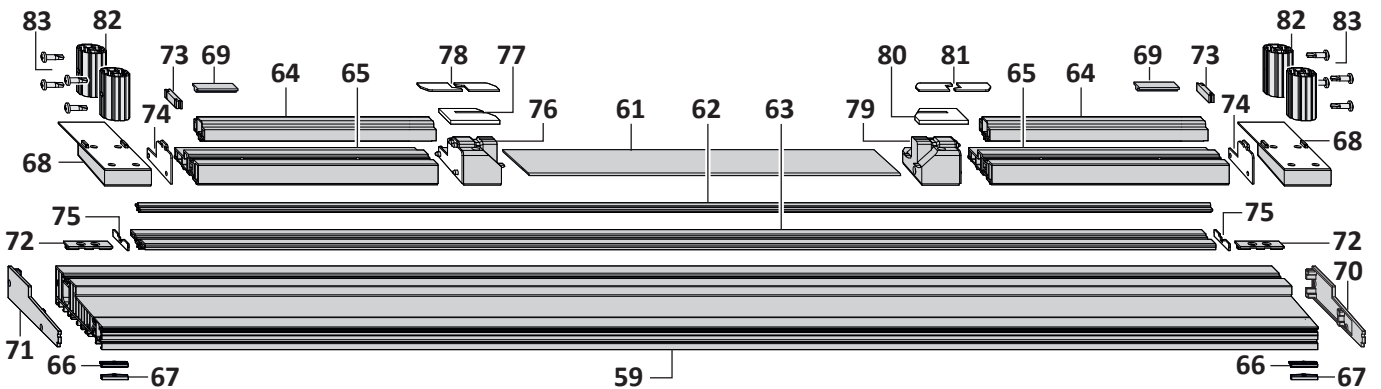
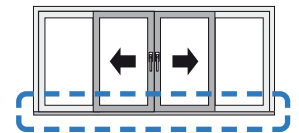
### 10.1 Beschlagteile Bodenschwelle

#### Schema A

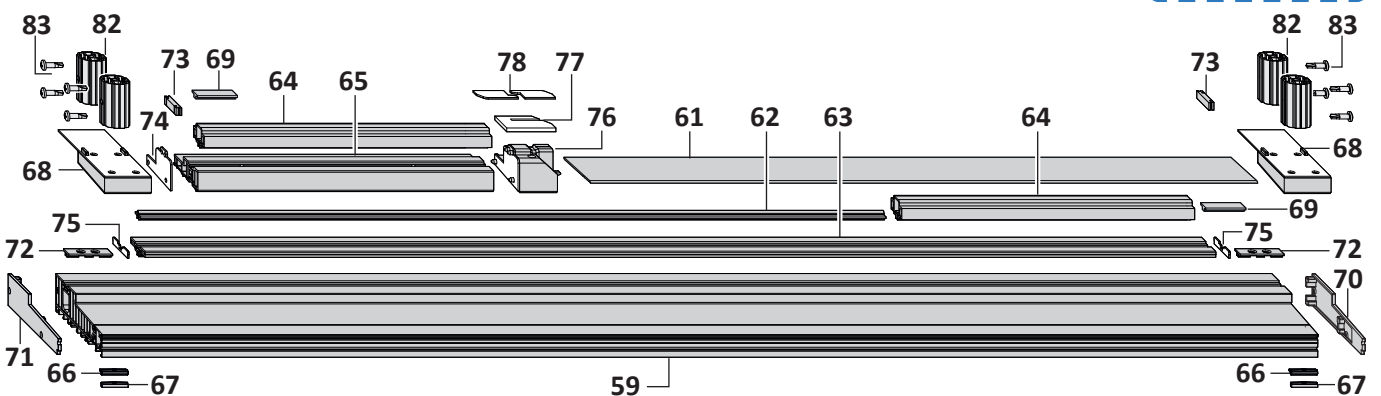
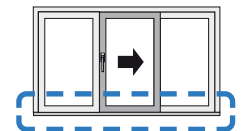
\*Links gezeichnet, Rechts spiegelbildlich

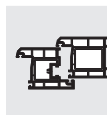


#### Schema C

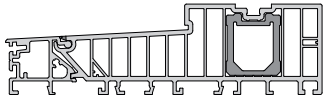










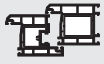
#### Schema G3



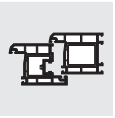


## 10.2 Beschlagliste Bodenschwelle

Pos	VE bei Schema			Materialbezeichnung	Inhalt pro VE	Materialnummer	
	A	C	G3				
59	1	1	1	Bodenschwelle B175	Größe Länge		
					300	3000	PPBB1420-52401_
					350	3500	PPBB1430-52401_
					400	4000	PPBB1440-52401_
					450	4500	PPBB1450-52401_
					500	5000	PPBB1460-52401_
					570	5700	PPBB1470-52401_
					700	7000	PPBB1480-52401_
60	1	1	1	Bodenschwelle B207 R	Größe Länge		
 Bodenschwelle kann optional eingesetzt werden. 					300	3000	PPBB2340-52401_
					350	3500	PPBB2350-52401_
					400	4000	PPBB2360-52401_
					450	4500	PPBB2370-52401_
					500	5000	PPBB2380-52401_
					570	5700	PPBB2390-52401_
					670	6700	PPBB2400-52401_
					700	7000	PPBB2410-52401_
61	1	1	1	Trittschwelle flach ECO PASS	Länge		
 Die Trittschwelle flach ist Bestandteil der ECO PASS Bodenschwelle! Wird keine Trittschwelle eingesetzt, ist die Haftung nicht vollumfänglich gewährleistet! 					2000	PPTB0240-52401_	
					2500	PPTB0250-52401_	
					3500	PPTB0260-52401_	
					4500	PPTB0270-52401_	
					5000	PPTB0280-52401_	
6700	PPTB0300-52401_						
62	1	1	1	Laufschiene M 5	Größe Länge		
					350	3500	PPLB6030-52401_
					400	4000	PPLB6160-52401_
					450	4500	PPLB6040-52401_
					500	5000	PPLB6170-52401_
					570	5700	PPLB6180-52401_
					670	6700	PPLB6060-52401_
					700	7000	PPLB6070-52401_
63	1	1	1	Aufnahme L DEC	Größe Länge		
					350	3500	PPZB3070-02101_
					450	4500	PPZB3080-02101_
					700	7000	PPZB3090-02101_
64	1	2	1	Adapterschiene DEC	Größe Länge		
					350	3500	PPZB3040-02101_
					450	4500	PPZB3050-02101_
					700	7000	PPZB3060-02101_
65	1	2	2	Aufsatzschiene EP B175 DEC	Größe Länge		
					350	3500	PPZB3010-02101_
					450	4500	PPZB3020-02101_
					700	7000	PPZB3030-02101_
66	2	2	2	Dichtkeil oben	Standard bei Einsatz Wetterschenkel	schwarz orange	
67	2	2	2	Dichtkeil unten	bei Einsatz vom Abdichtblech nicht einsetzbar	rot	
	1	1	1	Dichtungsteil REV DEC		PMRB4250-02101_	
68	Dichtungsteil REC DEC				2		
69	Dichtung REV für Aufnahme L und Aufsatzschiene				2		
70	Endkappe, links				1		
71	Endkappe, rechts				1		
72	Füllschiene 58 mm für Bodenschwelle				2		
73	Dichtteil Aufnahme L für Adapterprofil am Rahmen				2		
	1 <sup>1)</sup>	1	1 <sup>1)</sup>	Dichtteil MP DEC links		PMRB4622-02101_	
74	Enddichtung DEC				1		
75	Enddichtung Aufnahme DEC				2		
76	Dichtteil MP links DEC Enddichtung Aufnahme DEC				1	<sup>1)</sup> nur bei Elementausführung Links	
77	Dichtkissen links DEC				1		
78	Dichtung Dichtleiste DEC links				2		



Pos	VE bei Schema			Materialbezeichnung	Inhalt pro VE	Materialnummer
	A	C	G3			
	1 <sup>2)</sup>	1	1 <sup>2)</sup>	Dichtteil MP DEC rechts		PMRB4621-02101_
74	Enddichtung DEC				1	2) <sup>2)</sup> nur bei Elementausführung Rechts
75	Enddichtung Aufnahme DEC				2	
79	Dichtteil MP rechts DEC				1	
80	Dichtkissen rechts DEC				1	
81	Dichtung Dichtleiste DEC rechts				2	
<b>nur für Standardmontage</b>						
	1	1	1	Zubehör HS Füllstücke Gr. 68 ST DEC		PMZB5050-00001_
82	Fuellstück ST DEC				4	
83	Bohrschraube DIN7504 6,3x25 B8				8	
<b>nur für Schnellmontage</b>						
	1	1	1	Zubehör HS Füllstücke Gr. 68 SM DEC		PMZB5040-00001_
82	Fuellstück SM DEC				4	
83	Bohrschraube DIN7504 6,3x25 B8				8	



## 11 Montage Bodenschwelle

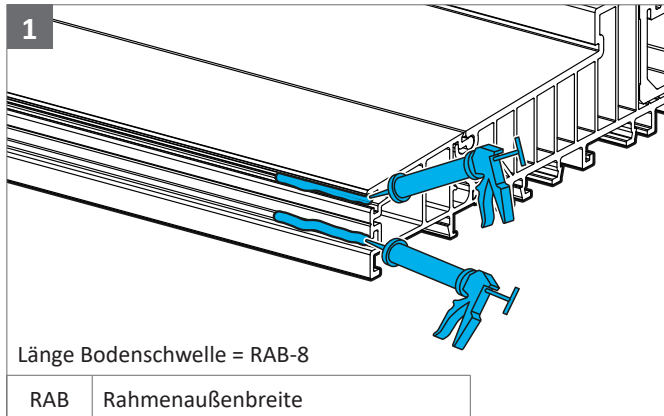


Die dargestellten Montageschritte sind ausgelegt für ein PORTAL HS-Element Schema A, Ausführung links.

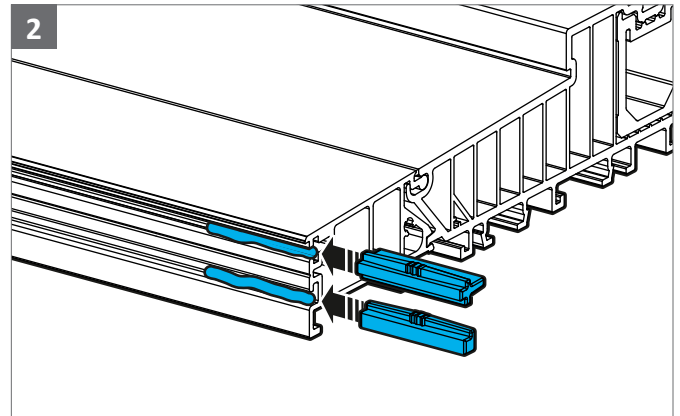
### 11.1 Dichtkeile



Wird später ein Abdichtblech montiert, entfällt die Montage der unteren Dichtkeile.

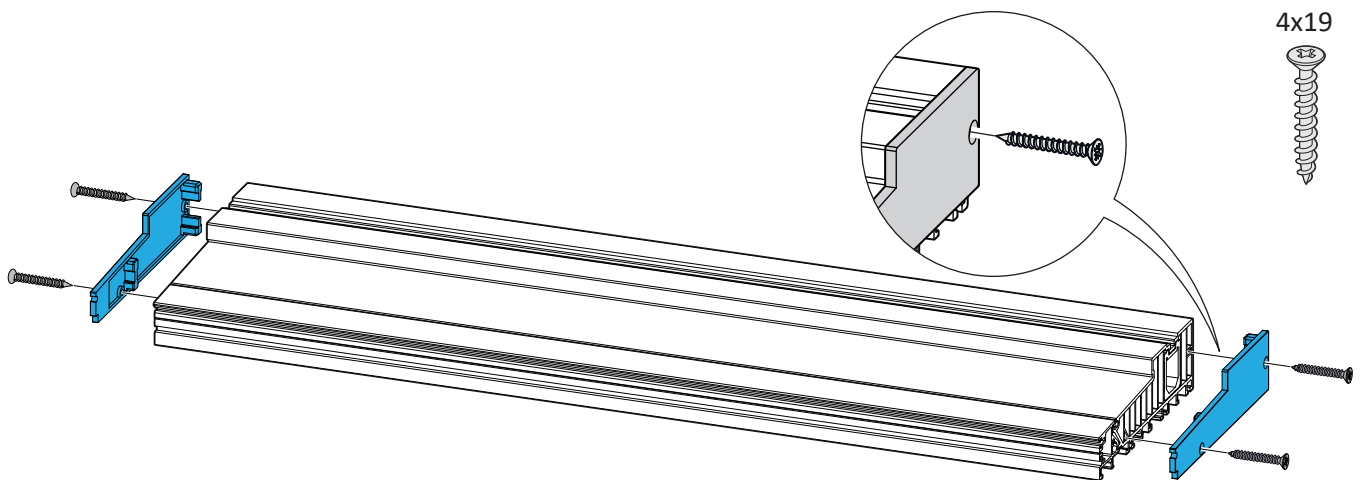


Nach dem Zuschneiden der Bodenschwelle, an beiden Enden der Bodenschwelle Dichtmasse einbringen. Die Einfüllmenge entspricht der Länge der Dichtkeile.



Dichtkeile in die Aufnahme Nut einschlagen, bis sie bündig mit der Bodenschwelle abschließen.

### 11.2 Endkappen

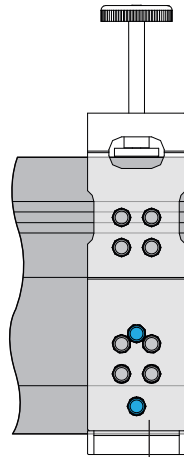
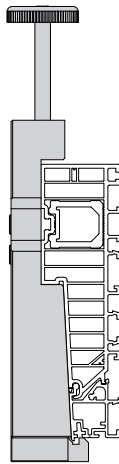
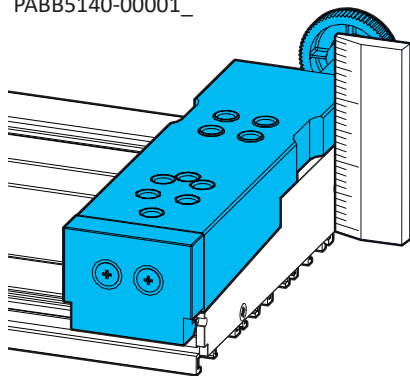




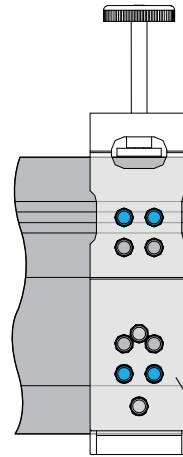


### 11.3 Bohrlehre Dichtungteil REV

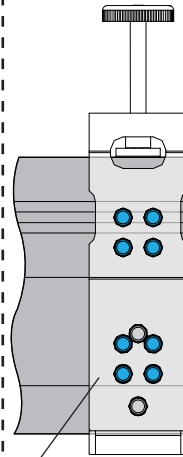
Bohrlehre  
PABB5140-00001\_



Bodenschwelle  
Standardmontage

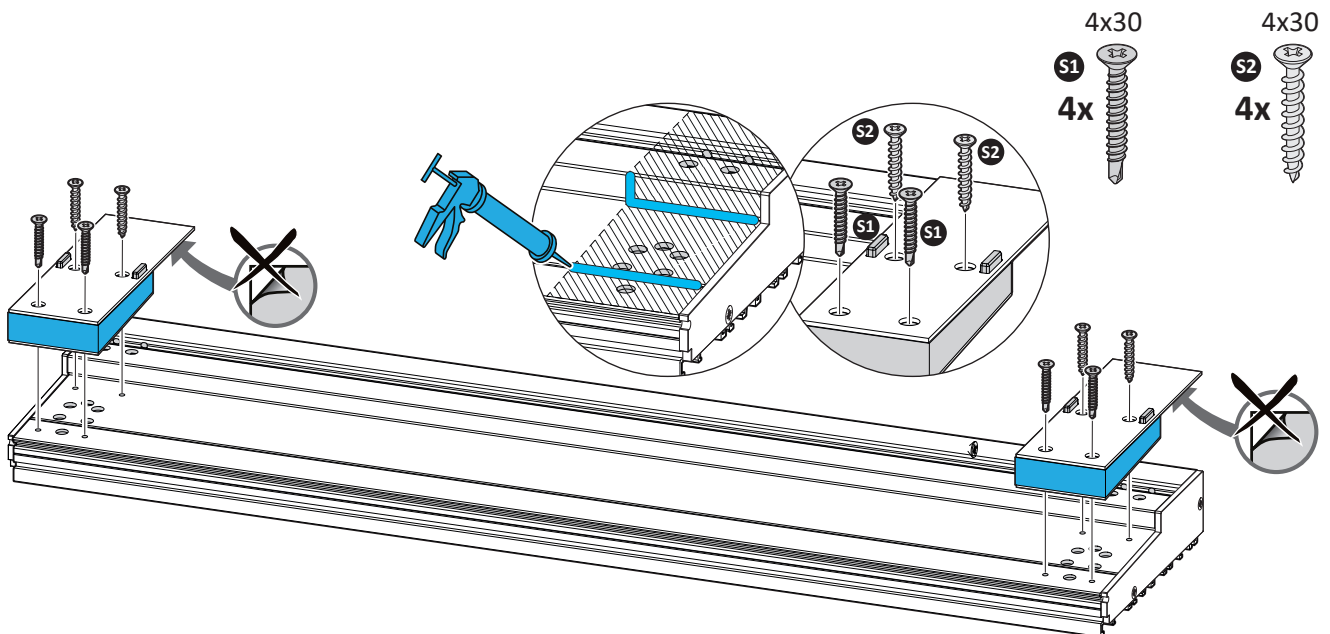


Bodenschwelle  
Schnellmontage

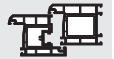


Maßangaben sind der SI-Konstruktionszeichnung zu entnehmen

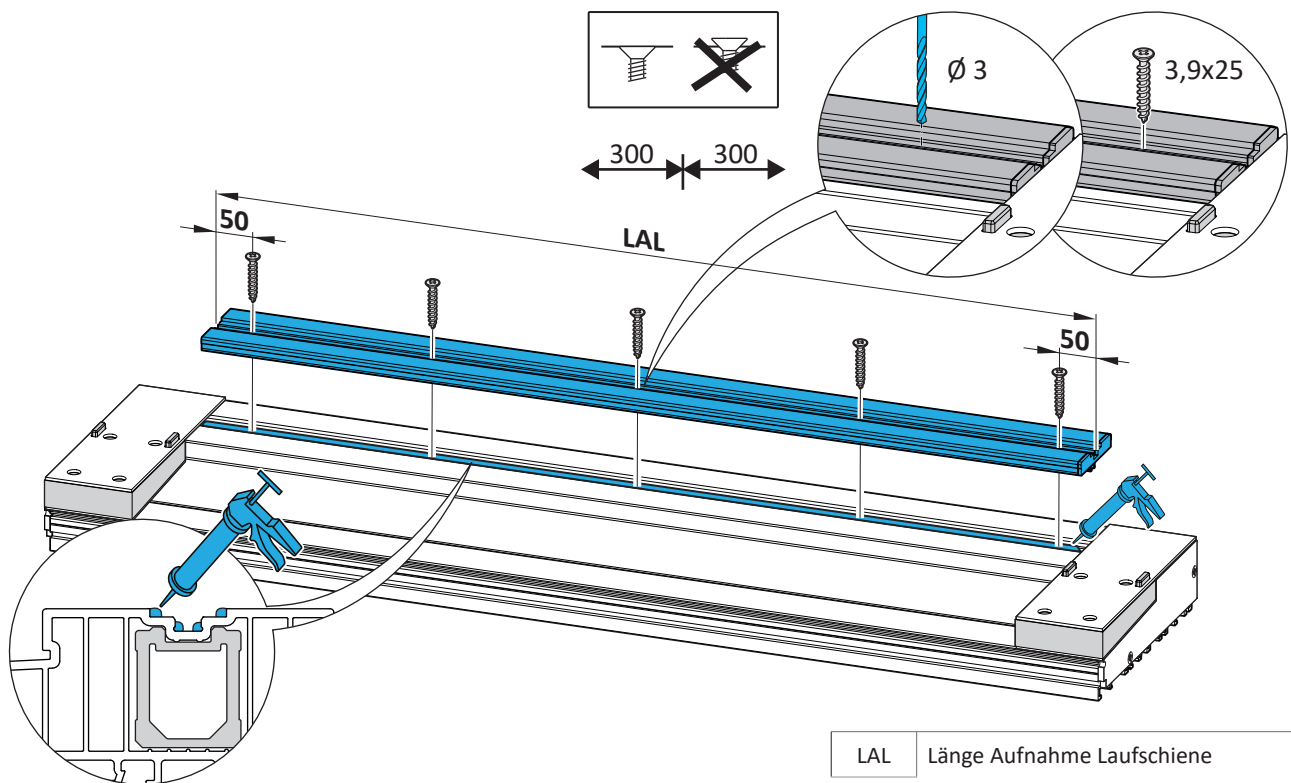
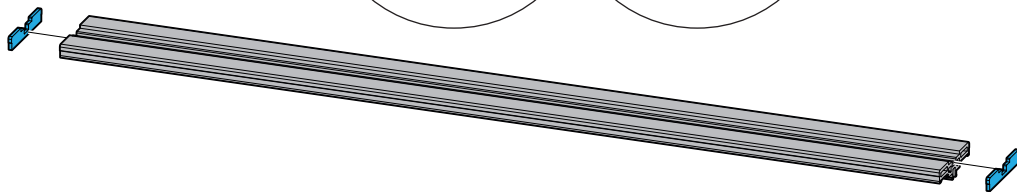
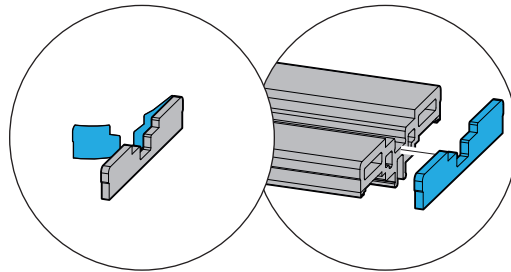
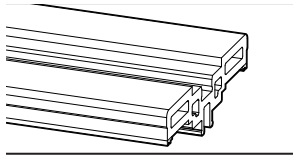
### 11.4 Dichtungteil REV befestigen



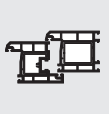
Die Schutzfolie auf der Unterseite der Dichtung nicht abziehen.



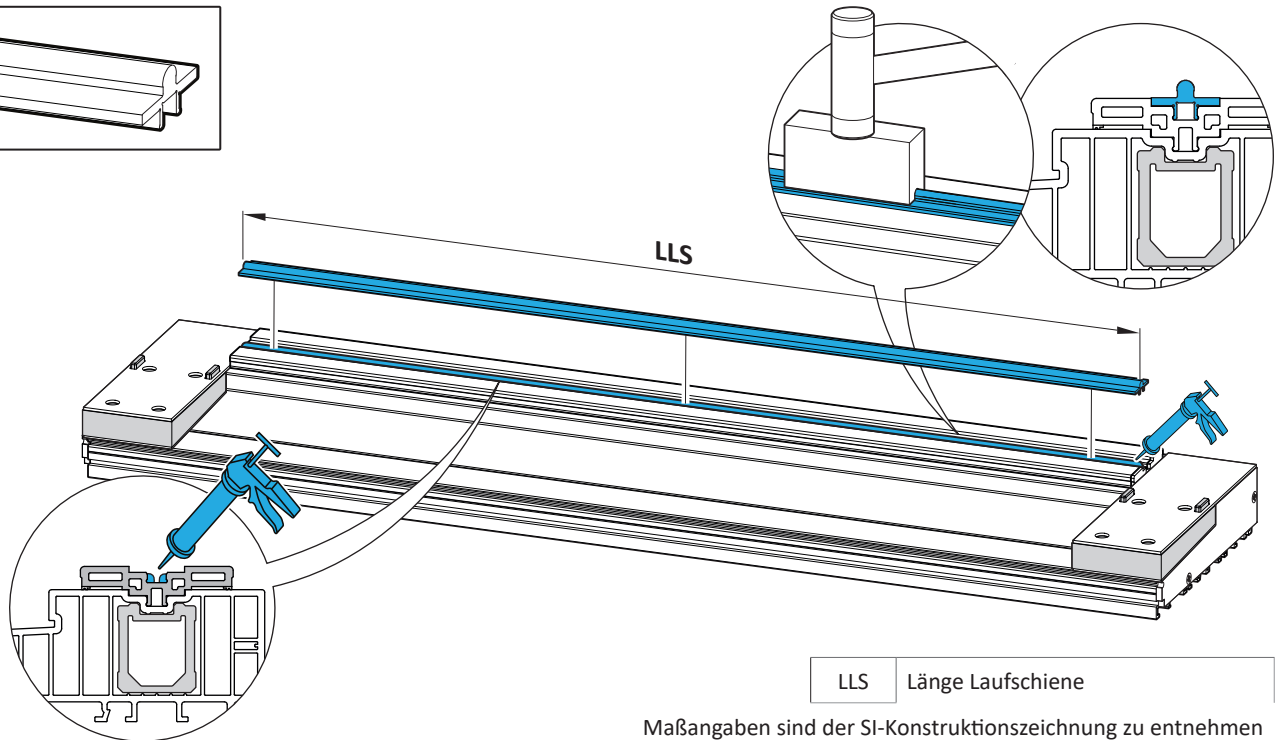
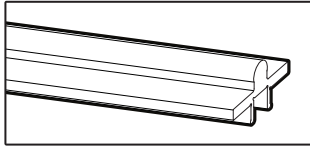
## 11.5 Aufnahme L Profil befestigen



Maßangaben sind der SI-Konstruktionszeichnung zu entnehmen



### 11.6 Laufschiene

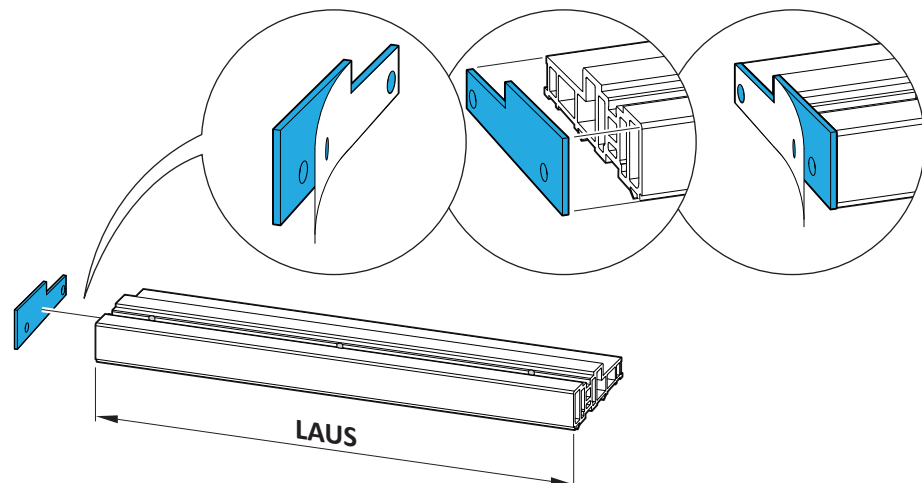
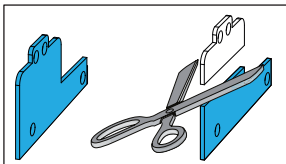


LLS Länge Laufschiene

Maßangaben sind der SI-Konstruktionszeichnung zu entnehmen

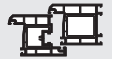
### 11.7 Aufsatzschiene

#### Enddichtung DEC befestigen

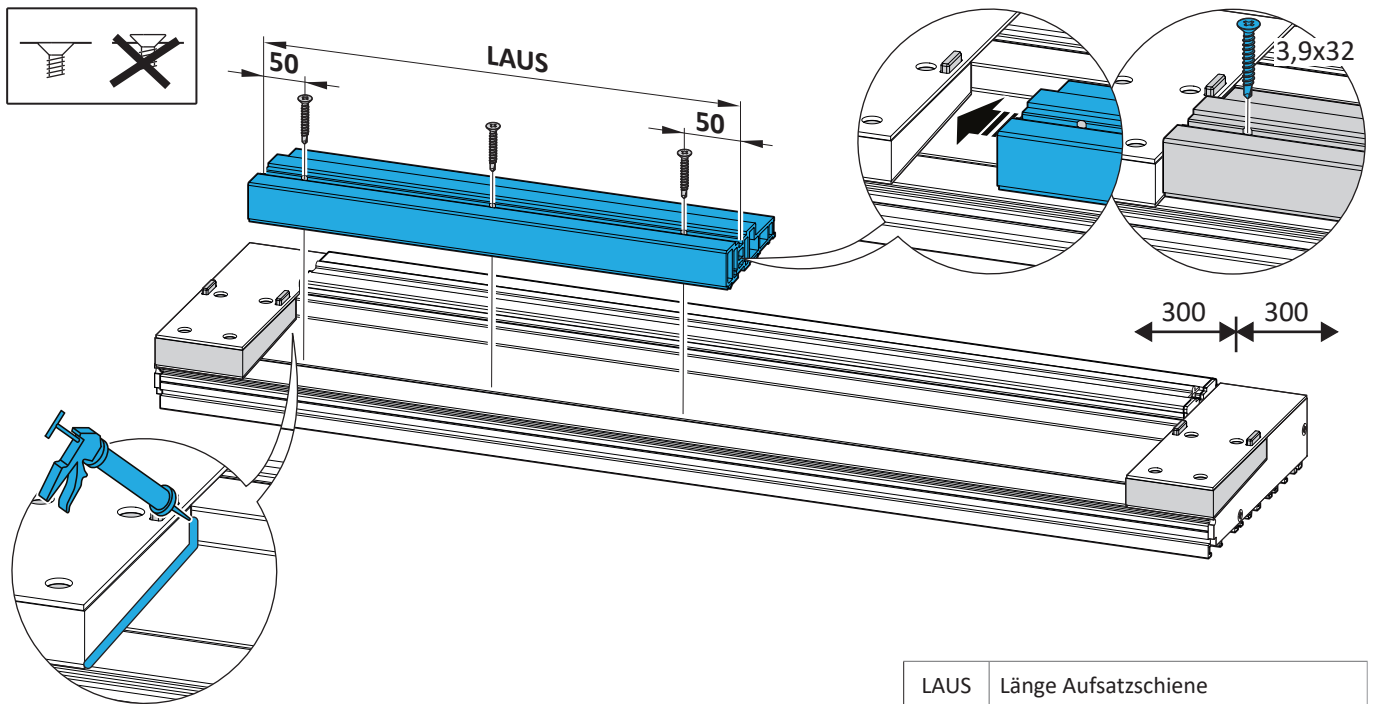


LAUS Länge Aufsatzschiene

Maßangaben sind der SI-Konstruktionszeichnung zu entnehmen



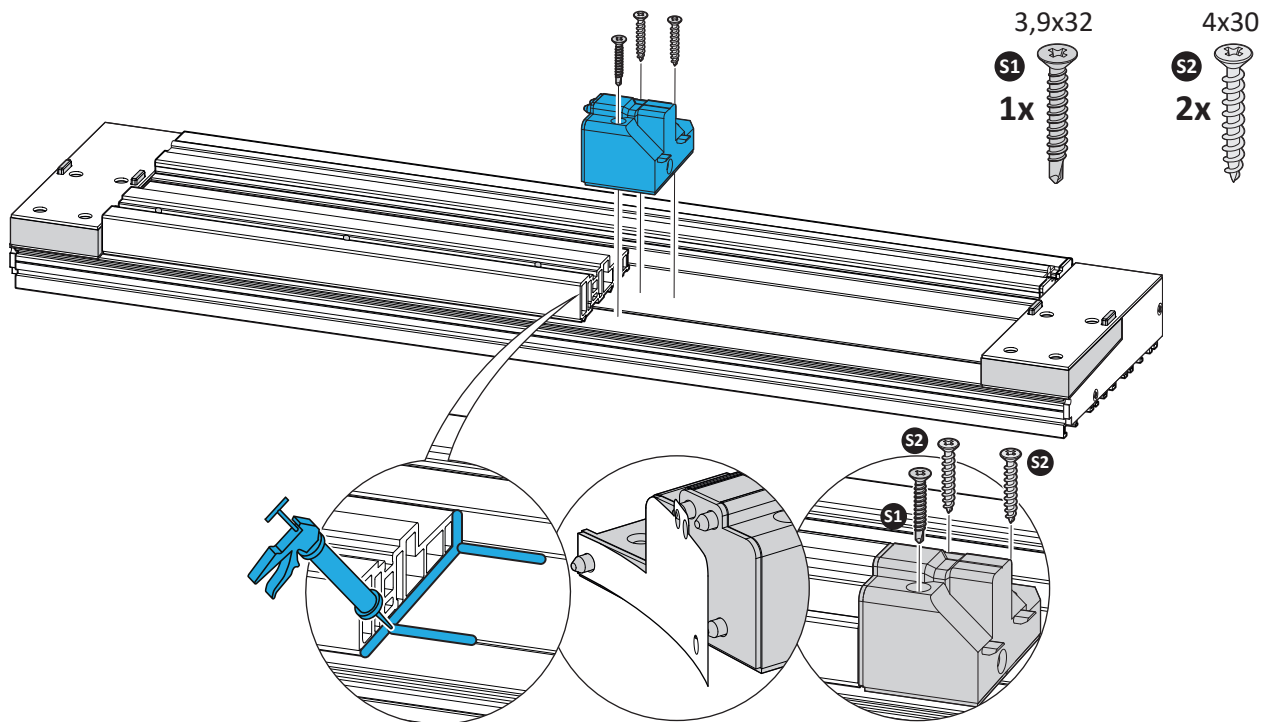
Aufsatzschiene befestigen



LAUS Länge Aufsatzschiene

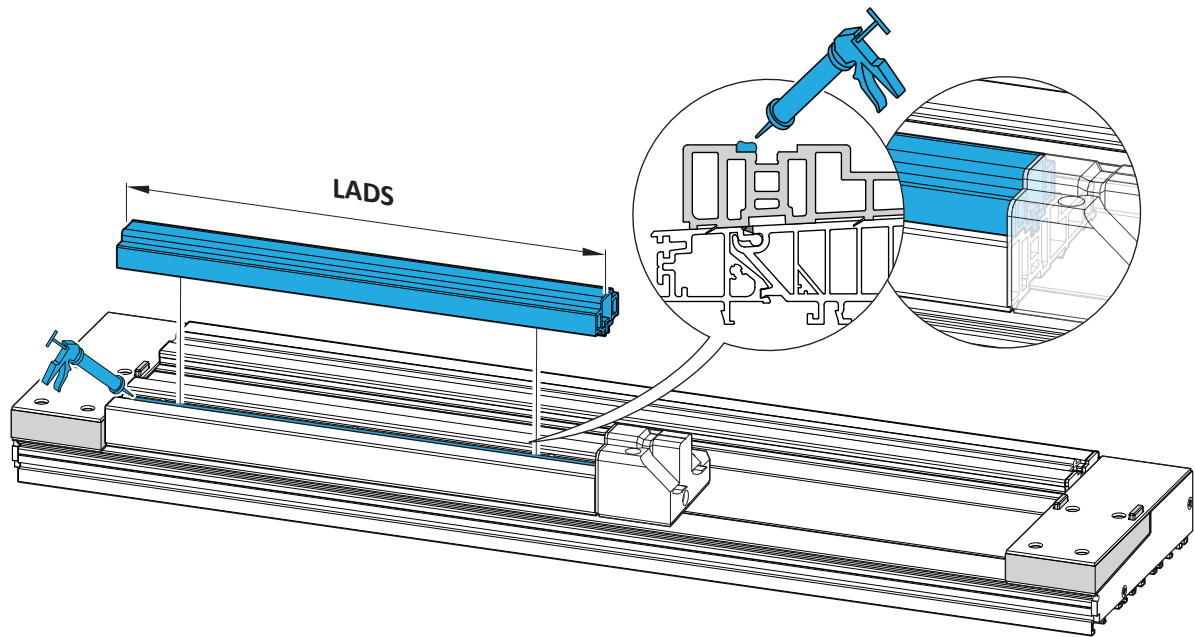
Maßangaben sind der SI-Konstruktionszeichnung zu entnehmen

11.8 Dichtteil MP befestigen





### 11.9 Adapterschiene



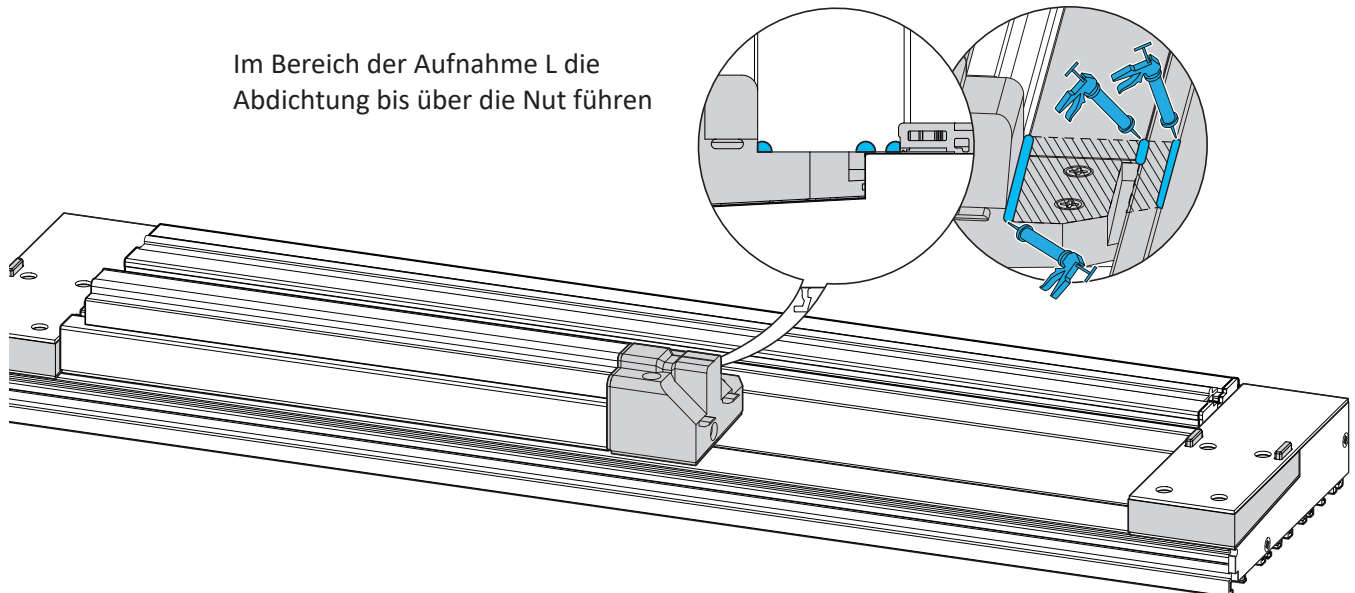
LADS Länge Adapterschiene

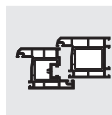
Maßangaben sind der SI-Konstruktionszeichnung zu entnehmen

### 11.10 Abdichtung unter dem Dichtkissen MP

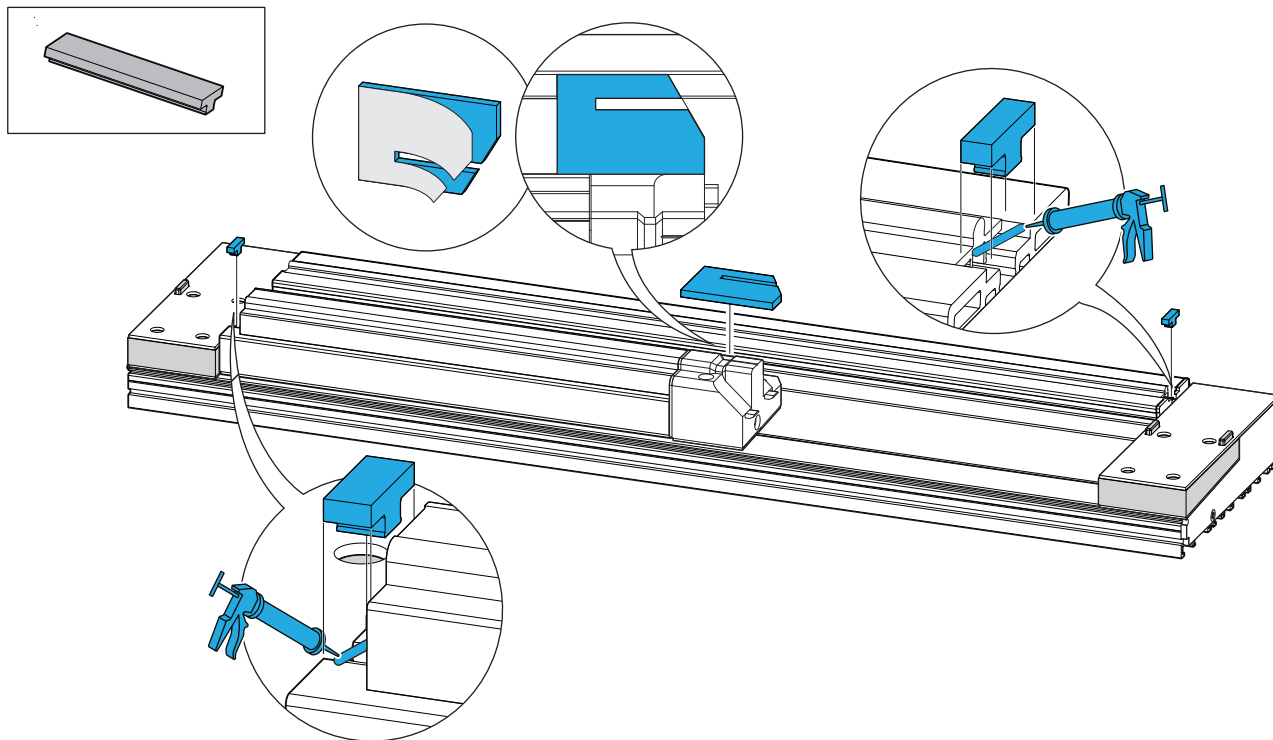
Vor der Montage des Dichtkissens MP auf dem Dichtteil MP sind die beschriebenen Abdichtarbeiten durchzuführen:

Im Bereich der Aufnahme L die Abdichtung bis über die Nut führen

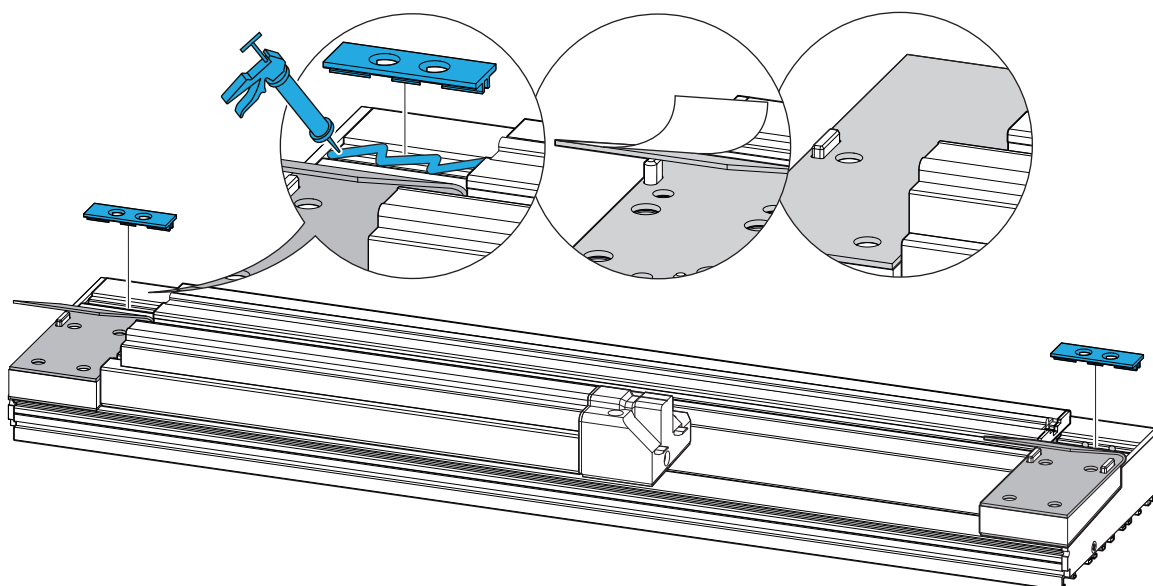


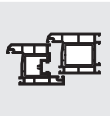


### 11.11 Dichtungen befestigen

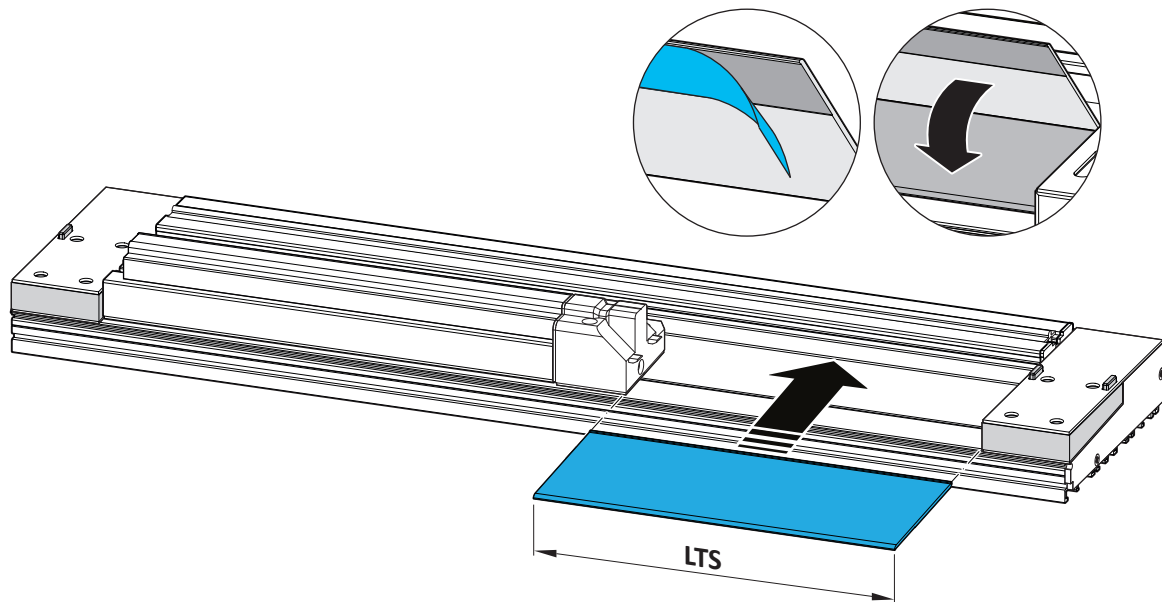


### 11.12 Füllschiene 58 mm



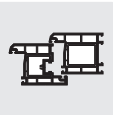


### 11.13 Trittschwelle flach befestigen



LTS Länge Trittschwelle

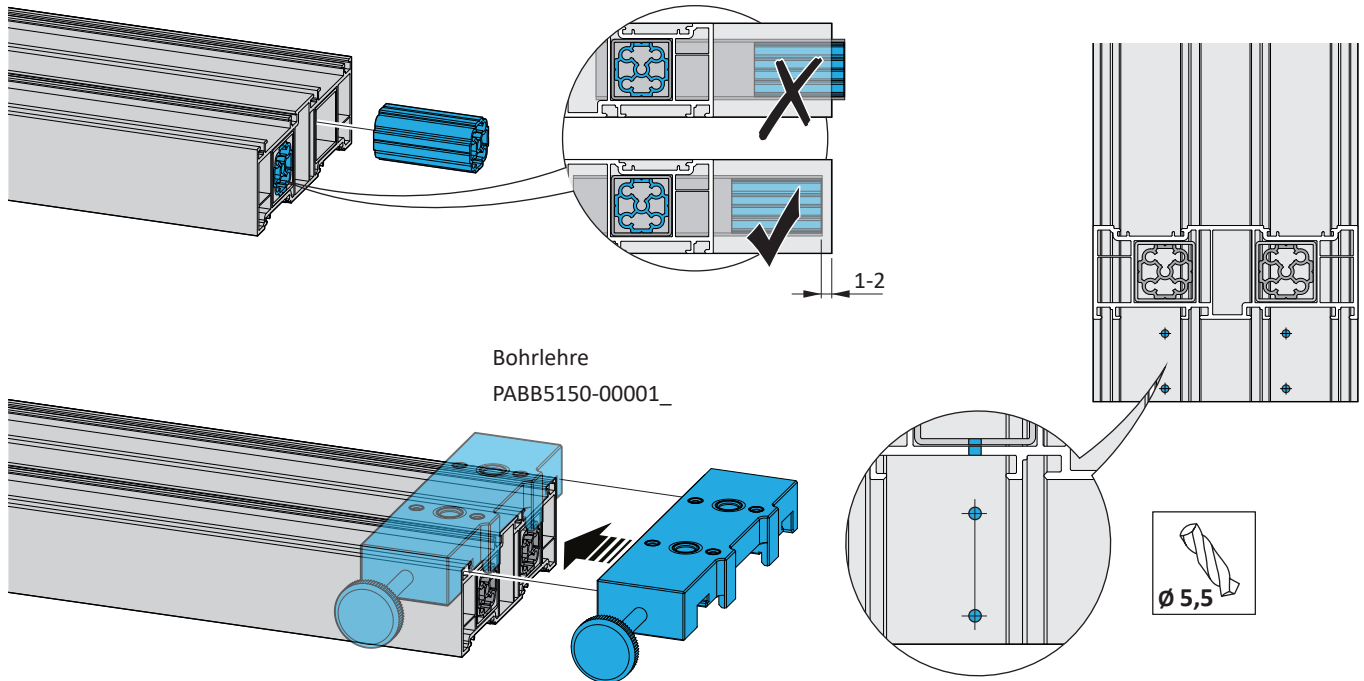
Maßangaben sind der SI-Konstruktionszeichnung zu entnehmen



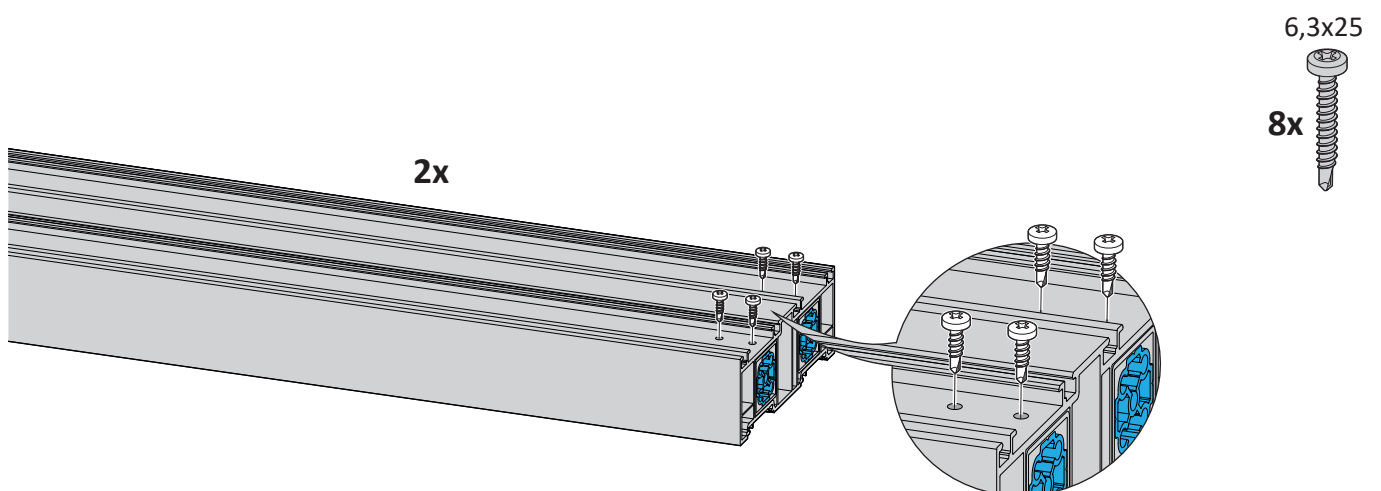
## 11.14 Montageschritte bei Standardmontage

### 11.14.1 Füllstücke befestigen

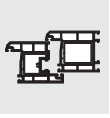
#### Füllstücke und Armierung einschieben



#### Füllstücke verschrauben

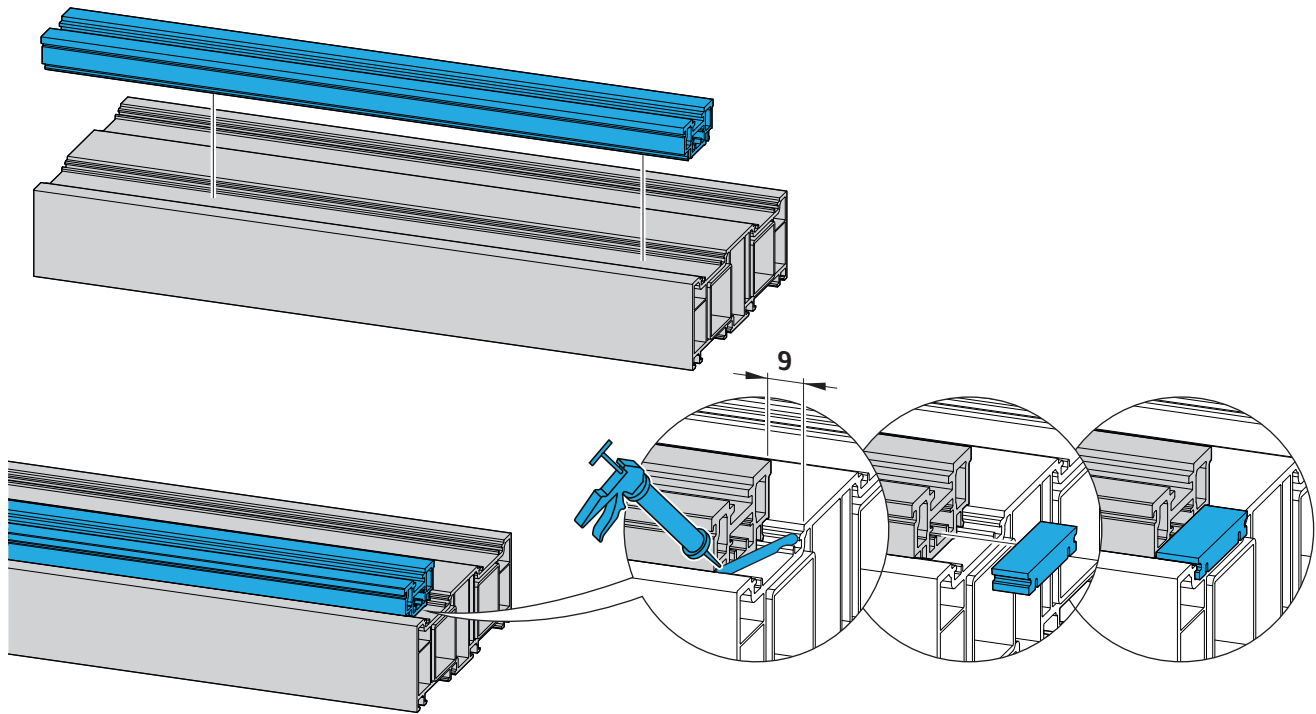




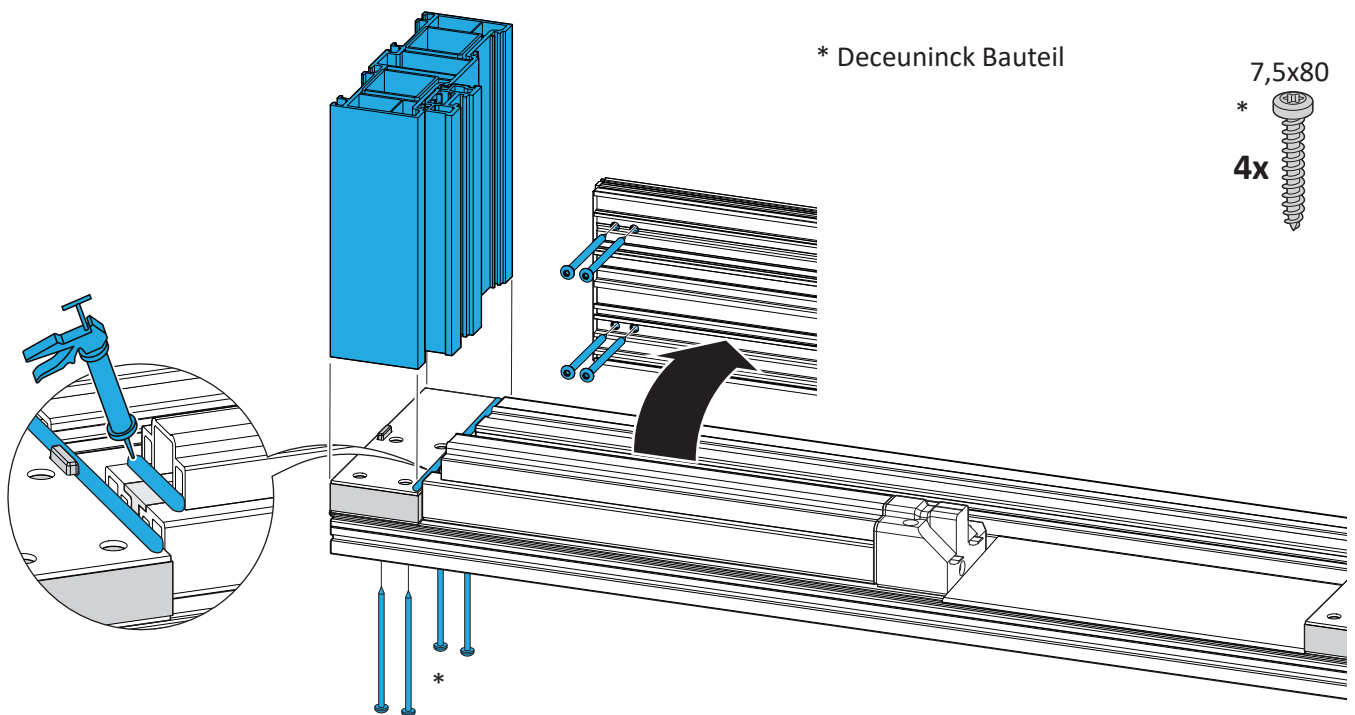


### 11.14.2 Dichtteil Aufnahme L befestigen

Einlaufprofil auf der Rahmenzarge befestigen.

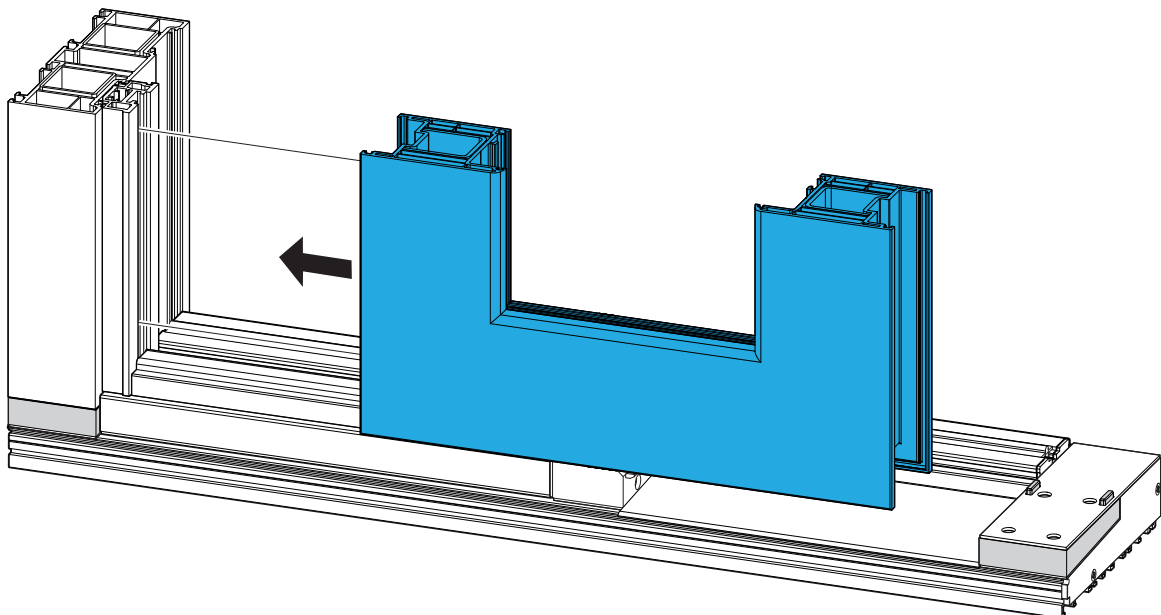
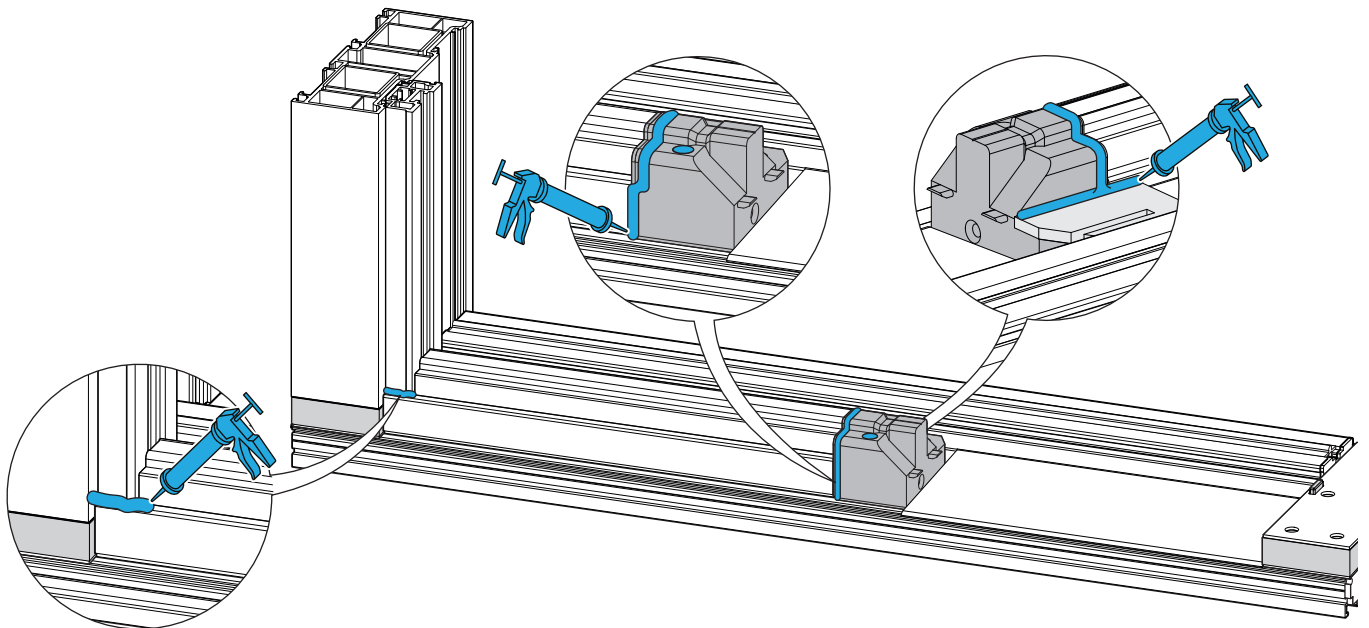


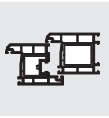
### 11.14.3 Erstes Zargenprofil befestigen



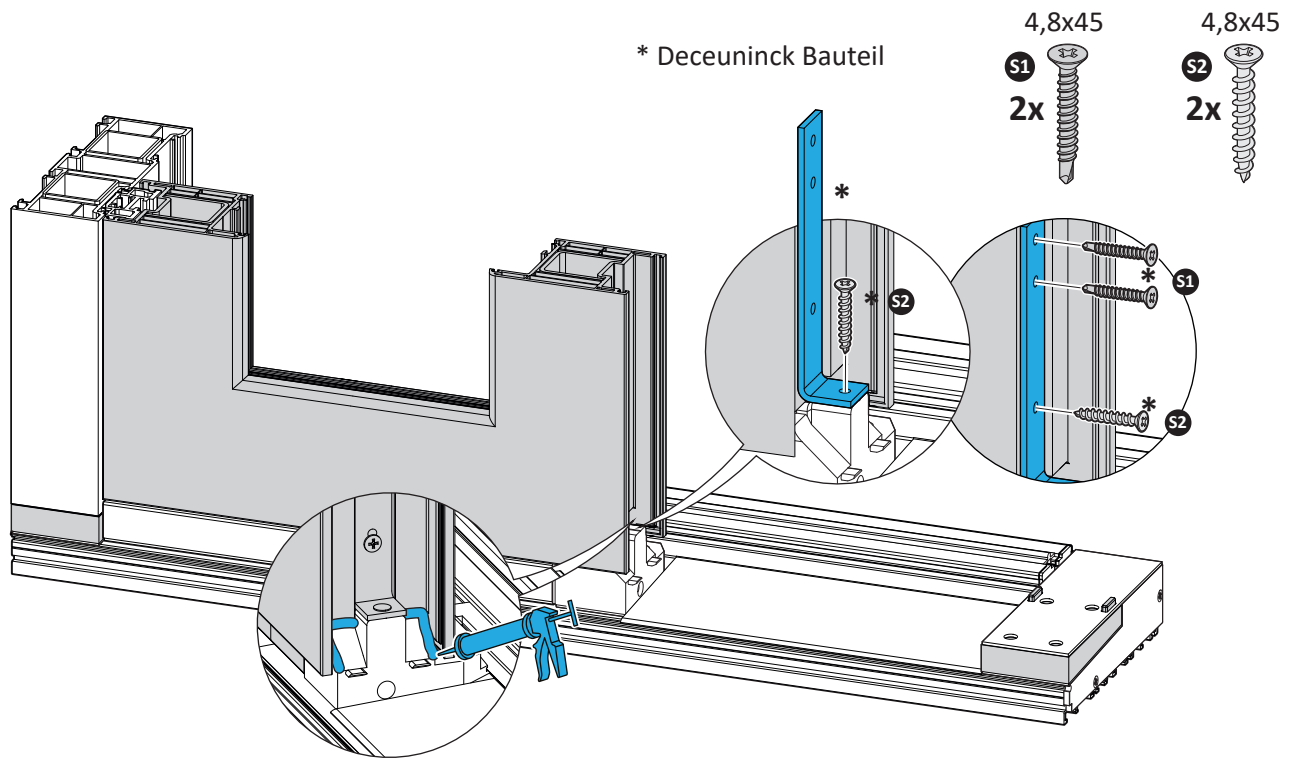


## 11.14.4 Festflügel einschieben

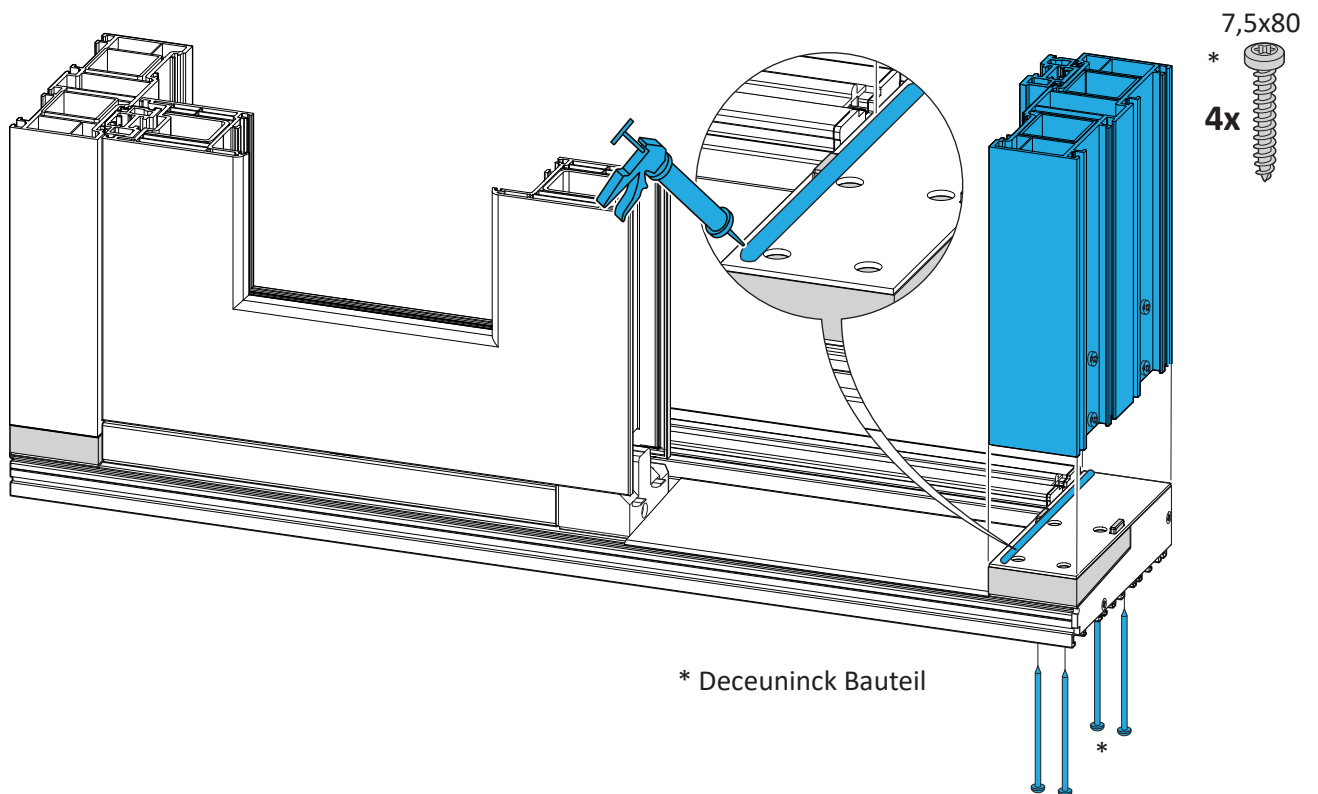




### 11.14.5 Festflügel fixieren



### 11.14.6 Zweites Zargenprofil befestigen



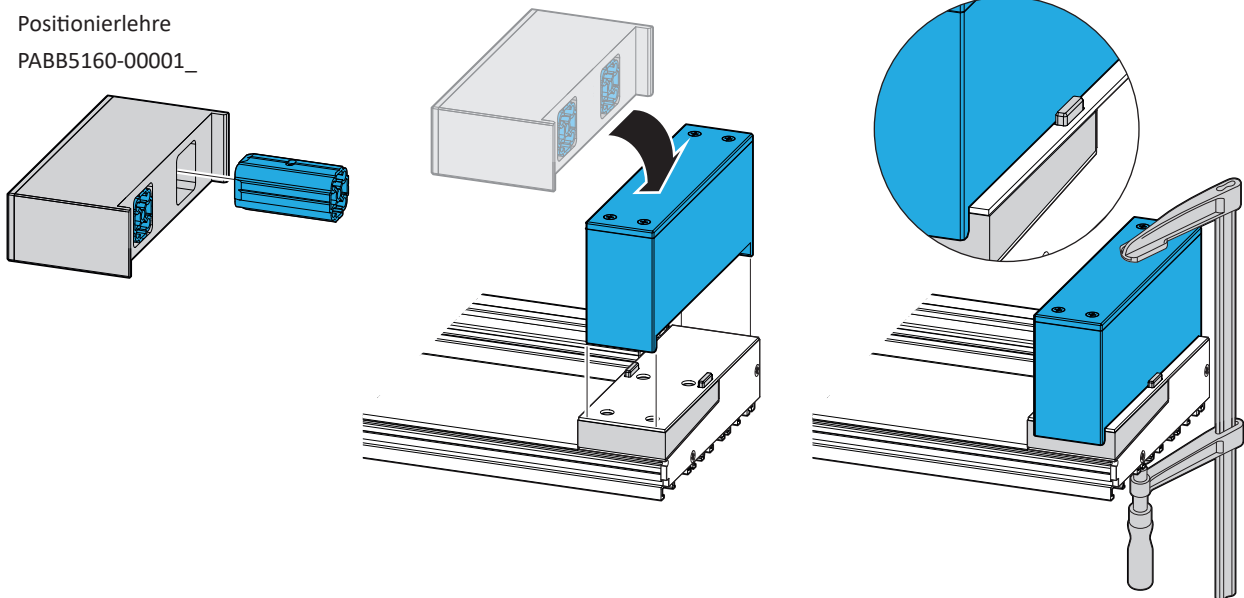


## 11.15 Montageschritte bei Schnellmontage

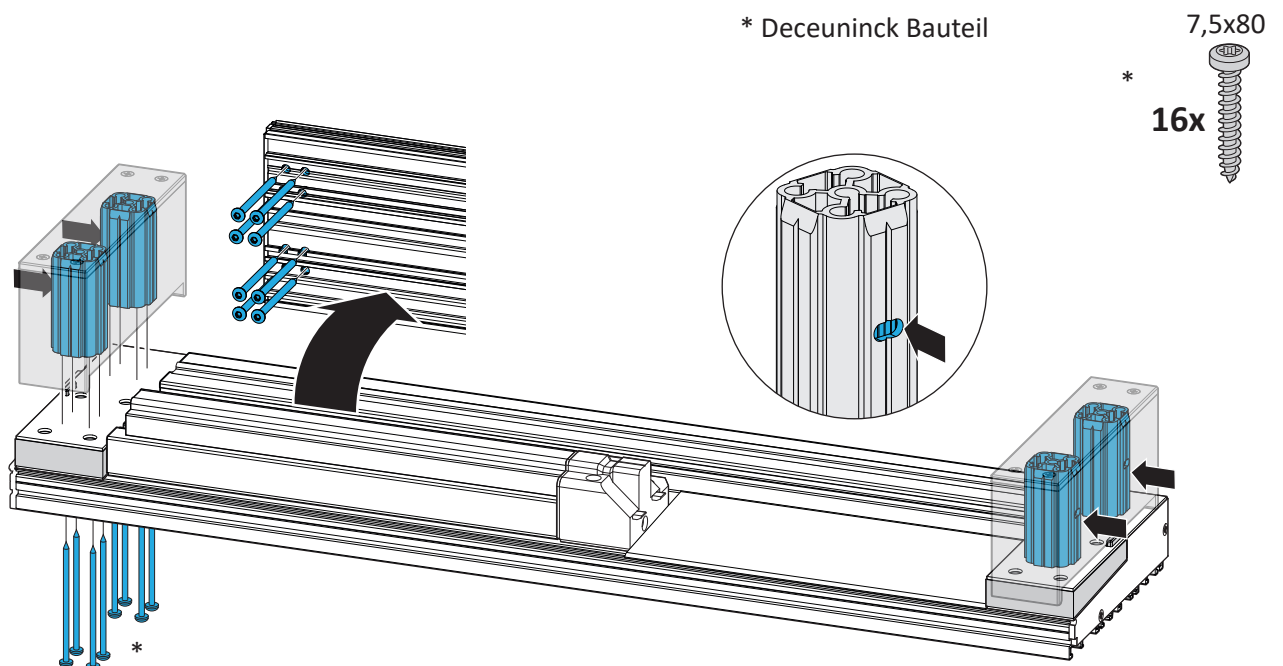
### 11.15.1 Füllstücke befestigen

#### Positionierlehre verwenden

Positionierlehre  
PABB5160-00001\_



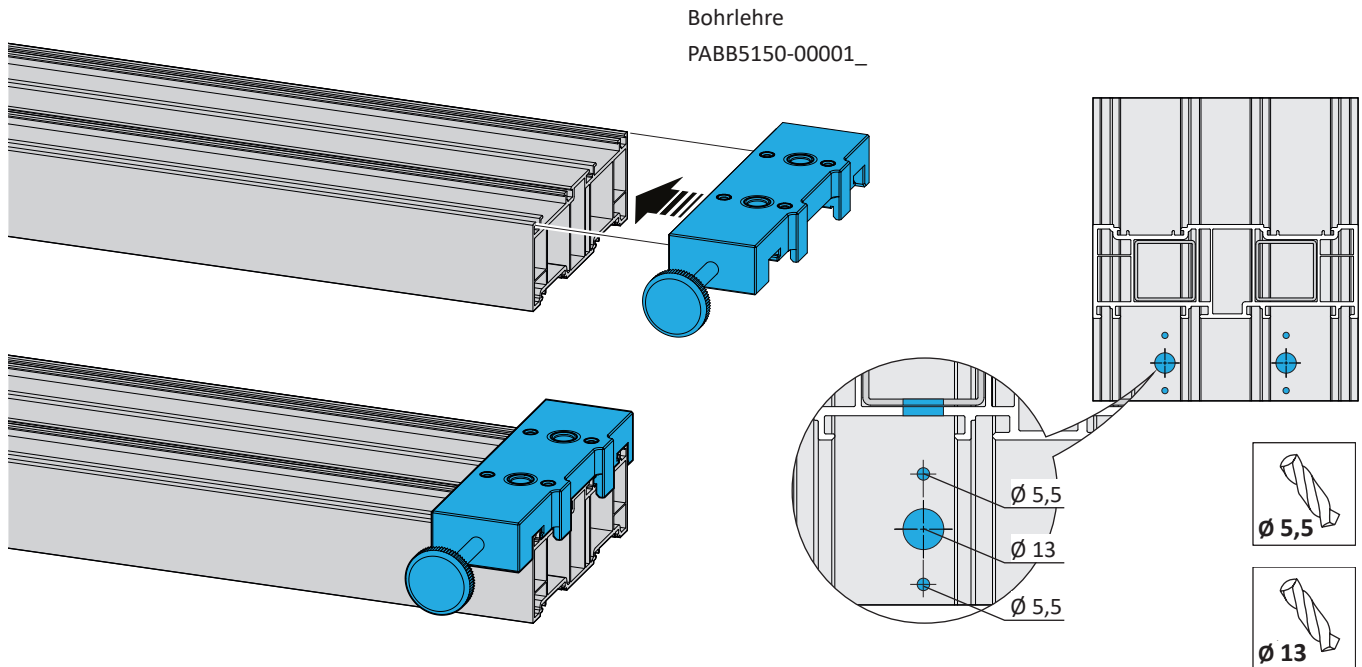
#### Füllstücke verschrauben





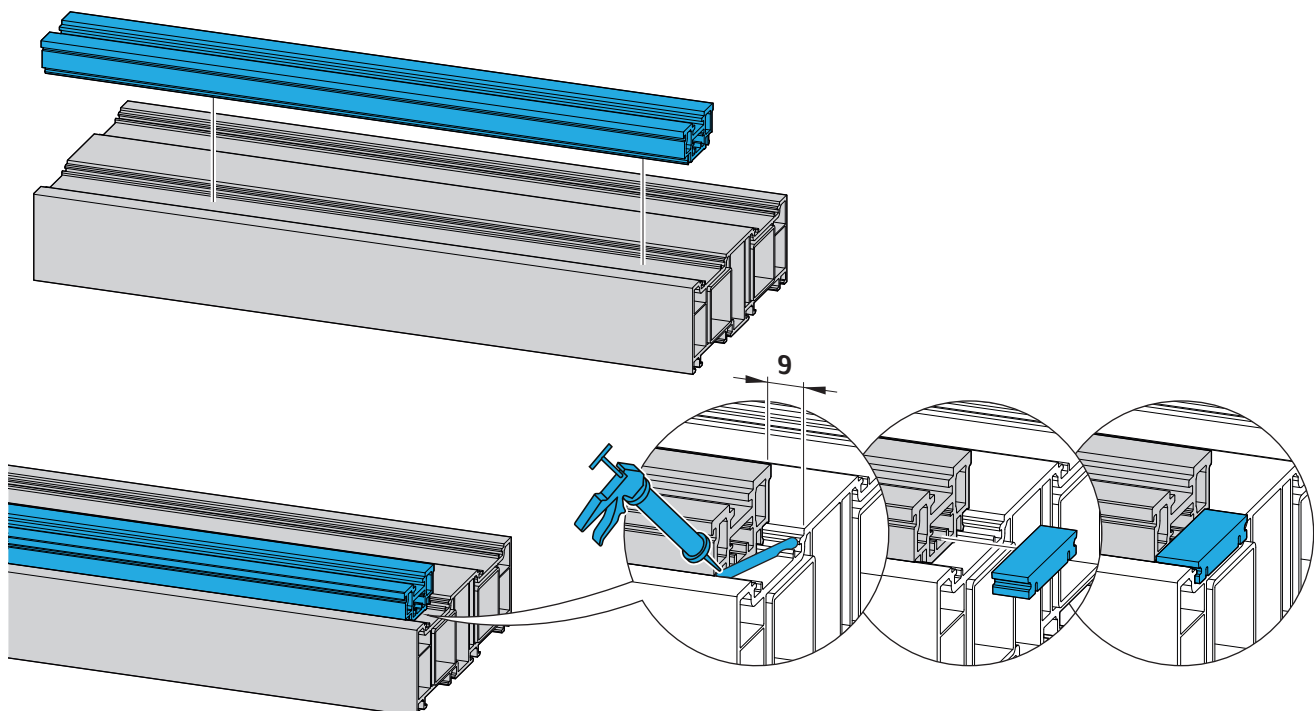
### 11.15.2 Zargenprofil bohren

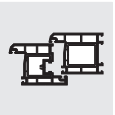
An der Unterseite der beiden seitlichen Zargenprofile Befestigungsbohrungen bohren.  
Dazu Bohrlehre PABB5150-000010 verwenden.



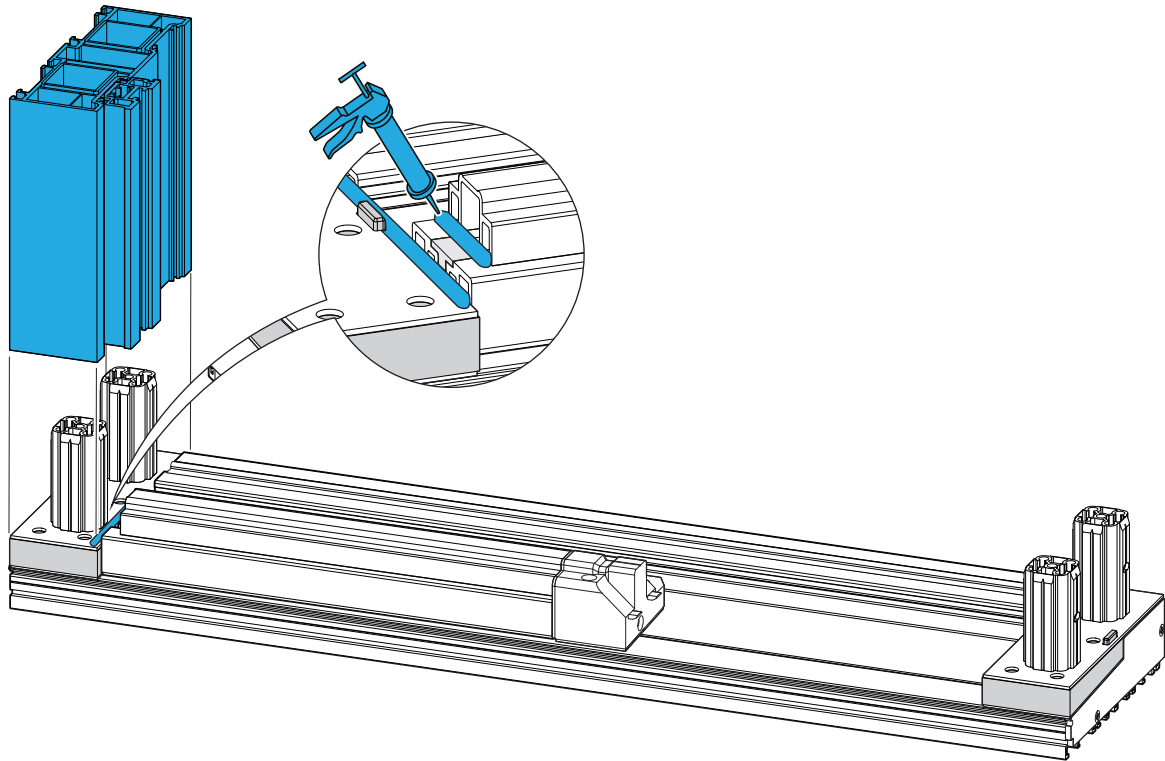
### 11.15.3 Dichtteil Aufnahme L befestigen

Das Einlaufprofil auf der Rahmenzarge befestigen.

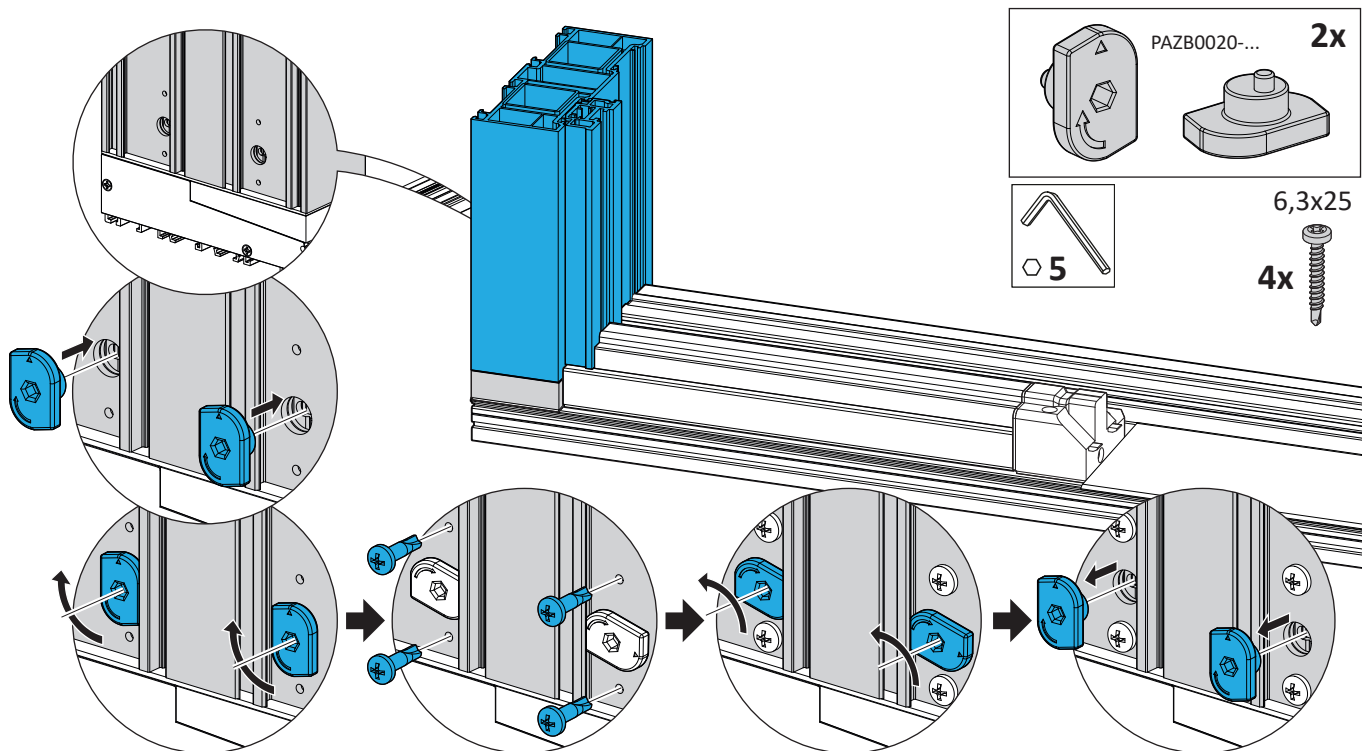


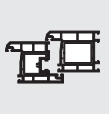


11.15.4 Erstes Zargenprofil befestigen

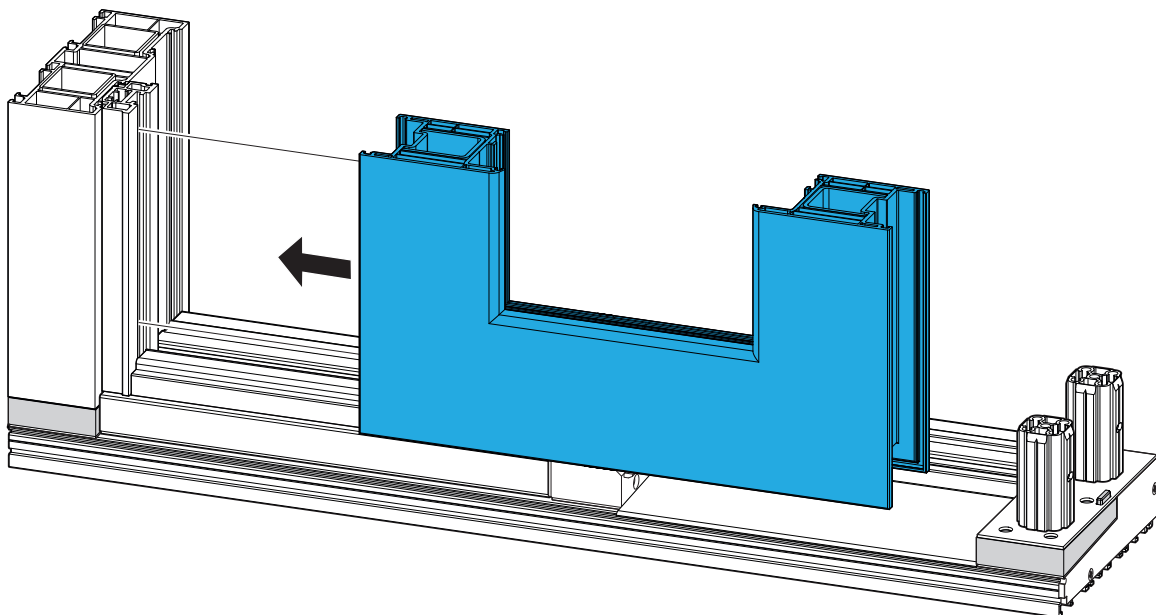
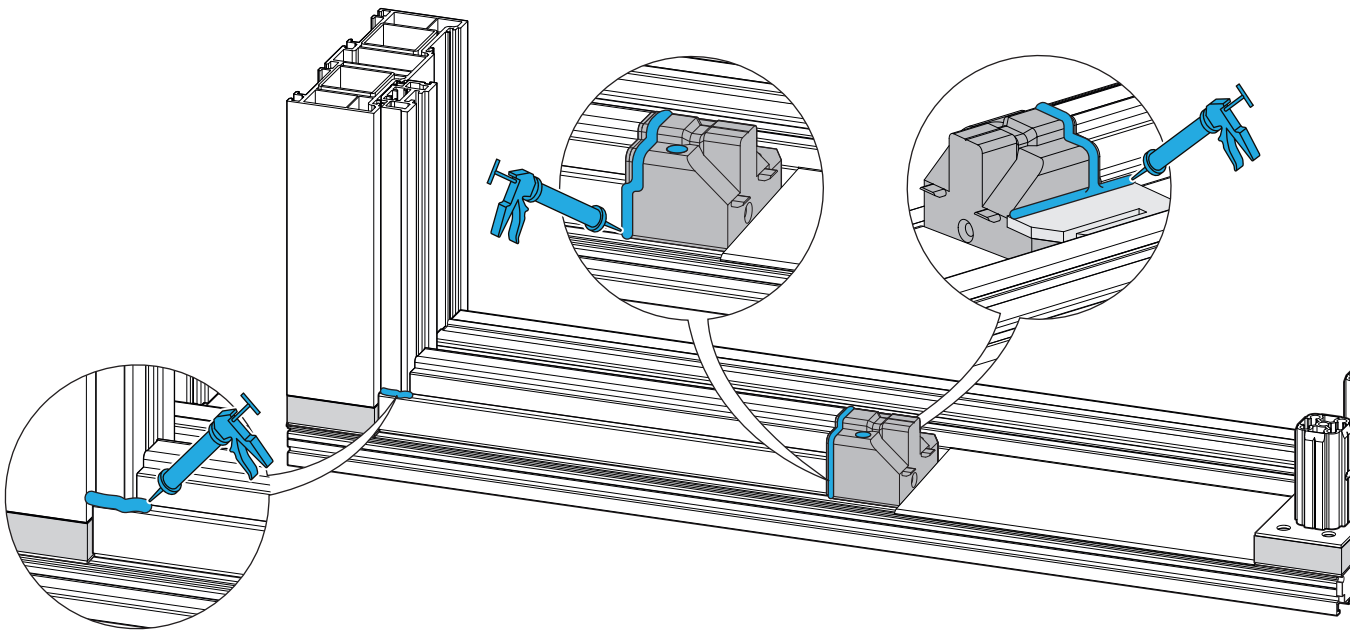


11.15.5 Rahmenprofil fixieren

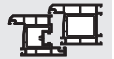




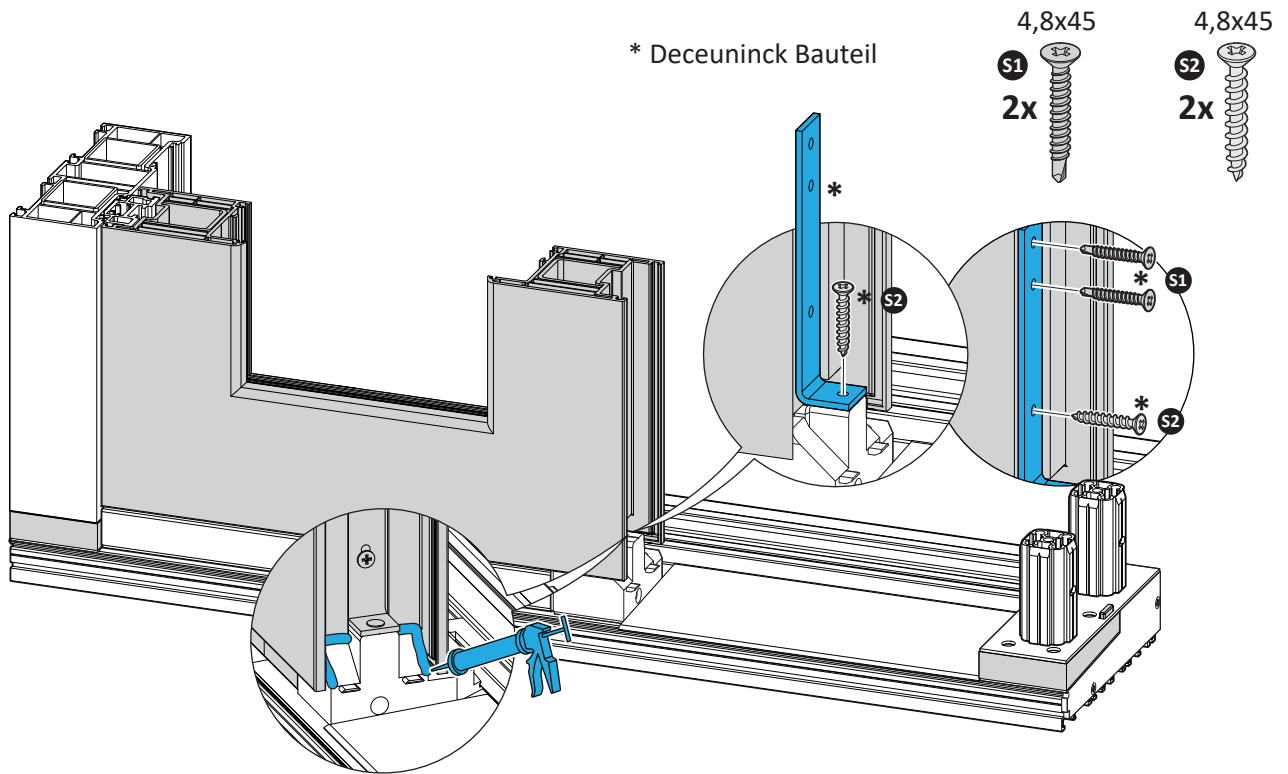
11.15.6 Festflügel einschieben



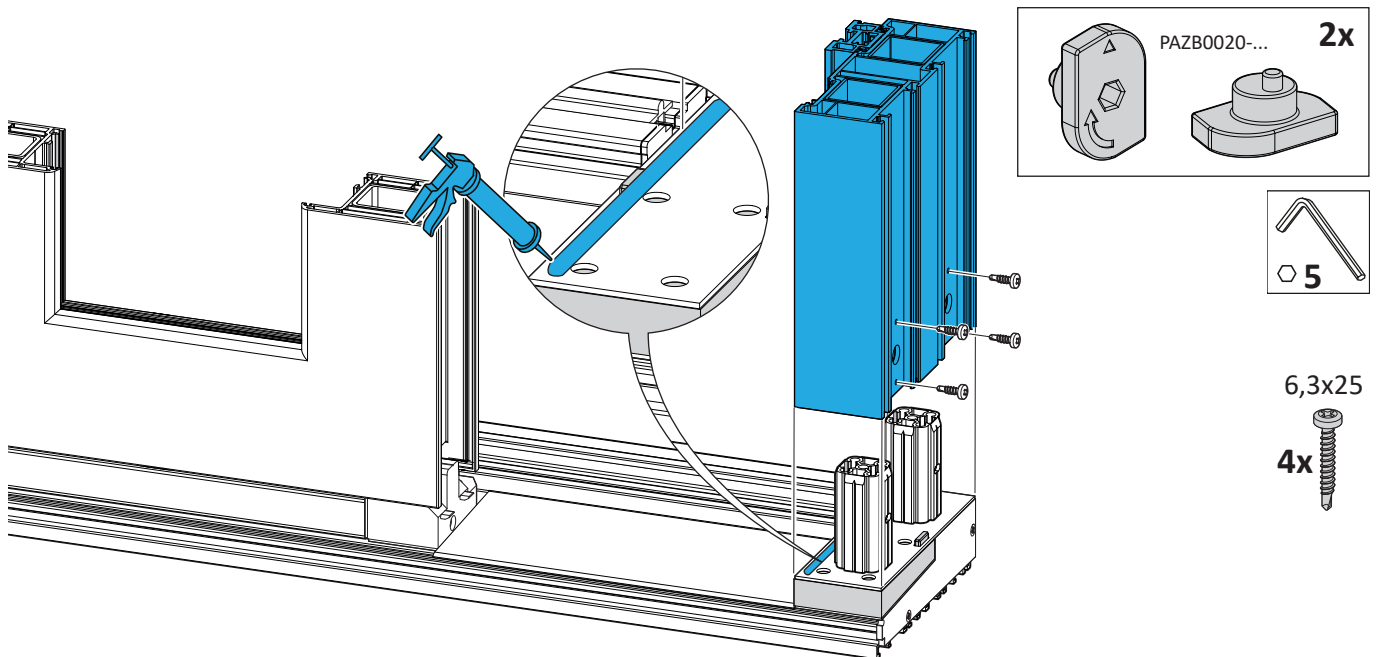




11.15.7 Festflügel fixieren



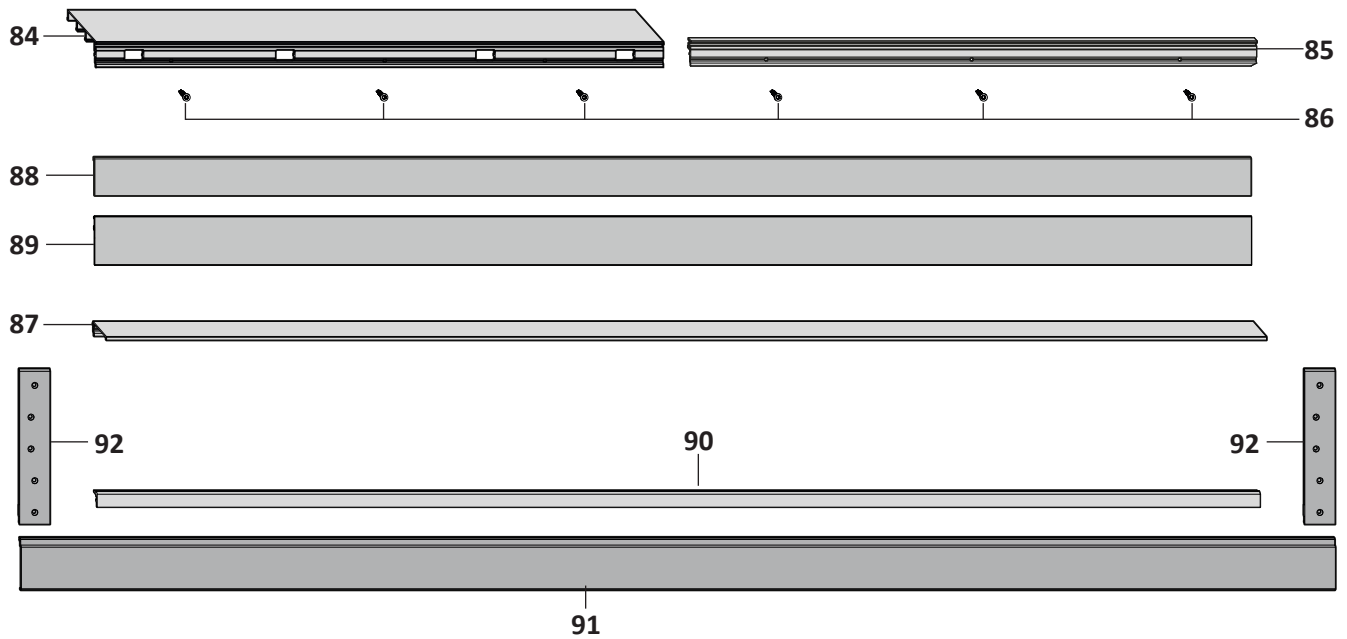
11.15.8 Zweites Rahmenprofil befestigen











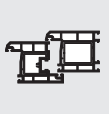
## 12 Zubehörteile für Bodenschwelle ECO PASS



Pos	Stück Schema			Materialkurztext		Materialnummer
	A	C	G3			
84	1	1	1	Trittschwelle ECO PASS B175	Länge	
					2000	PPTB1010-52401_
					2500	PPTB1020-52401_
					3500	PPTB1030-52401_
					4500	PPTB1040-52401_
					5000	PPTB1050-52401_
					7000	PPTB1060-52401_
85	1	2	1	Ausgleichsschiene EP	Länge	
					3500	PPZB0700-52401_
					4500	PPZB0710-52401_
					7000	PPZB0730-52401_
86	1 - ...			BTL Bohrschraube T-STAR 15 x 3,9	4 Stück pro Meter Bodenschwelle	PZUB0600-00001_
87	1	1	1	Wetterschenkel ECO PASS B20	Länge	
					3500	PPWB0080-52401_
					4000	PPWB0160-52401_
				Variante B20	4500	PPWB0010-52401_
					5000	PPWB0170-52401_
					5700	PPWB0180-52401_
					6700	PPWB0020-52401_
					3500	PPWB0070-52401_
					4000	PPWB0130-52401_
				Variante B50	4500	PPWB0030-52401_
					5000	PPWB0140-52401_
					5700	PPWB0150-52401_
					6700	PPWB0040-52401_
					3500	PPWB0090-52401_
					4000	PPWB0190-52401_
				Variante B90	4500	PPWB0100-52401_
					5000	PPWB0200-52401_
					5700	PPWB0210-52401_
					6700	PPWB0110-52401_
				Variante B100	7000	PPWB0400-52401_



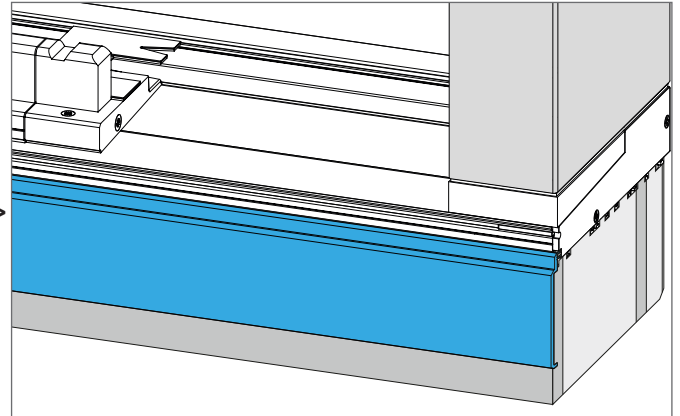
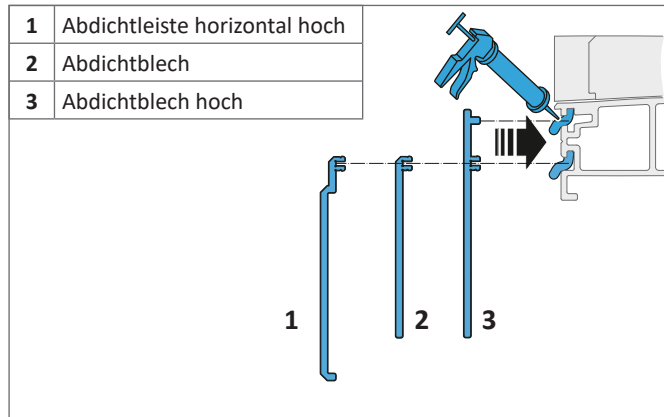
Pos	Stück Schema			Materialkurztext		Materialnummer
	A	C	G3			
88	1	1	1	Abdichtblech	Länge	
					3500	PPAB0100-52401_
					4000	PPAB0200-52401_
					4500	PPAB0070-52401_
					5000	PPAB0210-52401_
					5700	PPAB0220-52401_
					6700	PPAB0080-52401_
89	1	1	1	Abdichtblech hoch B171/79/82	Länge	
					3500	PPAB0110-52401_
					4000	PPAB0190-52401_
					4500	PPAB0120-52401_
					5000	PPAB0250-52401_
					5700	PPAB0260-52401_
					6700	PPAB0170-52401_
90	1	1	1	Abdichtleiste horizontal klein	Länge	
					3500	PPAB0640-52401_
					4000	PPAB0630-52401_
					4500	PPAB0620-52401_
					5000	PPAB0610-52401_
					5700	PPAB0600-52401_
					6700	PPAB0590-52401_
91	1	1	1	Abdichtleiste horizontal hoch	Länge	
					3500	PPAB0710-52401_
					4000	PPAB0700-52401_
					4500	PPAB0690-52401_
					5000	PPAB0680-52401_
					5700	PPAB0670-52401_
					6700	PPAB0660-52401_
92	2	2	2	Abdichtleiste Vertikal , Beutel 10 Stück	System	
					B171-182	PPAB0550-52402_



## 13 Montage Zubehörteile Bodenschwelle

### 13.1 Befestigungsreihenfolge

#### 1. Wahlweise Abdichtblech oder Abdichtleiste



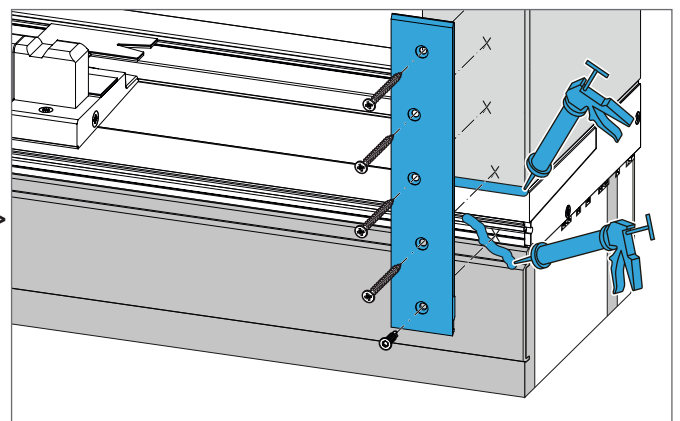
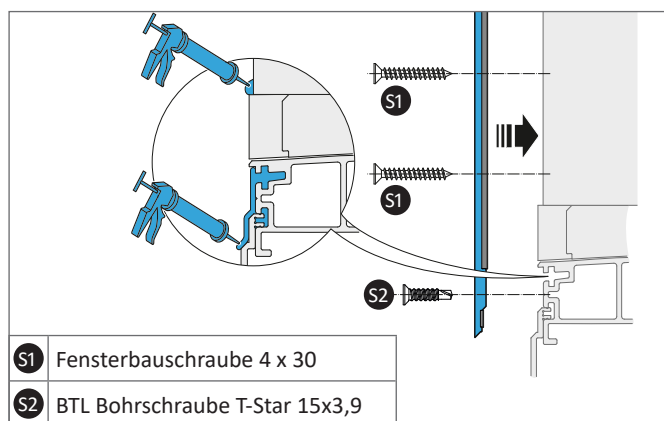
Vor dem Befestigen des Abdichtbleches, Dichtstoff auf der gesamten Länge in die Befestigungsnut einbringen.

Das Abdichtblech in die Befestigungsnut der Bodenschwelle klipsen.

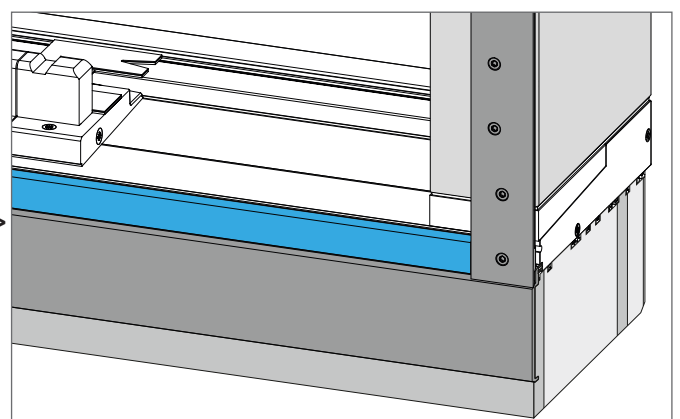
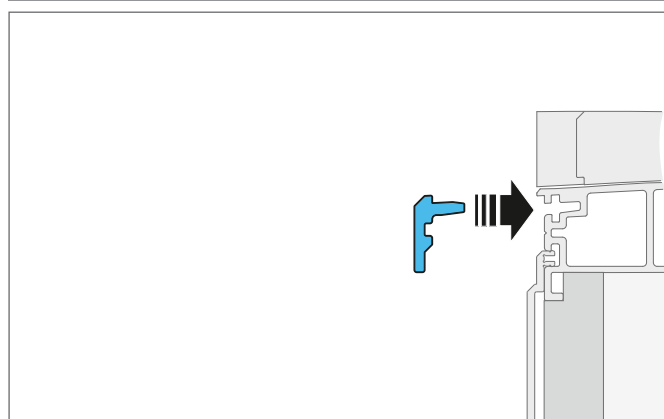
#### Bei Montage:

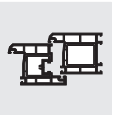
- einer Abdichtleiste horizontal hoch (1) > weiter mit Schritt 2
- eines Abdichtblechs (2) > weiter mit Schritt 4
- eines Abdichtblech hoch (3) ist keine weitere Montage von Zubehörteilen mehr möglich.

#### 2. Abdichtleiste vertikal



#### 3. Abdichtleiste horizontal klein

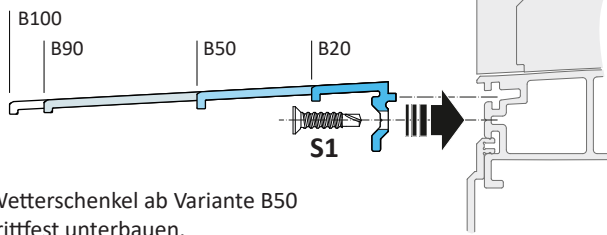




4. Wetterschenkel

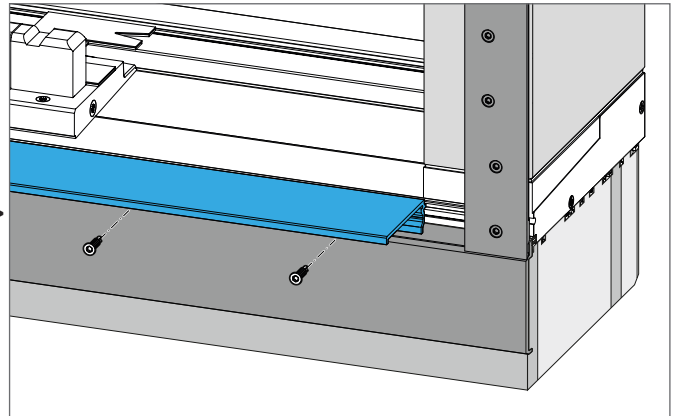
Variante 1

Befestigung an der Bodenschwelle



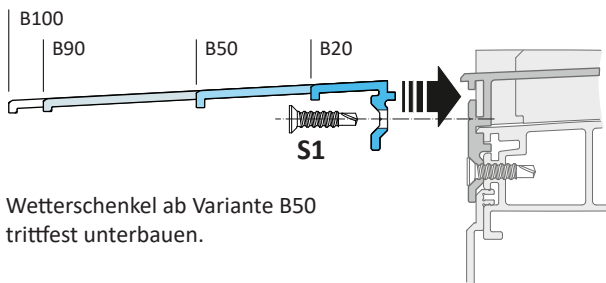
Wetterschenkel ab Variante B50 trittfest unterbauen.

S1 BTL Bohrschraube T-Star 15x3,9



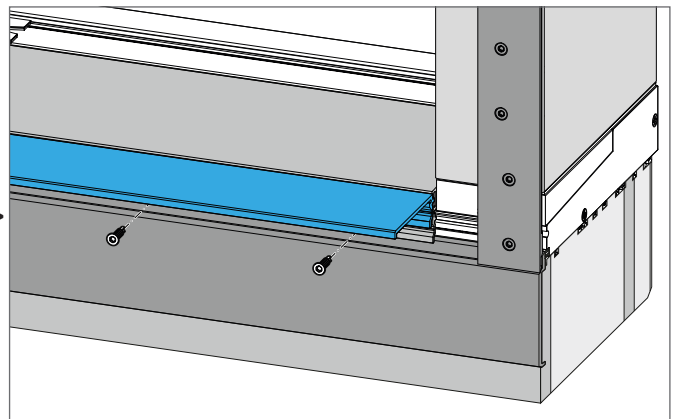
Variante 2

Befestigung an der Trittschwelle

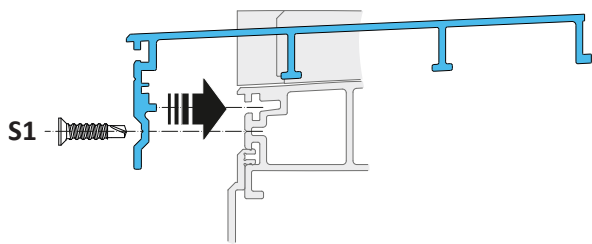


Wetterschenkel ab Variante B50 trittfest unterbauen.

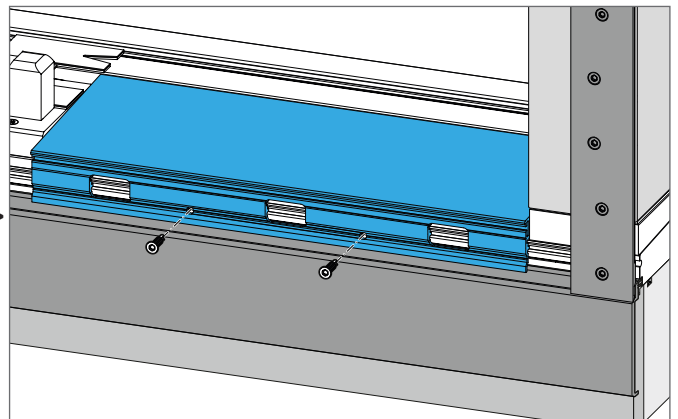
S1 BTL Bohrschraube T-Star 15x3,9



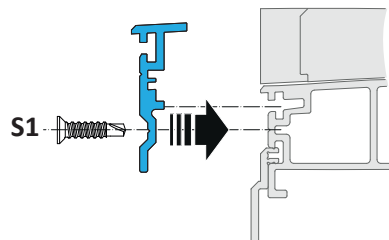
5. Trittschwelle



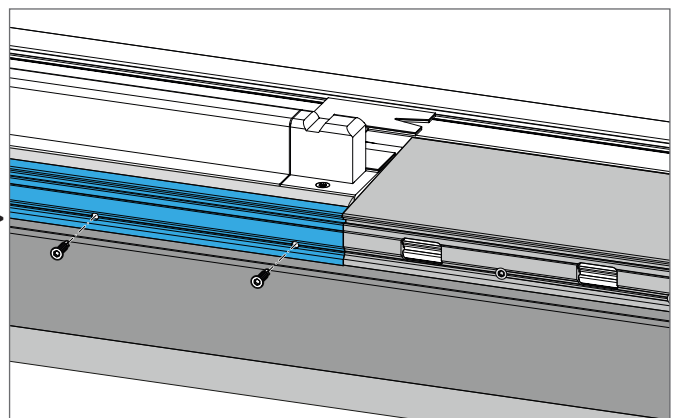
S1 BTL Bohrschraube T-Star 15x3,9



6. Ausgleichschiene



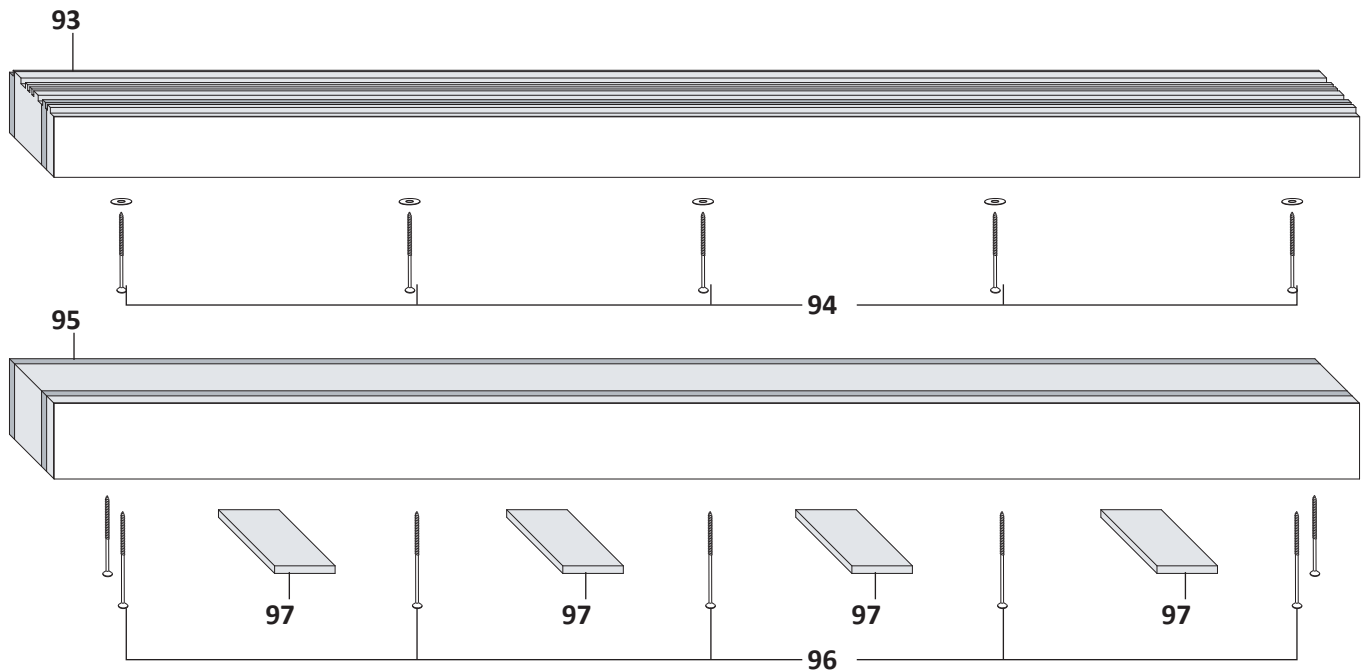
S1 BTL Bohrschraube T-Star 15x3,9

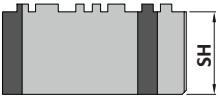


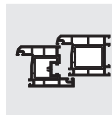


## 14 Unterbauprofil

### 14.1 Bauteile Unterbauprofil

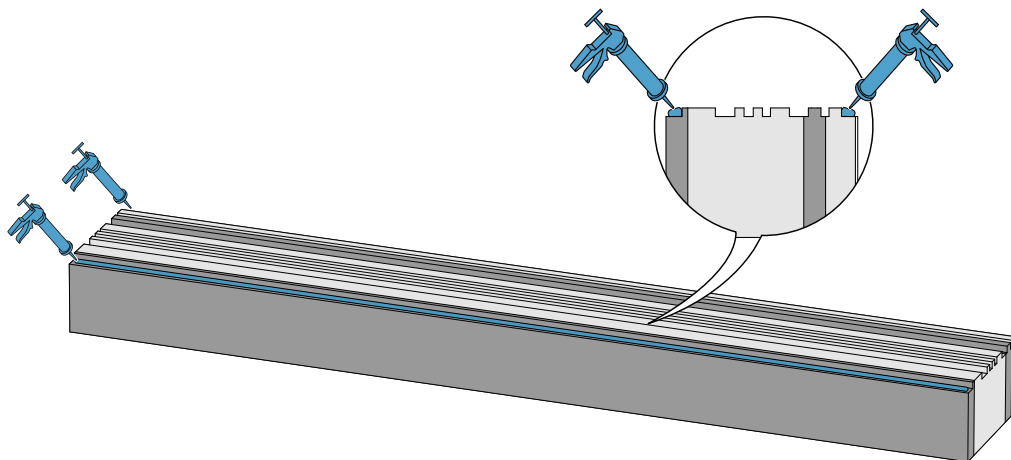


Pos	Materialbezeichnung	Länge	Sockelhöhe (SH) (mm)	Materialnummer	Inhalt pro VE
93	Unterbauprofil B175 	4000	40	PSPB0110-00011_	2
			60	PSPB0120-00011_	2
			80	PSPB0130-00001_	1
			100	PSPB0140-00001_	1
			120	PSPB0150-00001_	1
			140	PSPB0160-00001_	1
			160	PSPB0170-00001_	1
			94	Beutel Set Befestigung up	zur Befestigung Unterbauprofil an Bodenschwelle
5x Spanplattenschraub			40	PMZB0700-10001_	
			60	PMZB0710-10001_	
			80	PMZB0720-10001_	
			100	PMZB0730-10001_	
			120	PMZB0740-10001_	
			140	PMZB0750-10001_	
			160	PMZB0760-10001_	
95	Erweiterungsprofil B175	4000	100	PSPB0180-00001_	1
96	Beutel Set Befestigung up	zur Befestigung Erweiterungsprofil an Unterbauprofil			
5x Spanplattenschraube SK 6x120 TX30 5x Unterlegscheibe DIN9021 M10			100	PMZB0730-10001_	
97	Unterfütterung ECO PASS		Höhe		
			2 mm	PBZB0130-00006_	100
			5 mm	PBZB0140-00006_	100
			10 mm	PBZB0150-00005_	50

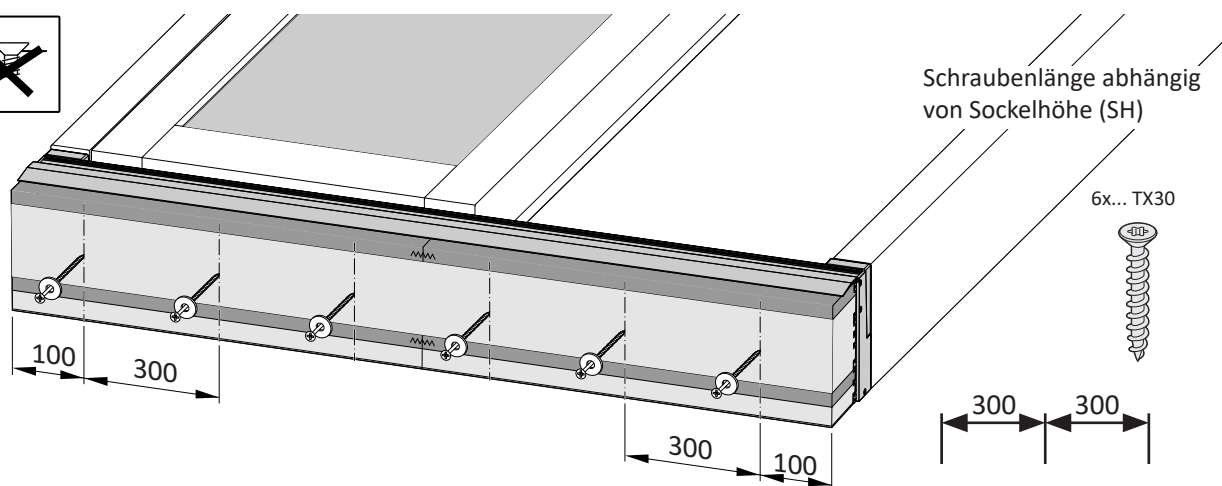
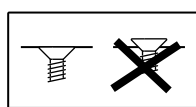
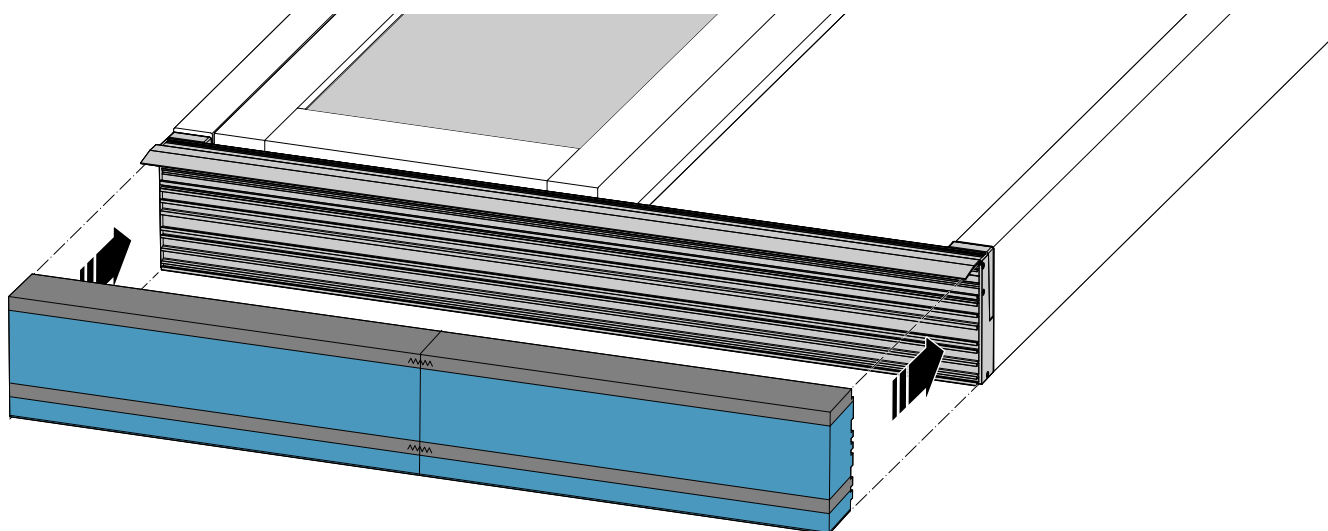


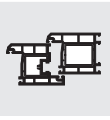
## 14.2 Montage Unterbauprofil

### 14.2.1 Dichtstoff aufbringen



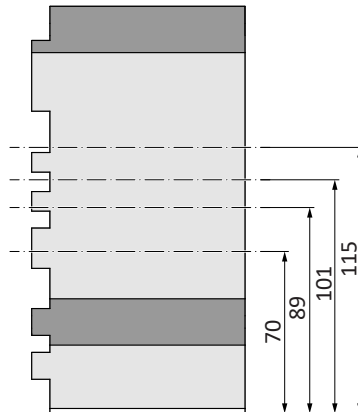
### 14.2.2 An Bodenschwelle befestigen





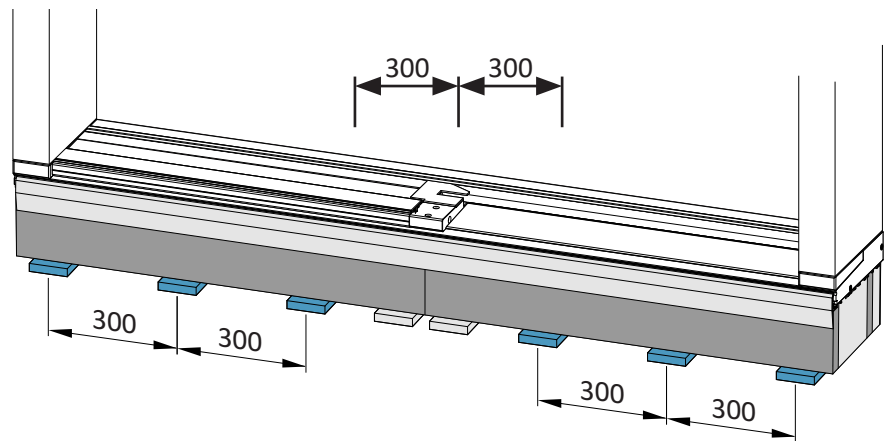
### 14.2.3 Schraubachsen

- Zum Befestigen von Unterbauprofil und Unterfütterung eine der vorgeschriebenen Schraubachsen benutzen.
- Schraubköpfe müssen Plan abschliessen.
- Schraubenlänge abhängig von Sockelhöhe (SH).

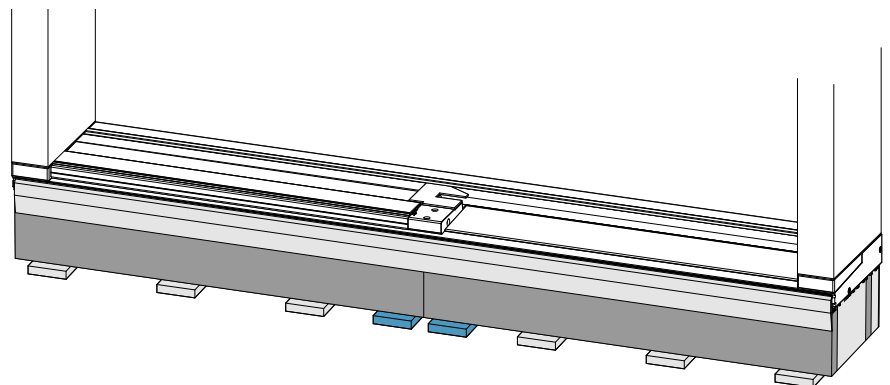


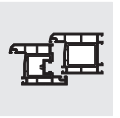
### 14.2.4 Unterfütterung

- Das Sockelprofil ist im Abstand von 300 mm druckfest und schalldämmend zu unterfüttern.
- Die Unterfütterung muss der Tiefe des Sockelprofils entsprechen.

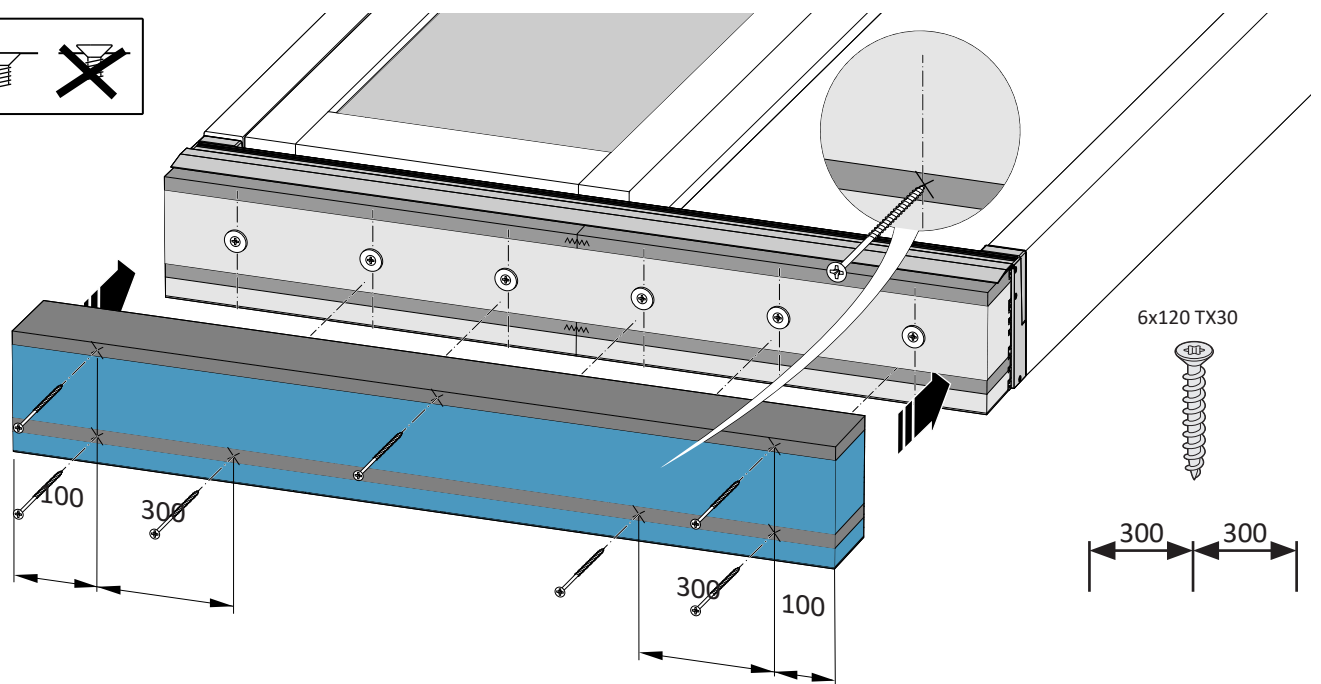
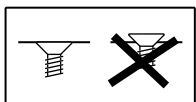
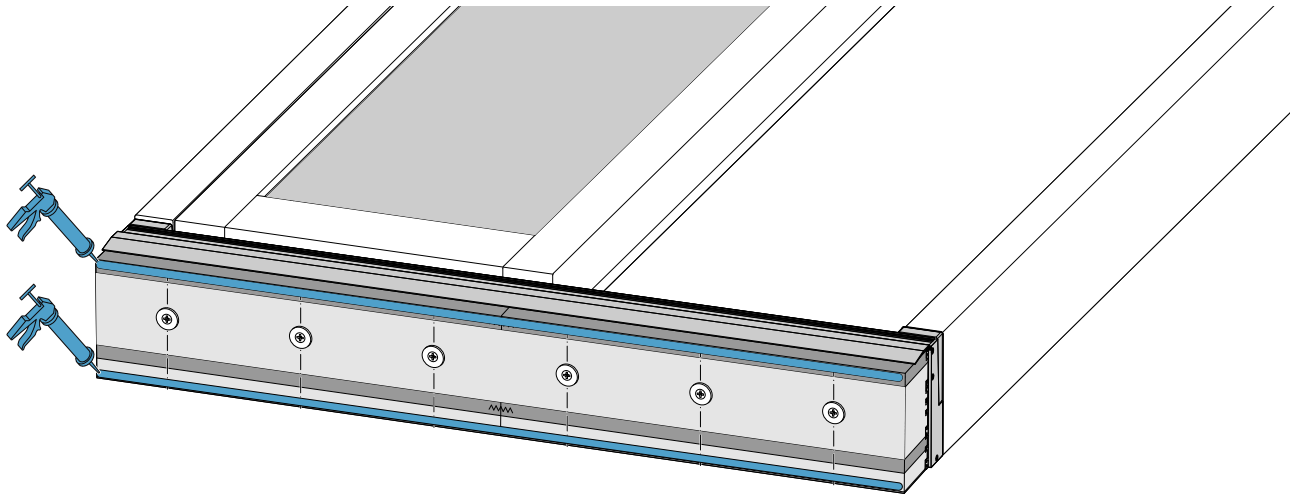


- Bei einem Unterbau aus zwei zusammengefügt Teilen, ist die Stoßstelle zusätzlich zu unterfüttern.

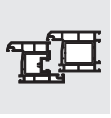




14.2.5 Erweiterungsprofil befestigen







## 15 Bauanschluss

### 15.1 Bauanschluss-Fibel (nur deutschsprachige Märkte)

Weiterführende Hinweise zur korrekten Ausführung des Bauanschlusses finden Sie in unserer Bauanschluss-Fibel:



<https://cloud.siegenia.com/s/wj7asJW9g8ILXfe>

Die Bauanschluss-Fibel richtet sich gleichermaßen an Fensterbauer, Montagebetriebe, Abdichtungsunternehmen und Planer. Neben einer Übersicht zu den allgemeingültigen Regeln der Abdichtung von Bodenschwellen geht sie insbesondere auf deren spezielle Umsetzung bei der ECOPASS ein. Ausführliche Detail-Zeichnungen und viele Abbildungen werden die Planung und Umsetzung für einen fachgerechten Bauanschluss erleichtern.

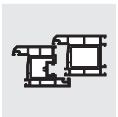
Auf der SIEGENIA-Website wird die Bauanschluss-Fibel aus Know-How-Gründen vorerst nicht zum Abruf bereitgestellt.

## 16 Profilschnitte

### 16.1 SI-Konstruktionszeichnungen

Zum korrekten Platzieren der Bohrungen und der Bauteile am Profil, sind die Maßangaben der SI-Konstruktionszeichnungen zu beachten.

SI-Konstruktionszeichnungen erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter.



## 17 Verschlussüberwachung

### 17.1 Allgemeine Hinweise

#### Vorraussetzungen für die Installation

Alle AEROCONTROL-Produkte wurden vor dem Verlassen unseres Hauses auf einwandfreie Funktion geprüft. Zusätzlich werden diese Produkte seitens des VdS mit hohen Belastungen und Dauerschaltversuchen beaufschlagt. Um Beschädigungen und Reklamationen durch unsachgemäßen Einbau zu vermeiden, sind alle Punkte dieser technischen Dokumentation zu beachten.

- Bitte lesen Sie vor jedem Arbeitsschritt den dazugehörigen Abschnitt dieser Dokumentation sorgfältig durch und halten Sie die vorgegebenen Reihenfolgen ein.
- Die Montage und Installation des AEROCONTROL dürfen nur von folgenden Personen durchgeführt werden:
- Montage: Fensterfachbetrieb
- Installation: Für VdS-zugelassene Anlagen hat die Installation durch einen zertifizierten Alarmanlagen-Fachbetrieb zu erfolgen.
- Alle VdS-Zertifikate sind auf Anfrage erhältlich.

#### Funktion der Verschlussüberwachung

- Die PORTAL HS Verschlussüberwachung von SIEGENIA wurde entwickelt, um die mechanische Einbruchhemmung bei Fenstern und Fenstertüren durch den Beschlag um eine elektronische Absicherung zu ergänzen. Hier wirkt sie als signalgebendes Bauteil innerhalb eines Einbruchmeldesystems (EMS).
- Alarm bei Öffnung des Fensters/der Fenstertür; Betätigung des Hebels; gewaltsames Verschieben eines Schließzapfen; Unterbrechung der Sabotagelinie.

#### Einsatz der Verschlussüberwachung

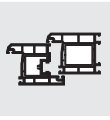
- Die PORTAL HS Verschlussüberwachung ist ausschließlich für den Gebrauch in HS Schiebeflügeln ausgelegt.
- Die PORTAL HS Verschlussüberwachung kann bei Holzelementen nur mit Laufschiene 5 mm eingesetzt werden. Bei Kunststoffelementen mit Laufschiene 5 mm und 15 mm
- Die PORTAL HS Verschlussüberwachung kann bei Kunststoffelementen nur mit Laufschiene 5 mm und 15 mm eingesetzt werden.

#### Kabelverlegung

- Bei der Verlegung der Schaltleitungen vom Blendrahmen bis zur Bussteuerung oder zur Abzweigdose der Einbruchmeldeanlage ist auf Schutz der Schaltleitungen vor Beschädigungen und auf Austauschbarkeit des Magnetschalters zu achten. Das Kabel ist direkt hinter dem Magnetschalter als Schutz und Reserve für nachträgliches Ausbauen zu schlaufen. Hierzu empfehlen wir die Verlegung durch einen flexiblen Schutzschlauch, der kleine Biegeradien von  $r=20$  mm ohne Abknicken des Schlauchs ermöglicht.
- Vermeiden Sie unbedingt mechanische Beanspruchung des Magnetschalters wie Schläge oder Stöße. Diese können den Magnetschalter zerstören. Montieren Sie den Magnetschalter nie mit grobem Werkzeug (z.B. Hammer). Setzen Sie den Magnetschalter immer vorsichtig mit der Hand ein.
- Der Magnetschalter darf nicht am Rahmen oder dem Mauerwerk anschlagen.

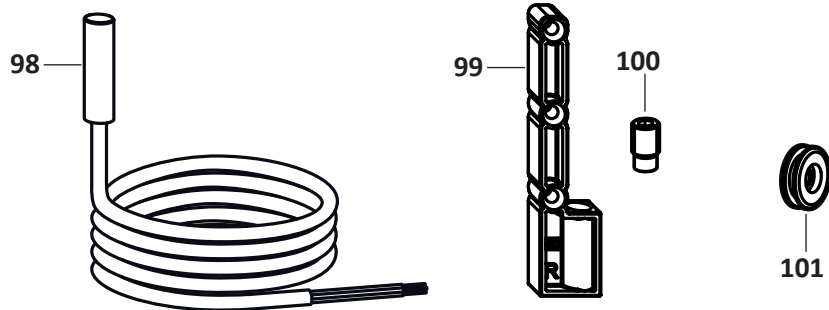
#### Sicherheitshinweise

- Sind für den Anschluss des Gerätes Arbeiten am 230 V Wechselstromnetz notwendig, dürfen diese nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Die aktuellen VDE-Bestimmungen sind zu beachten.
- Bei allen Arbeiten am Spannungs- bzw. Hausinstallationsnetz sind die entsprechenden länderspezifischen Vorschriften strikt einzuhalten.
- Verbinden Sie die Steuerleitungs- und Niederspannungsanschlüsse des Gerätes nicht mit dem 230 V Wechselstromnetz. Das kann zur Zerstörung aller angeschlossenen Geräte führen.

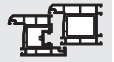


## 17.2 Bauteilübersicht

### 17.2.1 Bauteile für die Verschlussüberwachung (nach VdS-C)



Pos.	Stück	Materialkurztext	Materialnummer
98	1	Magnetschalter vierpolig mit Schließkontakt und Sabotagelinie UMS011-EN Kabellänge 10 m	ZUMS5060-04001_
	1	Magnethalter KF mit Magnet	PUMA0030-02102_
99	1	Magnethalter	
100	1	Magnetjustierung (bereits im Halter eingeschraubt)	
101	1	Kabeldurchführung	



## 17.2.2 Technische Daten

Typ	Zulassungen
Magnetschalter vierpolig mit Schließkontakt und Sabotagelinie UMS011-EN	VdS EN 2 CE

Kontaktart:	Schließer/A
Gehäusematerial:	ABS
Kontaktbelastung:	10 W
Schaltgleichspannung max.:	100 V DC
Schaltgleichstrom max.:	0,5 A
Kontaktübergangswiderstand bei 10 AW Überregung max.:	0,15 Ohm
Temperatur bei fest verlegtem Kabel:	-20° C bis + 70° C
Temperatur bei bewegtem Kabel:	-5° C bis +50° C
Umweltklasse nach VdS 2110:	III
Schutzart nach DIN-EN 60529 wasserdicht vergossen:	IP 67
Minimalwerte für Schließer:	0,05 mA/1 V DC
Verschlussüberwachung VdS-Anerkennungs-Nr.:	Klasse C: G 115049
EN-Zulassung:	ja
Anzahl Schaltleitungen:	4
Arbeitskontakte:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schließer (geschlossen bei angelegtem Magnet) zur Verschluss- bzw. Öffnungsüberwachung</li> <li>• Sabotagelinie (erforderlich bei VdS-Klasse B)</li> </ul>
Alarm bei:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnung des Elements</li> <li>• Betätigung des Hebels</li> <li>• gewaltsamen Verschieben eines Schließzapfens</li> <li>• Unterbrechung der Sabotagelinie</li> </ul>

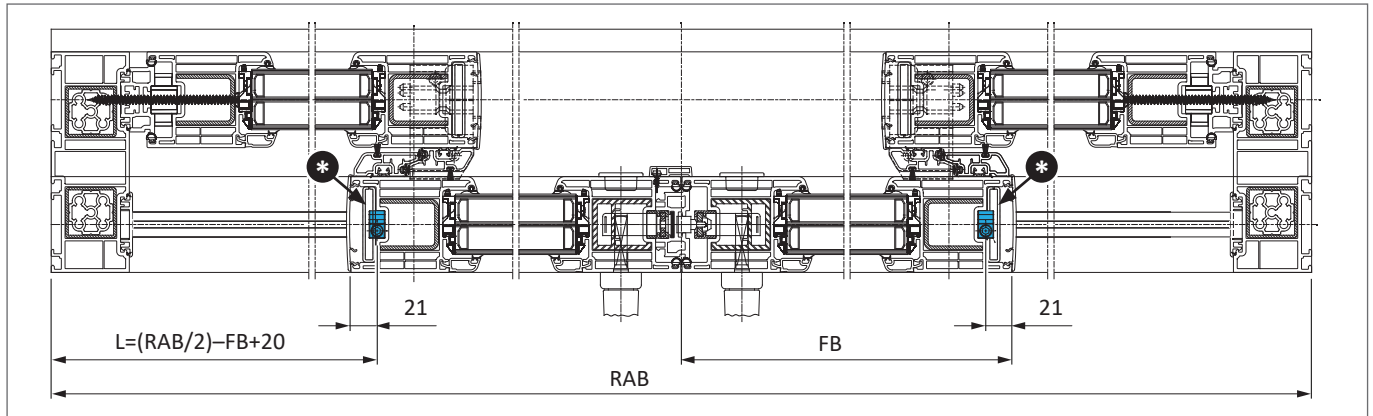
**Hinweis:** Zur Sicherheit gegen Manipulation sind alle Leitungsdadern gleichfarbig. Beachten Sie die Hinweise zu möglichen Fehlerquellen.

	<p>Im Rahmen der Projektierungsarbeiten muss eine genaue und detaillierte Abstimmung zwischen den verschiedenen Gewerken erfolgen. Bei Anschluss von SIEGENIA-Komponenten an Fremdanlagen oder Vermischung von SIEGENIA-Produkten mit Teilen anderer Hersteller (z.B. Antriebe und Steuerungen) muss im Vorfeld von autorisiertem Fachpersonal (z.B. Elektrofachkraft) die technische Kompatibilität geprüft werden. Für den Datenabgleich sind die technischen Datenblätter und die Original-Betriebsanleitung den beteiligten Gewerken auszuhändigen.</p> <p>Die Hinweise der ASR A 1.6, VFF-Merkblatt KB.01 und die EN 12453 für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore sind zu beachten!</p> <p><b>Magnetschalter können durch zu hohe Spannungen und Ströme beschädigt werden!</b></p> <p>Zur Prüfung eignet sich das Prüfgerät "Magnetschalter" von SIEGENIA mit der Materialnummer ZUPG0010 oder andere handelsübliche Digital-Multimeter mit Durchgangsprüfer.</p> <p><b>Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden!</b></p> <p>Die Technischen Daten des Magnetschalters dürfen nicht überschritten werden.</p>
--	---



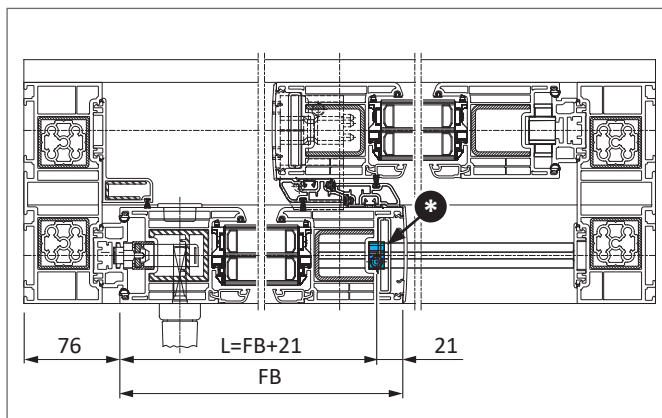
### 17.3 Magnetschalter montieren

**!** Um Beschädigungen beim Einbau des Magnethalters in den Blendrahmen zu vermeiden, niemals den Magnetschalter am Kabel durch die Durchgangsbohrung einziehen!

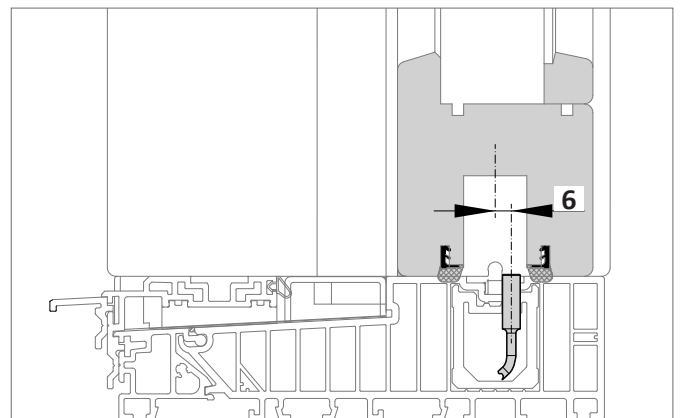


Position der Durchgangsbohrung auf der Bodenschwelle bei Schema C.

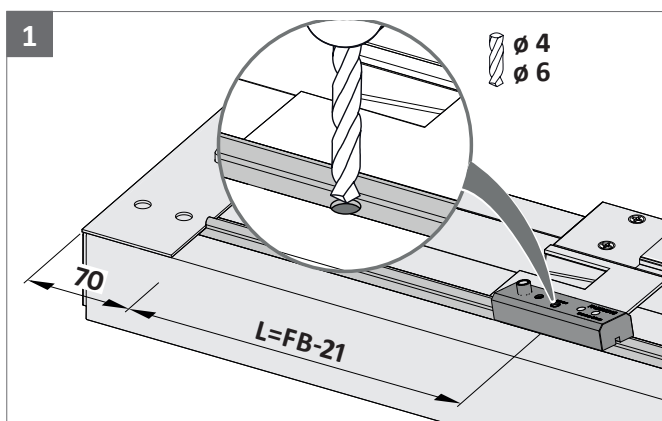
\* Die Stahlarmierung im Montagebereich am Schiebeflügel entfernen.



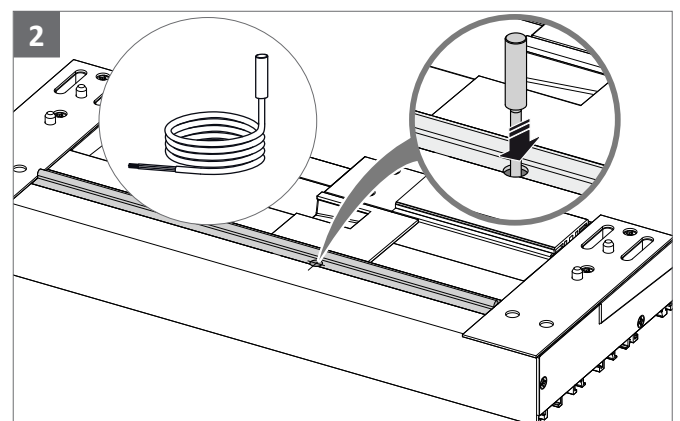
Position der Durchgangsbohrung auf der Bodenschwelle bei Schema A.



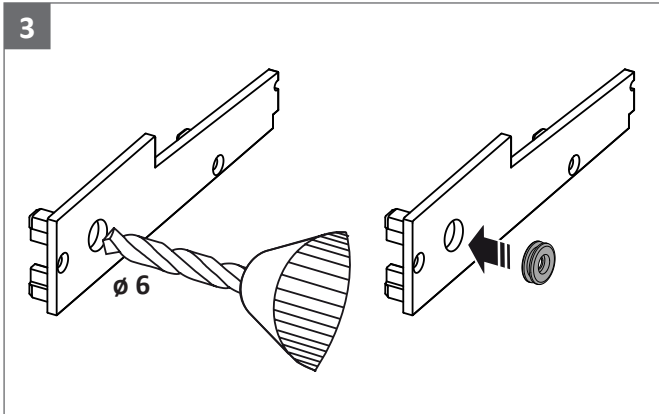
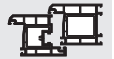
Die Durchgangsbohrung in der Bodenschwelle.



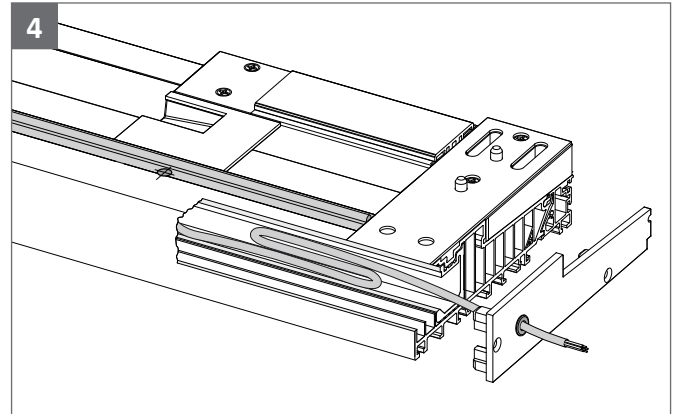
1 Die Bohrposition markieren und Durchgangsbohrung mit Bohrer  $\varnothing 4$  mm vorbohren. Dann mit  $\varnothing 6$  mm aufbohren. Bohrlehre PABB verwenden.



2 Den Magnetschalter UMS011-EN durch die Bohrung hindurchführen und flächenbündig mit der Bodenschwelle ausrichten. Den Magnetschalter mit Kleber fixieren.



Die Durchgangsbohrung  $\varnothing 6$  mm für die Kabeldurchführung in die Endkappe der Bodenschwelle bohren.

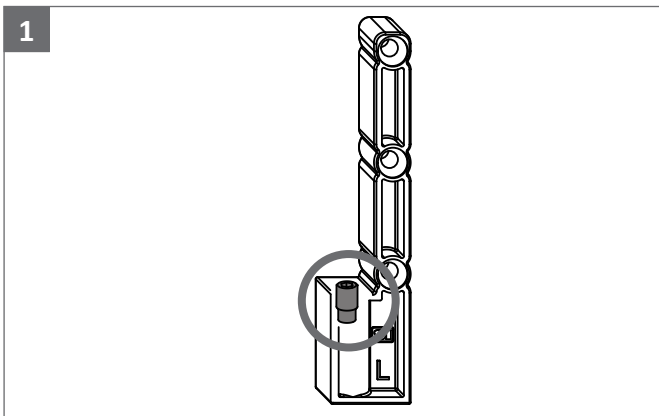


Das Kabel seitlich aus der Bodenschwelle herausführen. Das Kabel im Profil ca. 20 cm schlaufen.

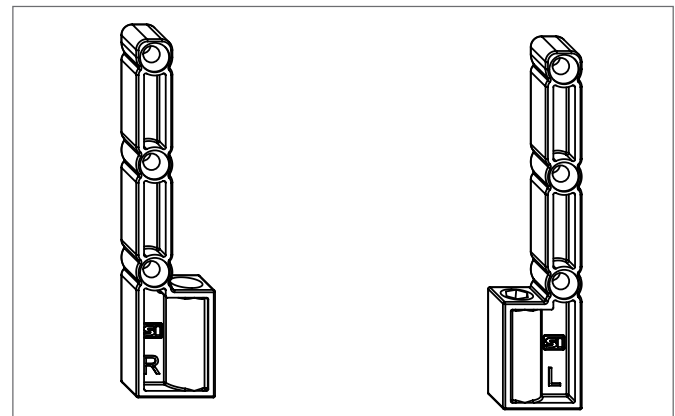
### 17.3.1 Magnethalter ausrichten und montieren



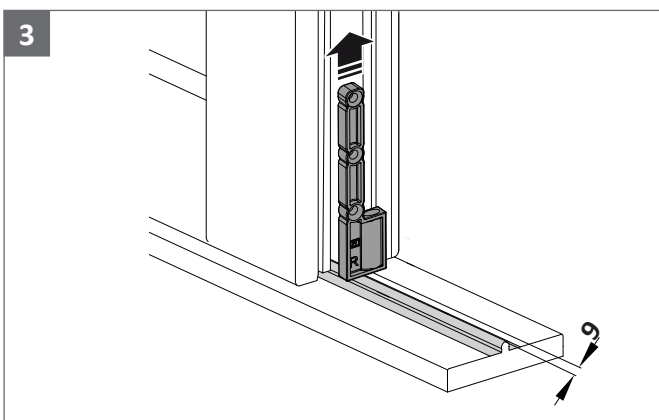
Die Stahlarmierung im Montagebereich am Schiebeflügel entfernen.



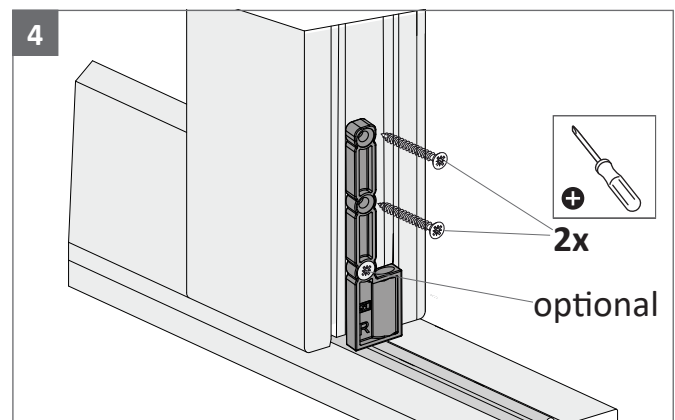
Darauf achten, dass die Magnetjustierung im Magnethalter vorhanden ist. Der Schraubkopf muss oben sein.



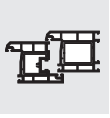
Die Ausrichtung des Magnethalters je nach DIN-Richtung des Schiebeflügels festlegen.



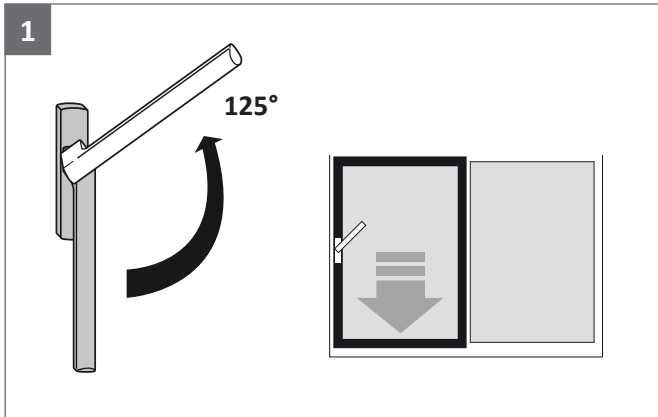
Position Magnethalter am Schiebeflügel. Unterkante Magnethalter 9 mm höher als Oberkante Laufschiene.



Den Magnethalter je nach DIN-Richtung am Schiebeflügel verschrauben. Die Schraublöcher vorbohren.

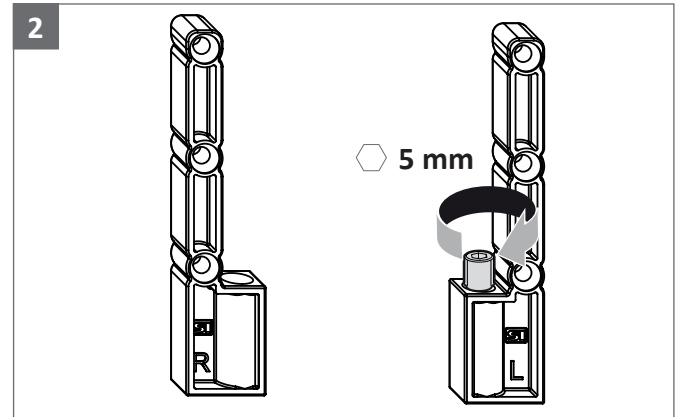


### 17.3.2 Schaltpunkt einstellen



Hebel in Verschlussstellung bringen.

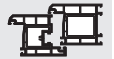
Bei 125° sollte der Schaltpunkt des Magnetschalters erreicht sein. Ist das nicht der Fall, ist ein nachjustieren des Magnets notwendig.



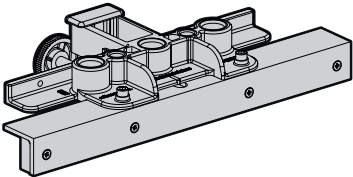
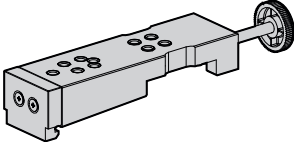
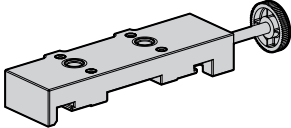
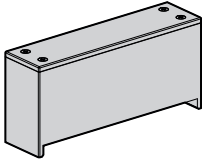

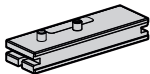
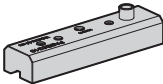


Entsprechend der Notwendigkeit den Abstand zwischen Magnet und Magnetschalter einstellen.

### Mögliche Fehlerquellen

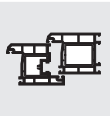
- Kabelquetschung (kein Schutzschlauch)
- zu hohe Anschlussspannung und zu hohe Ströme
- äußere Gewalteinwirkung (Stöße, Schläge, keinen Hammer verwenden)
- Schaltabstand/Einbausituation (Falzluf/Kammermaß zu groß)
- induktive und kapazitive Überlast (z.B. Relais, ungeeignete Messgeräte)
- Hitze (Temperaturbereich > 75 °C)
- Magnetfeldänderung bei Stahl
- Ferromagnetische Materialien z. B. Armierung, verändern den Schaltabstand.



## 18 Anschlaghilfen

	Materialkurztext	Werkzeug	Materialnummer
	<b>Bohrlehre HS Getriebe</b> für Getriebebohrungen	Bohrer Ø12 mm Ø20 mm	PABB7030-52101_
	<b>Bohrlehre Deceuninck B175</b> für Dichtteil REV	Bohrer Ø8	PABB5140-00001_
	<b>Bohrlehre Zarge</b> für Befestigungsbohrungen an der Zarge	Bohrer Ø 5,5 Ø 13	PABB5150-000010
	<b>Positionierlehre Füllstück</b> zum positionieren der Füllstücke auf dem REV		PABB5160-000010
	<b>Exzenterspanner SM DEC HS476</b> für Schnellmontage Bodenschwelle	Sechskant SW 5	PAZB0020-X9411_
	<b>Bohrlehre HS</b> für Positionsbohrung Riegelteil G	Bohrer Ø 5,2	PABB0090-0D301_
	<b>Bohrlehre HS</b> für Anschlagbock auf der Laufschiene	Bohrer Ø 4,2 Ø 6,0 Ø 9,0	PABB0310-09601_
	<b>Körner KF</b> für Riegelteil Montage		PALB4010-10001_
	<b>Einbauhilfe ECO PASS</b> für Bodenschwelle ECO PASS		PALB0080-00001_





## 19 Wartung

Am PORTAL HS-Beschlag ist mindestens einmal jährlich eine Wartung durchzuführen. Dazu ist die Wartungsanleitung zu beachten.

Ist der PORTAL HS-Beschlag regelmäßig extremer Witterung ausgesetzt, muss halbjährlich eine Wartung durchgeführt werden.

Zum Ölen der Beschlagteile, ein Säure- und Harz-freies Öl oder Pflegemittel verwenden.

Zum Beispiel: „WD 40“

## 20 Reinigung und Pflege

Die Kunststoffoberflächen der Bodenschwelle und die Flügel- und Rahmenelemente ausschließlich mit einer verdünnten, pH-neutralen Spülmittellösung reinigen.

Als Richtlinie zur Dosierung gelten 3 ml Reiniger auf 5 Liter Wasser. Mit dieser Spülmittellösung lassen sich die meisten Verunreinigungen beseitigen.

Die Reinigungsmittel höchstens 10 Minuten einwirken lassen. Nach jeder Reinigung die Oberfläche gründlich mit klarem Wasser abspülen.

Diese Reiniger und Substanzen schaden dem Kunststoff:

- lösemittelhaltige Reiniger
- chlorhaltige Reiniger
- acetonhaltige Reiniger oder Aceton
- esterhaltige Reiniger
- scheuermittelhaltige Reiniger oder Scheuermittel
- Chemikalien wie Nitro-Verdünnung
- Benzin, Alkohol oder Ähnliches
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwämme, Topfreiniger



Die Verwendung auch von citrus-, orangen- oder minzextrakthaltigen Reinigungsmitteln führt zu Verfärbungen der Kunststoffteile!

### Hinweis

Als weiteren Reiniger für die Kunststoffprofile der Bodenschwelle empfehlen wir **Cosmofen 10 Cosmo CL-300-120**.

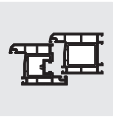
**Für Mängel/Schäden, die auf die Verwendung ungeeigneter Reinigungsmittel zurückgehen, ist unsere Haftung ausgeschlossen.**

Zusätzliche Hinweise zur Reinigung finden Sie im Hinweisblatt „Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern“ der Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilesysteme e.V.:

[https://www.gkfp.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/Technische-Leitfaeden-Merkblaetter/MB\\_Reinigung\\_Pflege\\_DE.pdf](https://www.gkfp.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Technische-Leitfaeden-Merkblaetter/MB_Reinigung_Pflege_DE.pdf)



**Händigen Sie diese Reinigungsinformationen dem Endanwender aus. Lassen Sie sich den Erhalt bestätigen.**





[www.siegenia.com](http://www.siegenia.com)



**SIEGENIA**<sup>®</sup>  
brings spaces to life